



Statistischer Bericht



Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Freistaat Sachsen

2010

B VI 2 – j/10

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Justizbehörden des Freistaates Sachsen	8
Sächsische Organe der Rechtssprechung	10
Ergebnisdarstellung	11
Tabellen	
1. Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2010	15
2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2004 bis 2010	16
3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2010	18
4. Zivilgerichte	
4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2010 nach Landgerichtsbezirken	20
4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2010	22
4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2010	25
5. Familiengerichte	
5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2010 nach Landgerichtsbezirken	27
5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2010	28
6. Strafgerichte	
6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2010 nach Landgerichtsbezirken	30
6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2010	33
6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2010	37
6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2010	39
6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2010	40
7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2010	41
8. Staatsanwaltschaften	
8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2010	42
8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2010	44
9. Arbeitsgerichte	
9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2010	45
9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2010	47
10. Verwaltungsgerichte	
10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2010	49
10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2010	51
11. Sozialgerichte	
11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2010	54
11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2010	56
12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2005 bis 2010	
12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten	58
12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten	59
12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht	60
13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2005 bis 2010	
13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten	61
13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht	62

	Seite
14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2005 bis 2010	
14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten	63
14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten	64
14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	65
14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten	67
14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht	67
15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2005 bis 2010	
15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften	68
15.2 Ermittlungsverfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft	68
16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2005 bis 2010	
16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten	69
16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht	70
17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2005 bis 2010	
17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten	71
17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht	73
18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2005 bis 2010	
18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten	28
18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht	76
19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2005 bis 2010	77
20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2010	78
21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2010	80
22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2010	81
23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2010	84
24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2010	85
25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2010	87
26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2010	90
27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2010	91
Abbildungen	
Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2002 bis 2010 Zivilverfahren	92
Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2002 bis 2010 Familiensachen	93
Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2002 bis 2010 Strafverfahren	94
Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2002 bis 2010 Bußgeldverfahren	95
Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2010 nach Sachgebieten	96
Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2010 nach Sachgebieten	96
Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2010 nach Sachgebieten	96
Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2010 nach dem Verfahrensgegenstand	97
Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2010 nach dem Verfahrensgegenstand	97
Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2010 nach dem Verfahrensgegenstand	97

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Justizgeschäftsstatistiken, die zu den koordinierten Länderstatistiken gehören und bundeseinheitlich durchgeführt werden. Um die Organe der Justizverwaltung, die gesetzgebenden Körperschaften und die Öffentlichkeit mit den notwendigen Informationen versorgen zu können, werden ausgewählte Daten über die ordentliche Gerichtsbarkeit, Fachgerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften monatlich erhoben und aufbereitet. Dabei werden der Geschäftsanfall (Neuzugänge), die Geschäftsentwicklung und bei den Erledigungen detaillierte Angaben zum Verfahren erfasst. Die dargestellten Ergebnisse enthalten bei Neuzugängen und erledigten Verfahren keine Abgaben innerhalb des Gerichts. Korrekturen in den Beständen durch die Gerichte führen dazu, dass der Endbestand eines Jahres vom Anfangsbestand des darauf folgenden Jahres abweichen kann. Seit 1993 bzw. 1994 liegen in Sachsen verlässliche Jahresergebnisse vor.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)
- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Erhebung statistischer Daten bei den Staatsanwaltschaften (VwV StA -Statistik) vom 8. Dezember 2010 (SächsJMBl. 2010 Nr. 12 S. 124)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in Zivilsachen (VwV ZP-Statistik) vom 8. November 2010 (SächsJMBl. 2010 Nr. 12 S. 124)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in Familiensachen (VwV F-Statistik) vom 8. Dezember 2010 (SächsJMBl. 2010 Nr. 12 S. 124)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in Strafsachen und Bußgeldsachen (VwV StP/OWi-Statistik) vom 8. Dezember 2010 (SächsJMBl. 2010 Nr. 12 S. 124)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwV VwG-Statistik) vom 8. Dezember 2010 (SächsJMBl. 2010 Nr. 12 S. 125)

- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in der Finanzgerichtsbarkeit (VwV FG Statistik) vom 8. Dezember 2010 (SächsJMBl. 2010 Nr.12 S. 125)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Erhebung von statistischen Daten in der Arbeitsgerichtsbarkeit (VwV ArbG-Statistik) vom 8. Dezember 2010 (SächsJMBl. 2010 Nr. 12 S. 124)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (VwV SG-Statistik) vom 8. Dezember 2010 (SächsJMBl. 2010 Nr. 12 S. 125)
- Regelung über die Statistik der Rehabilitierungsverfahren nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG), hier: Anordnung der Zählkartenerhebung gemäß Justizministerialschreiben vom 18. Dezember 1992, AZ 1441-1.3-1062/92 (unveröffentlicht), zuletzt verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 6. Dezember 2002 (SächsABl. S. 1278)

Erläuterungen

Justizgeschäftsstatistiken der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Zivil-, Familien- und Straferichtsbarkeit durch. Die Übermittlung der Daten von den Gerichten erfolgt monatlich auf Zählkarten und Monatsübersichten. Die Familiengerichte liefern ihre Daten vollständig und die Zivilgerichte größtenteils in elektronischer Form.

Zivilverfahren

Die Erhebung erstreckt sich in allen Instanzen auf Verfahren der streitigen Zivilgerichtsbarkeit und in der Rechtsmittelinstanz auch auf die freiwillige Gerichtsbarkeit.

Die Zivilgerichte entscheiden in allen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (§ 13 GVG). Aufgaben *der streitigen Zivilgerichtsbarkeit* sind die Durchsetzung bürgerlich-rechtlicher Ansprüche sowie die Feststellung von Rechten und Rechtsverhältnissen zwischen zwei oder mehreren Personen. Darunter fallen z. B. Streitigkeiten aus Kauf-, Miet-, Werk- oder Dienstverträgen, Unterlassungsansprüche, Schadensersatzforderungen, Erbschaftsangelegenheiten oder Nachbarschaftsstreitigkeiten. Die Rechtsbeziehungen von Personen untereinander, die sich als Parteien (Kläger und Beklagter) gleichberechtigt bei den ordentlichen Gerichten gegenüberstehen, werden im BGB geregelt.

Der Zivilprozess gliedert sich in das *Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren*. Im Erkenntnisverfahren hat das Gericht auf Klage desjenigen, der Rechtsschutz begehrt, dessen behauptetes Recht nachzuprüfen und durch Urteil auszusprechen, was rechtens ist. Das Vollstreckungsgericht dient der Verwirklichung der festgestellten Ansprüche durch die Zwangsvollstreckung. Daneben gibt es das Verfahren des Arrestes und der einstweiligen Verfügung, durch das gefährdete Rechte auf Grund bloßer Glaubhaftmachung einstweilen gesichert werden können, ohne dass das gefährdete Recht abschließend festgestellt wurde.

Der Zivilstreit wird beim *Amtsgericht* durch den *Einzelrichter* allein entschieden. Das zivilprozessuale Verfahren richtet sich nach der Zivilprozessordnung. Im streitigen Zivilverfahren besteht die sachliche Zuständigkeit der Amtsgerichte für Zivilprozesse bis zu einem Streitwert von 5 000 €. Unabhängig vom jeweiligen Streitwert kommen Mietstreitigkeiten, Mahnverfahren, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzverfahren vor das Amtsgericht.

Für alle übrigen Zivilsachen entscheiden die *Zivilkammern der Landgerichte* als erste Instanz. Die Zivilkammern sind, soweit nicht nach den Vorschriften der Prozessgesetze an Stelle der Kammer der Einzelrichter zu entscheiden hat, mit drei Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden besetzt.

Neben den Zivilkammern gibt es in Sachsen die Kammern für Handelssachen sowie Kammern für Baulandsachen. Als Handelssachen gelten gemäß § 95 GVG u. a. Klagen gegen einen Kaufmann aus beiderseitigen Handelsgeschäften, aus Wechslen und Schecks, Warenzeichen- und Wettbewerbsstreitigkeiten sowie Börsensachen. Baulandsachen sind Verfahren, in denen über Enteignung und enteignungsähnliche Eingriffe (z. B. Umlegung) entschieden wird, um die städtebauliche Entwicklung in Stadt und Land zu ordnen (§§ 217 ff. BauGB).

Über Berufungen gegen Urteile des Amtsgerichts entscheidet das Landgericht, wenn der Beschwerdewert höher als 600 € ist. Ein weiteres Rechtsmittel ist nicht gegeben. Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen des Landgerichts gibt es Berufungen an das Oberlandesgericht und gegen dessen Entscheidungen die Revision an den Bundesgerichtshof.

Die Verfahren der *freiwilligen Gerichtsbarkeit* sind auf Rechtsgestaltung, die Fürsorge für Personen und die Sicherung bestehender Rechte gerichtet. Den in der freiwilligen Gerichtsbarkeit allein zuständigen Amtsgerichten obliegen die Regelungen von Vormundschafts- und zum Teil von Familiensachen (Versorgungsausgleich), von Nachlasssachen sowie die Registerführung (z. B. Grundbuch, Güterrechts-, Vereins- und Handelsregister). Die Verfahren werden teils von Amts wegen (z. B. Bestel-

lung eines Vormundes) und teils auf Antrag (z. B. Eintragung ins Handelsregister) eingeleitet. Das gerichtliche Verfahren richtet sich nach dem Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und nach der Grundbuchordnung. Es gibt keine Parteien, sondern Beteiligte. Das Amtsgericht entscheidet durch Beschluss oder Verfügung. Gegen seine Entscheidung gibt es die Beschwerde an das Landgericht und gegen dessen Entscheidung die weitere Beschwerde an das Oberlandesgericht.

Familiensachen

Statistisch erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen, Kindschaftsachen, andere Familiensachen sowie Lebenspartnerschaftssachen. Zu den Scheidungsfolgesachen gehören das Sorge- und Umgangsrecht für Kinder, die Regelung über den Versorgungsausgleich, der Unterhalt für Kinder und Ehegatten, die Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung und am Hausrat sowie die Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht. Entscheidungen in Familiensachen werden im Rahmen des FamFG getroffen. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte. Jedes Familiengericht ist mit einem *Einzelrichter* besetzt. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die *Familiensenate* bei dem Oberlandesgericht.

Straf- und Bußgeldverfahren

Erhoben werden bei den ordentlichen Gerichten anhängige Strafverfahren und Bußgeldverfahren. Bei den über Zählkarten erfassten Strafverfahren werden Strafbefehlsverfahren nur berücksichtigt, wenn Einspruch eingelegt wurde und eine strafgerichtliche Hauptverhandlung stattgefunden hat.

Rechtsgrundlage des deutschen Strafrechts ist das Strafgesetzbuch. Es ist am 13. November 1998 nach einer Reihe von grundlegenden Reformen neu bekannt gemacht worden. Das Strafprozessrecht ist im Wesentlichen in der Strafprozessordnung geregelt. Weitere Bestimmungen enthalten u. a. das Jugendgerichtsgesetz, die Abgabenordnung und das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

Das *Strafverfahren* verläuft in zwei Hauptabschnitten – das Vorverfahren bei der Staatsanwaltschaft und das gerichtliche Strafverfahren. Nach Abschluss der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft kann Anklage beim zuständigen Gericht erhoben werden. Das Gericht entscheidet im Zwischenverfahren über die Eröffnung eines Hauptverfahrens. Liegt ein hinreichender Tatverdacht vor, so lässt es in dem Eröffnungsbeschluss die Anklage zur Hauptverhandlung zu. Die *Hauptverhandlung* ist das Kernstück des Strafprozesses.

Bei bestimmten Delikten, z. B. Beleidigung, Hausfriedensbruch kann *Privatklage* erhoben werden, ohne vorher die Staatsanwaltschaft angehen zu müssen. Die Strafprozessordnung lässt für leichtere Vergehen eine Bestrafung ohne Hauptverhandlung zu. In diesem summarischen Strafverfahren ergehen *Strafbefehle* und diese erhalten die Wirkung eines rechtskräftigen Urteils, wenn nicht innerhalb einer Frist von einer Woche Einspruch erhoben wird.

Bei Strafsachen hängt die Regelung *der Zuständigkeit der Gerichte* zur Entscheidung *in der ersten Instanz* vor allem von dem Tatvorwurf ab.

Die *Amtsgerichte* sind bei Straftaten geringerer Schwere und Bedeutung für die leichte und mittlere Kriminalität gemäß § 24 GVG zuständig. Der Richter beim Amtsgericht entscheidet als Strafrichter (*Einzelrichter*) bei Vergehen, wenn sie im Wege der Privatklage verfolgt werden oder wenn eine höhere Strafe als Freiheitsstrafe von zwei Jahren nicht zu erwarten ist. Wenn keine höhere Freiheitsstrafe als vier Jahre zu erwarten ist, entscheidet das *Schöffengericht* (ein Berufsrichter, zwei Schöffen). In besonderen Fällen kann das Schöffengericht als „Erweitertes Schöffengericht“ (zwei Berufsrichter, zwei Schöffen) tätig werden.

Die *Landgerichte* sind für die schwere Kriminalität zuständig. Die Entscheidung fällt die Große Strafkammer mit zwei oder drei Berufsrichtern, soweit die Strafkammer als Schwurgericht oder der erstinstanzliche Strafsenat des Oberlandesgerichts nicht tätig wurde. Die Große Strafkammer entscheidet als Schwurgericht (drei Berufsrichter, zwei Schöffen) bei bestimmten Straftaten der schwersten Kriminalität, nämlich bei vorsätzlich begangenen Tötungsdelikten (Mord, Totschlag usw.). Bei den Landgerichten sind als besondere Strafkammern die Wirtschaftsstrafkammer und die Staatsschutzkammer eingerichtet.

Die *Zuständigkeit der Gerichte in der Rechtsmittelinstanz* wird in Abhängigkeit der Vorinstanz und des Spruchkörpers geregelt.

Gegen die Urteile der erstinstanzlichen Gerichte können im Allgemeinen folgende Rechtsmittel eingelegt werden.

- Gegen Urteile der Amtsgerichte (Einzelrichter und Schöffengericht) sind Berufung an das Landgericht (Kleine Strafkammer) und Sprungrevision an das Oberlandesgericht zulässig.
- Gegen die Urteile der Landgerichte und des Oberlandesgerichts:
Erstinstanzliche Urteile der Großen Strafkammer und des Oberlandesgerichts können nur mit der Revision angefochten werden. Über die Revision entscheidet der Bundesgerichtshof in Karlsruhe.
- Gegen die Urteile der Strafkammern in der zweiten Instanz ist Revision beim Oberlandesgericht zulässig.

Zuständig für Jugendstrafsachen sind bei den Gerichten die Jugendrichter und das Jugendschöffengericht, bei den Landgerichten die Jugendkammern.

Das *Bußgeldverfahren* richtet sich nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). Es ist am 19. Februar 1987 neu bekannt gemacht worden. Das Ermittlungsverfahren wird von der Verwaltungsbehörde geführt. Sie kann einen Bußgeldbescheid erlassen. Gegen ihn kann der Betroffene binnen zwei Wochen Einspruch erheben und dadurch die Entscheidung des Amtsgerichtes herbeiführen. Dieses entscheidet wie im Strafverfahren auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil oder, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft nicht widersprechen, im Beschlussverfahren. Gegen die Entscheidung ist Rechtsbeschwerde zulässig. Über sie entscheidet das Oberlandesgericht.

Rehabilitierungsverfahren

Statistisch erfasst werden die Verfahren, die nach dem Gesetz über die Rehabilitation und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2665), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1744), anhängig sind. Zuständig in erster Instanz sind die Strafabteilungen der Landgerichte. Gegen deren Entscheidung ist die Beschwerde vor dem Oberlandesgericht zulässig.

Justizgeschäftsstatistik der Staatsanwaltschaften

Die Erhebung erstreckt sich auf Daten über Ermittlungsverfahren und über sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaften. Die Daten werden in elektronischer Form an das Statistische Landesamt übermittelt.

Der *Staatsanwaltschaft* obliegt als Strafverfolgungsbehörde die Leitung des Ermittlungsverfahrens, die Erhebung und Vertretung der Anklage und die Strafvollstreckung. Bei Anwendung des Jugendstrafrechts ist nicht die Staatsanwaltschaft, sondern der Jugendrichter die Vollstreckungsbehörde.

Die *Generalstaatsanwaltschaft* mit Sitz in Dresden ist die oberste Staatsanwaltschaft in Sachsen. Als erstinstanzliche Strafsachen erhob die Generalstaatsanwaltschaft bis 2001 auch Verfahren, die Straftaten nach § 261 StGB (Geldwäsche) verfolgten. Bundesweit werden die gemäß § 145 GVG übernommenen Verfahren gesondert ausgewiesen.

Ermittlungsverfahren

Statistisch erfasst werden alle Ermittlungsverfahren, die bei der Staatsanwaltschaft im Register für Strafsachen und Bußgeldsachen (Js-Register) einzutragen sind. Ausgenommen sind Anträge der Finanzbehörden auf Erlass eines Strafbefehls in Steuerstrafsachen, Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitenrecht (Bußgeldverfahren), Verfahren zur Vollstreckbarerklärung im Ausland verhängter Sanktionen sowie Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt, und zwar auch dann, wenn der Staatsanwalt eigene Ermittlungen betreibt. Ermittlungsverfahren werden erst einbezogen, wenn gegen den namentlich bezeichneten Beschuldigten ermittelt wird.

Justizgeschäftsstatistiken der Fachgerichtsbarkeiten

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit durch. Die Übermittlung der Daten von den Fachgerichten erfolgt in elektronischer Form.

Bis 2006 wurden die aggregierten Landesergebnisse der Geschäftsstatistiken der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit jährlich vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz zur Verfügung gestellt. Ab 2007 werden diese nach elektronischer Übermittlung ebenfalls durch das Statistische Landesamt erfasst.

Arbeitsgerichtsverfahren

Die Arbeitsgerichte befassen sich mit Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Grundlage der Arbeitsgerichtsbarkeit ist das Arbeitsgerichtsgesetz.

Die Streitverfahren werden in drei Komplexe eingeteilt. Das sind u. a. Klagen von Arbeitnehmern gegen ihren Arbeitgeber auf Bezahlung von Gehalt oder Lohn, Streitigkeiten über Urlaubsansprüche oder Klagen, mit denen sich der Arbeitnehmer gegen eine Entlassung oder Kündigung wehrt. Ein zweiter Komplex sind die Klagen zwischen den Tarifparteien, z. B. kann streitig sein, ob ein Tarifvertrag Gültigkeit besitzt. Bei diesen beiden Komplexen entscheiden die Gerichte im *Urteilsverfahren*, aber bei betriebsverfassungsrechtlichen Angelegenheiten im *Beschlussverfahren*. Betriebsverfassung ist der Rechtsbereich, in welchem es um die Stellung und Aufgaben des Betriebsrates in einem Unternehmen geht.

Das Verfahren vor einem Arbeitsgericht entspricht einem gewöhnlichen Zivilprozess. Durch gesetzliche Sondervorschriften ist geregelt, dass das Verfahren schnell und kostensparend sein soll. Die gütliche Einigung der Beteiligten wird angestrebt. Bei den Arbeitsgerichten bestehen *Kammern* mit je einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Richtern.

Der Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit ist dreistufig:

- Erste Instanz für alle Streitigkeiten sind die *Arbeitsgerichte*;

- zweite Instanz ist das *Sächsische Landesarbeitsgericht*;

- dritte Instanz ist das Bundesarbeitsgericht, das seinen Sitz seit dem 22. November 1999 in Erfurt hat.

Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen ist *Berufung* oder *Beschwerde* zum Landesarbeitsgericht sowie *Sprungrevision* oder *Sprungrechtsbeschwerde* zum Bundesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren

Die Verwaltungsgerichte entscheiden Streitigkeiten auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Zur verwaltungsgerichtlichen Zuständigkeit gehören zum einen die Streitigkeiten zwischen dem Bürger und einer Verwaltungsbehörde und – unter bestimmten Voraussetzungen – Streitigkeiten zwischen den Trägern der öffentlichen Verwaltung selbst. Aufbau, Zuständigkeit und Verfahren der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit ergeben sich aus der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit ist dreistufig aufgebaut:

- In erster Instanz entscheiden die *Verwaltungsgerichte*;

- in zweiter Instanz das *Sächsische Oberverwaltungsgericht*;

- dritte Instanz ist das Bundesverwaltungsgericht, das seinen Sitz seit dem 26. August 2002 in Leipzig hat.

Bei den Verwaltungsgerichten bestehen *Kammern*, die meist mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern, in einigen Fällen auch nur mit drei Berufsrichtern, besetzt sind. In Ausnahmefällen können auch *Einzelrichter* entscheiden. Die Spruchkörper des Oberverwaltungsgerichts heißen *Senate*. Sie entscheiden in der Besetzung von drei oder fünf Berufsrichtern.

Vor den Verwaltungsgerichten kann im Wege der *Klage* die Aufhebung eines Verwaltungsaktes (Anfechtungsklage), der Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes (Verpflichtungsklage), die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes begehrt werden (Feststellungsklage). Der Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage geht in der Regel ein *Vorverfahren* (Widerspruchsverfahren) voraus. Es beginnt damit, dass gegen den Verwaltungsakt einer Behörde Widerspruch eingelegt wird. Hält die Behörde den Widerspruch für begründet, hilft sie ihm ab. Ansonsten ergeht ein Widerspruchsbescheid, den regelmäßig die nächst höhere Behörde nach erneuter Prüfung erlässt. Nach Zustellung des Widerspruchsbeseides kann *Klage* erhoben werden. Über die Klage entscheidet das Verwaltungsgericht. Dies geschieht regelmäßig auf Grund mündlicher Verhandlung durch Urteil. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts

kann *Berufung* beim Oberverwaltungsgericht eingelegt werden, wenn sie vom Oberverwaltungsgericht zugelassen wird. Gegen Urteile des Oberverwaltungsgerichts ist bei Zulassung durch das Oberverwaltungsgericht oder auf Beschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht die *Revision* zum Bundesverwaltungsgericht möglich. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts steht den Beteiligten die *Sprungrevision* an das Bundesverwaltungsgericht zu, wenn das Gericht sie nach Zustimmung von Kläger und Beklagten zulässt.

Finanzgerichtsverfahren

Die Finanzgerichtsbarkeit ist eine besondere Verwaltungsgerichtsbarkeit. Sie dient der Entscheidung aller öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten aus dem Bereich der Finanzbehörden. Maßgebliche Rechtsgrundlage ist die Finanzgerichtsordnung.

In Sachsen gibt es nur das *Sächsische Finanzgericht* in Leipzig. Es ist zuständig für alle *Klagen* und Anträge gegen Finanzämter und über Zölle, die von den Hauptzollämtern in Sachsen festgesetzt worden sind. Für gewisse Bereiche des Abgabenrechts, vor allem die von den Gemeinden erhobenen Steuern und Gebühren sind die allgemeinen Verwaltungsgerichte zuständig. Steuerstraf- und Bußgeldverfahren fallen in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte.

Die Finanzgerichtsbarkeit ist im Gegensatz zu anderen Gerichtszweigen nur zweistufig aufgebaut:

- In erster Instanz entscheidet das Finanzgericht als Landesgericht.
- Zweite (und letzte) Instanz ist der Bundesfinanzhof in München.

Das Finanzgericht ist in *Senate* aufgeteilt, die jeweils in der Besetzung von drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheiden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Senat einfache Streitigkeiten einem seiner Mitglieder zur alleinigen Entscheidung überträgt (*Einzelrichter*). Das Finanzgericht kann auch Gerichtsbescheide erlassen, die wie Urteile wirken, wenn nicht mündliche Verhandlung vor dem Senat beantragt wird. Bei den Gerichtsbescheiden wirken die ehrenamtlichen Richter nicht mit.

Das finanzgerichtliche Verfahren entspricht weitgehend dem Verfahren vor den Verwaltungsgerichten. Mit einer Anfechtungsklage wird die Aufhebung oder Änderung eines Steuer- oder Zollbescheides begehrt. Eine Verpflichtungsklage wird erhoben, wenn die Verurteilung der Finanzbehörde zum Erlass eines Verwaltungsaktes (z. B. Stundung einer Steuerschuld) begehrt wird.

Vor der Anrufung des Finanzgerichts ist ein außergerichtliches *Vorverfahren* bei den Verwaltungsbehörden durchzuführen. So kann z. B. beim Finanzamt Einspruch

gegen einen Einkommensteuerbescheid eingelegt werden. Nach Überprüfung der angefochtenen Entscheidung und Zurückweisung des Einspruchs ist Klage beim Finanzgericht möglich.

Gegen die Urteile des Finanzgerichts kommt nur das Rechtsmittel der *Revision* vor dem Bundesfinanzhof in Betracht. Die Revision ist an eine Zulassung durch das Finanzgericht oder auf Beschwerde durch den Bundesfinanzhof gebunden. Die Revision ist nur zuzulassen bei grundsätzlicher Bedeutung der Rechtssache, wenn die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Bundesfinanzhofes erfordert oder wenn ein Verfahrensmangel geltend gemacht wird und vorliegt, auf dem die Entscheidung beruhen kann.

Sozialgerichtsverfahren

Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit sind besondere Verwaltungsgerichte und entscheiden über Rechtsstreite öffentlich-rechtlicher nichtverfassungsrechtlicher Art, die die soziale Sicherheit betreffen. Dies sind insbesondere Angelegenheiten der gesetzlichen Renten-, Unfall- und Krankenversicherung, der Pflegeversicherung, der Arbeitsförderung und der übrigen Aufgaben der Bundesagenturen für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts, des Schwerbehindertenrechts, des Bundeserziehungsgeldes, des Vertragsarztrechts sowie Angelegenheiten, die durch Gesetz den Sozialgerichten zugewiesen wurden. Zuständigkeiten und Verfahren ergeben sich aus dem Sozialgerichtsgesetz.

Das *Sozialgericht* entscheidet in *Kammern*, die für die einzelnen Fachgebiete eingerichtet sind. Jede Kammer ist mit einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Beisitzern besetzt.

Gegen Urteile der Sozialgerichte kann im Regelfall *Berufung* eingelegt werden, über die das *Sächsische Landessozialgericht* in der Besetzung mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheidet. Bei Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung, der Abweichung von einer Entscheidung des Bundessozialgerichts, des Gemeinsamen Senats der obersten Gerichtshöfe des Bundes oder des Bundesverfassungsgerichts sowie bei einem wesentlichen Verfahrensmangel ist darüber hinaus die *Revision* zum Bundessozialgericht (Kassel) möglich. Im Unterschied zu anderen Gerichtszweigen wirken in der Sozialgerichtsbarkeit in allen Instanzen ehrenamtliche Richter mit, um deren besondere Kenntnisse der sozialen Wirklichkeit für die Rechtsfindung zu nutzen.

Das Verfahren hat große Ähnlichkeit mit den Verfahren vor den Gerichten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit. Es gibt auch hier ein behördliches *Vorverfahren*.

Abkürzungen

AG	Amtsgericht
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EGInsO	Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung
FamFG	Gesetz über Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit
FGO	Finanzgerichtsordnung
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GewSchG	Gewaltschutzgesetz
InsO	Insolvenzordnung
IRG	Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen
JGG	Jugendgerichtsgesetz
KapMuG	Gesetz über Musterverfahren in kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten
KostO	Kostenordnung
LG	Landgericht
NC	Numerus-Clausus
OLG	Oberlandesgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StrEG	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
VO	Verordnung
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung

Justizbehörden des Freistaates Sachsen

Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen
 Sächsisches Staatsministerium der Justiz und Europa
 Sächsischer Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
 Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz
 Ausbildungszentrum Bobritzsch
 Fachbereich Rechtspflege der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen

Staatsanwaltschaften

Generalstaatsanwaltschaft Dresden
 Entschädigungsstelle bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden
 Führungsaufsichtsstelle des Freistaates Sachsen
 Staatsanwaltschaft Bautzen mit Zweigstelle Hoyerswerda
 Staatsanwaltschaft Chemnitz
 Staatsanwaltschaft Dresden mit Zweigstellen Meißen und Pirna
 Staatsanwaltschaft Görlitz mit Zweigstelle Zittau
 Staatsanwaltschaft Leipzig mit Zweigstellen Grimma und Torgau
 Staatsanwaltschaft Zwickau mit Zweigstelle Plauen

Ordentliche Gerichtsbarkeit

Oberlandesgericht Dresden
 Landesjustizkasse in Chemnitz
 Landgerichte Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig, Zwickau
 30 Amtsgerichte im:
 - Landgerichtsbezirk Bautzen

- Amtsgericht Bautzen
- Amtsgericht Hoyerswerda
- Amtsgericht Kamenz

 - Landgerichtsbezirk Chemnitz

- Amtsgericht Annaberg
- Amtsgericht Aue
- Amtsgericht Chemnitz
- Amtsgericht Döbeln
- Amtsgericht Freiberg
- Amtsgericht Hainichen
- Amtsgericht Marienberg
- Amtsgericht Stollberg

 - Landgerichtsbezirk Dresden

- Amtsgericht Dippoldiswalde
- Amtsgericht Dresden
- Amtsgericht Meißen
- Amtsgericht Pirna
- Amtsgericht Riesa

 - Landgerichtsbezirk Görlitz

- Amtsgericht Görlitz
- Amtsgericht Löbau
- Amtsgericht Weißwasser
- Amtsgericht Zittau

 - Landgerichtsbezirk Leipzig

- Amtsgericht Borna
- Amtsgericht Eilenburg
- Amtsgericht Grimma mit Zweigstelle Wurzen
- Amtsgericht Leipzig
- Amtsgericht Oschatz

- Amtsgericht Torgau

- Landgerichtsbezirk Zwickau

- Amtsgericht Auerbach
- Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
- Amtsgericht Plauen
- Amtsgericht Zwickau

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Sächsisches Obergerverwaltungsgericht mit zehn Senaten in Bautzen und Verwaltungsgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

Arbeitsgerichtsbarkeit

Sächsisches Landesarbeitsgericht mit neun Kammern in Chemnitz und Arbeitsgerichte in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickau

Sozialgerichtsbarkeit

Sächsisches Landessozialgericht mit sieben Senaten in Chemnitz und Sozialgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

Finanzgerichtsbarkeit

Sächsisches Finanzgericht mit acht Senaten in Leipzig

Justizvollzug

zehn Justizvollzugsanstalten in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig mit Krankenhaus, Regis-Breitungen, Torgau, Waldheim, Zeithain und Zwickau

Ergebnisdarstellung

Die Geschäftsentwicklung 2010 in der ordentlichen Gerichtsbarkeit verlief uneinheitlich. Die erste Instanz bei den Zivil- und Strafverfahren war gekennzeichnet durch Rückgänge bei den Neuzugängen und Erledigungen mit Ausnahme der Strafverfahren vor den Landgerichten. Dagegen wiesen in dieser Instanz die Familien- und Bußgeldverfahren steigende Neuzugänge und Erledigungen aus. In der Berufungsinstanz konnten mit Ausnahme der Strafsachen vor den Landgerichten insgesamt mehr Verfahren erledigt werden.

Amtsgerichte

Bei den *Zivilsachen* sank die Zahl der Neuzugänge gegenüber dem Vorjahr um 649 bzw. 1,3 Prozent auf 50 224. Im Vergleich zum Höchststand 1997 (86 711) waren es 42,1 Prozent weniger Verfahren. 2010 wurden insgesamt 49 910 Verfahren erledigt. Das waren 629 Erledigungen bzw. 1,2 Prozent weniger als 2009. Der Bestand am Jahresende an unerledigten Verfahren stieg aber um 1,5 Prozent auf 21 738 Verfahren. Damit erreichten 2010 die Zahl der Neuzugänge und der Erledigungen jeweils einen neuen Tiefstand seit Einführung der Statistik (Tabellen 12.1 und 20). Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 4,6 Monaten entschieden die Amtsgerichte etwas schneller als der Durchschnitt der neuen Länder (2009: 5 Monate), aber gleich schnell wie im Bundesdurchschnitt 2009.

Beim Geschäftsanfall der *Zwangsversteigerungen an unbeweglichen Gegenständen* und der *Zwangsverwaltungen* gingen die Eingänge im Vergleich zum Vorjahr stark zurück. Die Zahl der Zwangsversteigerungen sank um 23,8 Prozent auf 4 873 und die der Zwangsverwaltungen um 42,4 Prozent auf 1 858 Verfahren (Tabelle 12.1).

Ein Vergleich in *Familien-sachen* zum Vorjahr ist nicht möglich, da durch die Einführung des FamFG zum 1. September 2009 nur 4 Vergleichsmonate vorliegen. Insgesamt gab es im Berichtsjahr 28 932 Neuzugänge und es wurden 23 674 Verfahren erledigt. Der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende stieg um 33,7 Prozent auf 20 822 Verfahren. Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 7,9 Monate. (Tabelle 13.1).

Die Arbeitsbelastung bei den *Strafsachen* nahm gegenüber dem Vorjahr ab. 41 630 Strafverfahren wurden 2010 neu anhängig. Das waren 1 048 Verfahren bzw. 2,5 Prozent weniger als 2009. Die Strafrichter erledigten 41 463 Verfahren und damit 2,9 Prozent weniger Verfahren als im Jahr zuvor. Damit stieg der Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresende um 1,4 Prozent auf 13 967 (Tabellen 14.1 und 22). Eine Strafsache dauerte

2010 in Sachsen durchschnittlich 3,7 Monate, 2009 in den neuen Ländern 4,1 und in Deutschland 3,8 Monate. Der Bestand an offenen Verfahren war mit 33,6 Prozent, bezogen auf die Neuzugänge, höher als im Durchschnitt der neuen Länder (2009: 33,2 Prozent) und Deutschlands (2009: 30 Prozent).

Die Zahl der Anträge auf Aburteilung im *beschleunigten Strafverfahren* verringerte sich 2010 im Vergleich zum Vorjahr weiter. 2000 wurden bisher die meisten Anträge (1 650) von der Staatsanwaltschaft gestellt, 2010 waren es nur noch 35 und machten damit 0,1 Prozent aller Verfahren aus. Ein beschleunigtes Verfahren kann nach § 417 der Strafprozessordnung durchgeführt werden, wenn die Fälle einfach liegen und die Beweislage klar ist sowie das zu erwartende Strafmaß ein Jahr Haft nicht übersteigt. Ebenso war ein Rückgang bei den Anträgen auf Entscheidung im *vereinfachten Jugendverfahren* (§ 76 JGG) gegenüber 2000 (1 132) auf rund ein Fünftel zu verzeichnen. 2010 wurden 230 der genannten Anträge gestellt.

Bei den *Bußgeldsachen* stieg der Geschäftsanfall im Vergleich zum Vorjahr um 1 150 Verfahren bzw. 7,2 Prozent auf 17 066 Neuzugänge. Die Zahl der Erledigungen erhöhte sich um 991 Verfahren bzw. 6,5 Prozent auf 16 276. Folglich erhöhte sich der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um 21,3 Prozent auf 4 755 Verfahren (Tabelle 14.1).

Landgerichte

Bei den *erstinstanzlichen Zivilverfahren* wurden 2010 ebenso wie bei den Amtsgerichten neue Tiefstände registriert. Im Vergleich zum Vorjahr waren es mit 13 523 Neuzugängen 702 Verfahren weniger. Die Erledigungszahl sank um 281 Verfahren bzw. 2,1 Prozent auf 13 276. Somit erhöhte sich der Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresende um 2,2 Prozent auf 11 246. In Sachsen dauerten 2010 die Zivilprozesssachen in erster Instanz bei den Landgerichten durchschnittlich 8 Monate, 2009 in den neuen Ländern 9,1 Monate und bundesweit 8,2 Monate (Tabellen 12.2 und 20).

Der Geschäftsanfall in der *Berufungsinstanz in Zivilsachen* erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Neuzugänge stieg geringfügig um 14 Verfahren bzw. 0,6 Prozent auf 2 293, die der erledigten Verfahren sank um 56 Verfahren auf 2 222. Da die Zahl der Neuzugänge die der Erledigungen übertraf, erhöhte sich der Jahresendbestand auf 1 316 Verfahren. Die durchschnittliche Dauer der Berufungsverfahren lag bei 6,4 Monaten. Damit lag Sachsen über dem 2009 registrierten bundesweiten Niveau von 5,7 Monaten, und dem der neuen Länder von 6 Monaten (Tabelle 12.2).

Die Landgerichte meldeten 2010 insgesamt 563 neu anhängige *Strafverfahren in erster Instanz*. Damit waren 10 Verfahren mehr eingegangen als im Jahr zuvor. Es wurden 564 erstinstanzliche Verfahren von den Strafkammern erledigt, das waren 2 Verfahren bzw. 0,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Bestand verringerte sich um 4 Verfahren auf 280 am Jahresende 2010. Die durchschnittliche Verfahrensdauer lag schon seit drei Jahren bei einem Wert von 6,6 Monaten und damit über dem 2009 registrierten Bundesdurchschnitt (6,3 Monate) und unter dem der neuen Länder (6,8 Monate) (Tabelle 14.2).

Die Zahl der eingehenden *Berufungen in Strafsachen* sank gegenüber dem Vorjahr. Gab es im Jahr 2009 noch 2 934 Neuzugänge, so waren es im Berichtsjahr 2 849, 85 Verfahren bzw. 2,9 Prozent weniger. Die Erledigungszahl der Berufungen sank um 272 Verfahren bzw. 8,7 Prozent auf 2 839. Der Bestand an unerledigten Verfahren zum Jahresende erhöhte sich somit um 1,6 Prozent auf 993 Verfahren. Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 3,7 Monate. Damit wurden in Sachsen 2010 die Verfahren schneller entschieden als 2009 in den neuen Ländern (4,2 Monate) und in Deutschland (4,3 Monate) (Tabelle 14.2).

Seit 1994 verlief die Entwicklung des Geschäftsanfalls der *Rehabilitierungsverfahren* ungleichmäßig. Ursache waren die mehrfachen Verlängerungen der Antragsfristen. In den ersten Jahren gab es eine Antragsflut, die in den folgenden Jahren mit Ausnahme der Jahre 1999 und 2000 bis 2006 zurückging. Ab dem Jahr 2007 pegelten sich die Anträge auf einem hohen Niveau ein. Trotzdem wurden 2010 mit 1 253 Neuzugängen reichlich ein Viertel weniger Verfahren als 2009 gezählt (Tabelle 22).

Die Erledigungszahl hat mit der ungleichmäßigen Entwicklung des Geschäftsanfalls Schritt gehalten. Es konnten im Jahr 2010 mit 1 792 Verfahren knapp ein Viertel mehr Verfahren zum Abschluss gebracht werden. Das führte zur Halbierung der anhängigen Verfahren. Infolge der hohen Arbeitsbelastung bei den Rehabilitierungskammern betrug die durchschnittliche Verfahrensdauer 1994 noch 16,4 Monate. Sie verringerte sich in den folgenden Jahren und schwankte zwischen sechs und vierzehn Monaten. 2010 betrug sie 6,9 Monate (Tabellen 14.4 und 22).

Oberlandesgericht

Die Arbeitsbelastung der *Zivilsenate* war 2004 bis 2006 nahezu konstant. Seitdem verringerte sie sich und 2010 gab es nur noch 2 059 Berufungseingänge. Das waren nochmals 8 Verfahren bzw. 0,4 Prozent weniger. Dagegen stiegen die Erledigungen um 50 Verfahren bzw. 2,5 Prozent auf 2 080. Somit kam es zu einer Verringerung des Jahresendbestandes an unerledigten

Berufungen um 2 Prozent auf 1 042 Verfahren. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 6,2 Monaten nahm Sachsen nach wie vor im bundesdeutschen Vergleich (2009: 7,9 Monate) eine Spitzenposition ein (Tabellen 12.3 und 20).

Ein Vergleich in *Familien-sachen* zum Vorjahr ist auch hier nicht möglich, da durch die Einführung des FamFG zum 1. September 2009 nur 4 Vergleichsmonate vorliegen. Es gingen 1 005 Verfahren ein und 891 wurden erledigt. Dadurch erhöhte sich der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um 114 Verfahren auf 405. Die durchschnittliche Verfahrensdauer lag bei 3,8 Monaten (Tabelle 13.2).

Auch 2010 verringerten sich die Eingänge bei den *Strafsenaten*. Der Geschäftsanfall an Revisionen belief sich insgesamt auf 329 Fälle. Damit gab es 16 Verfahren bzw. 4,6 Prozent weniger Revisionen als im Vorjahr. Die Erledigungen stiegen um 1,5 Prozent auf 336 Verfahren. So konnte der offene Bestand bei Revisionsverfahren am Jahresende um 15,9 Prozent auf 37 Verfahren verringert werden (Tabellen 14.3).

Seit 2006 mit Ausnahme von 2009 erhöhte sich der Geschäftsanfall der Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz. Mit 654 Rechtsbeschwerden gingen 237 bzw. 56,8 Prozent mehr Neuzugänge ein und erreichten einen neuen Höchststand seit Einführung der Statistik im Jahr 1994. Im Berichtszeitraum wurden 262 bzw. 64,7 Prozent Rechtsbeschwerden mehr als 2009 erledigt. Dadurch konnte der Bestand an anhängigen Verfahren um 28,3 Prozent auf 33 gesenkt werden. Bei den Strafsenaten wurden die Revisionsverfahren 2010 nach durchschnittlich 1,5 Monaten erledigt, die Rechtsbeschwerden nach 0,8 Monaten. Bundesweit lag der Durchschnitt 2009 bei 1,4 bzw. 0,9 Monaten (Tabellen 14.3 und 22).

Der Geschäftsanfall der *Rehabilitierungsverfahren* vor dem Oberlandesgericht erhöhte sich 2010 gegenüber dem Vorjahr. Kamen 2009 noch 117 Anträge neu hinzu, so waren es im Berichtsjahr 195 und damit zwei Drittel mehr als im Vorjahr. Es wurden 170 Beschwerden innerhalb des Jahres erledigt, so dass der Bestand am Jahresende auf 39 unerledigten Verfahren stieg (Tabelle 14.5).

Staatsanwaltschaften

Die *Staatsanwaltschaften* leiteten 2010 insgesamt 211 796 Ermittlungsverfahren neu ein. Das waren 6 790 Verfahren bzw. 3,3 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Ebenso stieg die Zahl der Erledigungen um 5 621 bzw. 2,7 Prozent auf 210 852 Verfahren. Da die Zahl der Neuzugänge höher als die Zahl der Erledigungen war, stieg die Zahl der anhängigen Verfahren am Jahresende um

3,4 Prozent auf 28 709. Die Ermittlungsverfahren dauerten mit durchschnittlich 1,6 Monaten genauso lange wie im Bundesdurchschnitt 2009 (Tabellen 15.1 und 23).

Die Anzahl der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren bei der *Generalstaatsanwaltschaft* erhöhte sich auch 2010. Es wurden 136 Verfahren neu anhängig. Insgesamt konnten 128 Ermittlungsverfahren erledigt werden, wobei es bei 46 Verfahren zu einer Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO kam. Am Berichtsjahresende gab es 57 offene Verfahren (Tabelle 15.2).

Die Geschäftsentwicklung 2010 in den *Fachgerichtsbarkeiten* war gekennzeichnet durch Zunahmen des Geschäftsanfalls bei den Verwaltungs- und Sozialgerichtsverfahren und durch Rückgänge bei den Arbeits- und Finanzgerichtsverfahren.

Fachgerichte

Die Belastung der *Arbeitsgerichte* hat sich gegenüber dem Vorjahr wieder verringert. 2010 wurden bei den Kammern der Arbeitsgerichte 18 045 Urteilsverfahren neu eingereicht. Das waren 3 586 Verfahren bzw. 16,6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der erledigten Klagen sank im Jahr 2010 um 1 212 bzw. 5,9 Prozent auf 19 342. Unerledigt blieben am Jahresende 5 408 Klagen, 19,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Mit 10 168 wurden mehr als die Hälfte der Verfahren durch gerichtlichen Vergleich abgeschlossen, 17,6 Prozent endeten durch Urteil. Streitgegenstände waren hauptsächlich Kündigungen und Zahlungsklagen. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 3,1 Monaten entschieden Sachsens Richter etwas langsamer als 2009 im Bundesdurchschnitt (3 Monate) und den neuen Ländern mit 2,9 Monaten (Tabellen 16.1 und 24).

Bei den Beschlussverfahren erhöhte sich der Geschäftsanfall gegenüber dem Vorjahr um 74 Verfahren auf 353. Mit 342 Verfahren wurden 40,7 Prozent mehr Verfahren als 2009 erledigt. Der Jahresendbestand stieg auf 110 Verfahren.

Bei den *Verwaltungsgerichten* nahmen 2010 die Neuzugänge bei den Hauptverfahren das erste Mal seit 2003 wieder leicht zu. Es wurden 4 600 Verfahren neu anhängig, im Vergleich zum Vorjahr 340 Verfahren bzw. 8 Prozent mehr. Die Zahl der erledigten Hauptverfahren sank dagegen weiter um 133 bzw. 2,4 Prozent auf 5 010. Trotzdem konnte ein weiterer Bestandsabbau erreicht werden und die Zahl der anhängigen Hauptverfahren am Jahresende 2010 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,5 Prozent auf 5 862. Der Bestand an offenen Hauptverfahren am Jahresende bezogen auf die Neuzugänge konnte von 147 im Jahr 2009 auf 127 Prozent im laufenden Jahr gesenkt werden. Bei den Asylverfahren,

die 11,3 Prozent der Hauptverfahren ausmachten, verringerte sich die durchschnittliche Verfahrensdauer und betrug 13,7 Monate. Die durchschnittliche Verfahrensdauer aller Hauptverfahren sank 2010 auf 17,9 Monate und lag damit über dem im Jahr 2010 registrierten Bundesdurchschnitt von 10,9 Monaten, aber unter dem Durchschnitt der neuen Länder von 18,9 Monaten (Tabellen 15.1 und 23).

Die Zahl der Neuzugänge bei den drei sächsischen *Sozialgerichten* nahm gegenüber dem Vorjahr erneut um 1 975 Verfahren bzw. 6,6 Prozent zu und erlangte einen neuen Höchstwert von 31 982. Damit stieg im Vergleich zu 1994 (9 670 Neuzugänge) die Belastung der Sozialgerichte um 330 Prozent an. Die Zahl der Erledigungen erhöhte sich 2010 auf 31 175 Verfahren. Das waren 1 711 Klagen bzw. 5,8 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Unerledigt blieben am Jahresende 34 928 Klagen, 2,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Bestand an offenen Verfahren am Jahresende, bezogen auf die Neuzugänge, verringerte sich auf 109 Prozent.

Bei 15,6 Prozent der Klagen ging es um Ansprüche aus der Rentenversicherung und bei 8 Prozent der Klagen um Streitigkeiten in Angelegenheiten mit der Bundesagentur für Arbeit. Die meisten erledigten Klagen mit 54,4 Prozent betrafen Streitfälle in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Im Jahr der Einführung der Hartz-IV-Gesetze gab es 816 Klagen, diese steigerten sich bis 2010 auf 16 944, d.h. auf den 20-fachen Wert seit der Einführung. 42,4 Prozent aller Klagen endeten im Jahr 2010 durch Zurücknahme und 14,5 Prozent durch eine gerichtliche Entscheidung. Trotz der hohen Arbeitsbelastung konnten die Verfahren im Durchschnitt nach 12,8 Monaten beendet werden. In Deutschland lag die Verfahrensdauer 2010 bei 13,7 Monaten und in den neuen Bundesländern bei 14,6 Monaten (Tabellen 18.1 und 26).

Bei dem Sächsischen *Finanzgericht* wurden insgesamt 1 595 Klagen eingereicht. Das waren 224 Verfahren bzw. 12,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Erledigungen sank um 82 bzw. 4,1 Prozent auf 1 911. Somit konnte der Bestand an unerledigten Verfahren um knapp ein Achtel auf 2 289 Verfahren gesenkt werden. Die durchschnittliche Dauer der Klageverfahren erhöhte sich auf einen Wert von 18,8 Monaten, der unter dem 2010 registrierten Durchschnitt der neuen Länder von 20,8 Monaten aber über dem Bundesdurchschnitt von 17,5 Monaten lag (Tabellen 19 und 27).

1. Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2010¹⁾

Merkmal	Oberlandes- gerichtsbezirk	Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Gemeinden	470	61	130	75	57	72	75
Einwohner in 1 000	4 149	322	940	1 028	277	997	586
Amtsgerichte	30	3	8	5	4	6	4
Einwohner je Amtsgerichtsbezirk in 1 000	138	107	117	206	69	166	147
Landgerichte	6	1	1	1	1	1	1
Zivilkammern	57	4	10	15	3	15	10
darunter							
Kammern für Handelssachen	15	1	2	4	1	5	2
Kammern für Baulandsachen	3	-	1	1	-	1	-
Strafkammern	69	8	11	16	11	17	6
darunter							
Jugendkammern ²⁾	13	2	1	3	3	3	1
Wirtschaftsstrafkammern	8	-	2	2	2	1	1
Strafvollstreckungskammern	11	1	3	2	1	3	1
Rehabilitierungskammern	3	-	1	1	-	1	-
Oberlandesgericht	1	-	-	-	-	-	-
Zivilsenate	25	x	x	x	x	x	x
darunter							
Senate für Familiensachen	4	x	x	x	x	x	x
Senate für Baulandsachen	1	x	x	x	x	x	x
Strafsenate	3	x	x	x	x	x	x
darunter							
Senate für Bußgeldsachen	1	x	x	x	x	x	x
sonstige besondere Senate	2	x	x	x	x	x	x
Staatsanwaltschaften	6	1	1	1	1	1	1

1) mit Gebietsstand vom 1. Januar 2011

2) soweit diese nach dem Geschäftsverteilungsplan (zumindest auch) für Jugendsachen zuständig sind

2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2004 bis 2010¹⁾

Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk	2004		2005		2006	
	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner
Bautzen	30	151 520	30	150 002	30	147 994
Hoyerswerda	10	80 426	10	78 778	8	77 124
Kamenz	26	114 894	26	113 932	26	112 938
LG-Bezirk Bautzen	66	346 840	66	342 712	64	338 056
Annaberg	17	84 299	17	83 407	17	82 383
Aue	x	x	x	x	x	x
Chemnitz	1	248 365	1	246 587	1	245 700
Döbeln	x	x	x	x	x	x
Freiberg	27	146 747	26	144 954	25	143 343
Hainichen	24	132 505	24	131 226	24	129 586
Hohenstein-Ernstthal	15	135 923	15	134 539	15	133 014
Marienberg	22	90 549	22	89 439	22	88 030
Stollberg	15	90 483	15	89 499	15	88 259
LG-Bezirk Chemnitz	121	928 871	120	919 651	119	910 315
Dippoldiswalde	17	122 892	17	122 036	17	121 239
Dresden	1	487 421	1	495 181	1	504 795
Meißen	15	150 304	15	150 054	15	148 840
Pirna	26	141 450	26	140 046	26	138 486
Riesa	21	116 229	21	114 668	21	112 855
LG-Bezirk Dresden	80	1 018 296	80	1 021 985	80	1 026 215
Görlitz	10	81 143	10	80 342	10	79 524
Löbau	21	72 089	21	70 996	21	69 785
Weißwasser	20	75 402	20	74 060	20	72 337
Zittau	13	73 906	13	72 387	12	71 197
LG-Bezirk Görlitz	64	302 540	64	297 785	63	292 843
Borna	23	149 049	22	147 894	22	146 816
Döbeln	13	73 379	13	72 545	13	71 528
Eilenburg	17	124 271	17	123 192	17	122 004
Grimma	23	132 590	22	131 564	21	130 297
Leipzig	1	498 491	1	502 651	1	506 578
Oschatz	8	43 811	8	43 219	8	42 586
Torgau	13	53 611	13	53 004	13	52 314
LG-Bezirk Leipzig	98	1 075 202	96	1 074 069	95	1 072 123
Aue	21	132 683	20	130 880	19	129 246
Auerbach	21	119 392	21	117 835	21	116 074
Hohenstein-Ernstthal	x	x	x	x	x	x
Plauen	26	143 766	26	142 375	26	140 924
Zwickau	18	228 694	18	226 462	18	223 978
LG-Bezirk Zwickau	86	624 535	85	617 552	84	610 222
OLG-Bezirk Dresden	515	4 296 284	511	4 273 754	505	4 249 774

1) jeweils am 31. Dezember mit Gebietsstand vom 1. Januar des darauf folgenden Jahres

2007		2008		2009		2010		Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk
Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	
30	146 197	30	144 645	30	143 085	28	141 804	Bautzen
8	75 503	8	73 796	8	72 493	8	71 153	Hoyerswerda
26	111 770	25	110 549	25	109 454	25	108 554	Kamenz
64	333 470	63	328 990	63	325 032	61	321 511	LG-Bezirk Bautzen
17	81 438	17	80 446	17	79 393	17	78 577	Annaberg
x	x	17	125 318	17	123 775	16	122 391	Aue
1	244 951	1	243 880	1	243 089	1	243 248	Chemnitz
x	x	13	69 576	13	68 653	13	67 855	Döbeln
25	141 622	25	139 962	25	138 817	25	137 272	Freiberg
24	127 960	23	126 259	23	124 766	23	123 215	Hainichen
15	131 431	x	x	x	x	x	x	Hohenstein-Ernstthal
22	86 667	22	85 549	20	84 219	20	83 133	Marienberg
15	87 237	15	85 932	15	85 003	15	84 066	Stollberg
119	901 306	133	956 922	131	947 715	130	939 757	LG-Bezirk Chemnitz
17	120 645	16	119 921	16	119 349	15	119 034	Dippoldiswalde
1	507 513	1	512 234	1	517 052	1	523 058	Dresden
15	148 268	15	147 543	15	146 766	15	146 329	Meißen
25	137 010	25	135 538	25	134 494	25	133 274	Pirna
21	111 075	21	109 095	19	107 717	19	106 740	Riesa
79	1 024 511	78	1 024 331	76	1 025 378	75	1 028 435	LG-Bezirk Dresden
10	78 951	10	78 434	10	77 659	10	77 074	Görlitz
20	68 721	20	67 695	19	66 542	17	65 364	Löbau
19	71 012	19	69 657	18	68 784	18	67 369	Weißwasser
12	70 051	12	69 004	12	68 091	12	67 117	Zittau
61	288 735	61	284 790	59	281 076	57	276 924	LG-Bezirk Görlitz
22	145 366	20	143 926	20	142 967	20	141 720	Borna
13	70 533	x	x	x	x	x	x	Döbeln
16	120 775	16	119 230	16	117 805	16	116 672	Eilenburg
21	129 166	21	127 937	21	126 727	17	125 690	Grimma
1	510 512	1	515 469	1	518 862	1	522 883	Leipzig
8	42 021	8	41 371	8	40 793	7	40 150	Oschatz
13	51 388	12	50 755	12	50 063	11	49 401	Torgau
94	1 069 761	78	998 688	78	997 217	72	996 516	LG-Bezirk Leipzig
17	127 229	x	x	x	x	x	x	Aue
21	114 448	21	112 856	19	111 291	19	109 795	Auerbach
x	x	15	129 743	15	128 067	15	126 849	Hohenstein-Ernstthal
26	139 224	26	137 390	26	135 905	23	134 607	Plauen
18	221 516	18	219 091	18	217 051	18	215 083	Zwickau
82	602 417	80	599 080	78	592 314	75	586 334	LG-Bezirk Zwickau
499	4 220 200	493	4 192 801	485	4 168 732	470	4 149 477	OLG-Bezirk Dresden

3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2010

Personalgruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Oberlandes- gericht	Land- gerichte	Amts- gerichte	General- staatsan- waltschaft	Staats- anwalt- schaften
Richter/Staatsanwälte	i	1 383	83	229	432	25	316
	w	574	33	84	182	7	140
darunter							
Präsidenten, Direktoren und Vorsitzende Richter sowie Generalstaatsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt und Oberstaatsanwalt	i	187	18	79	-	4	41
bei den Staatsanwaltschaften	w	41	3	17	-	-	6
Richter/Staatsanwälte auf Probe	i	35	-	4	8	-	8
	w	16	-	2	4	-	3
Richter kraft Auftrags	i	7	-	-	3	-	-
	w	2	-	-	1	-	-
Sonstiger höherer Dienst	i	8	1	2	3	1	-
	w	3	1	-	-	1	-
Gehobener Dienst	i	1 010	80	52	705	21	87
	w	855	67	36	614	14	69
Gehobener Sozialdienst	i	116	x	116	x	x	x
	w	81	x	81	x	x	x
Wirtschaftssachbearbeiter	i	9	x	x	x	x	9
	w	7	x	x	x	x	7
Gerichtsvollzieher	i	215	x	x	215	x	x
	w	82	x	x	82	x	x
Mittlerer und Schreibdienst	i	2 507	90	266	1 414	27	391
	w	2 393	82	256	1 353	25	369
davon							
Beamte	i	981	53	121	610	8	114
	w	899	45	113	562	7	105
Angestellte ohne Schreibdienst	i	1 197	21	110	623	17	243
	w	1 167	21	108	611	16	231
Angestellte im Schreibdienst	i	329	16	35	181	2	34
	w	327	16	35	180	2	33
Einfacher Dienst (einschließlich Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	354	12	137	135	2	37
	w	91	2	27	39	-	13
Personal in Ausbildung	i	479	-	389	90	-	-
	w	299	-	233	66	-	-
darunter							
höherer Dienst	i	388	-	388	-	-	-
	w	232	-	232	-	-	-
Insgesamt	i	6 081	266	1 191	2 994	76	840
	w	4 385	185	717	2 336	47	598
darunter							
Teilzeitbeschäftigte	i	1 163	85	155	617	26	169
	w	1 065	68	138	590	15	153

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Landes- arbeits- gericht	Arbeits- gerichte	Oberver- waltungs- gericht	Ver- waltungs- gerichte	Landes- sozial- gericht	Sozial- gerichte	Finanz- gericht	Personalgruppe	
							i = insgesamt	w = weiblich
8	48	17	59	26	115	25	i	Richter/Staatsanwälte
1	21	6	27	11	53	9	w	
								darunter
								Präsidenten, Direktoren und Vorsitzende
								Richter sowie Generalstaatsanwalt,
								Leitender Oberstaatsanwalt
7	.	5	17	7	3	6	i	und Oberstaatsanwalt
1	.	-	8	4	-	2	w	bei den Staatsanwaltschaften
-	-	-	1	-	14	-	i	Richter/Staatsanwälte auf Probe
-	-	-	1	-	6	-	w	
-	-	-	-	-	1	3	i	Richter kraft Auftrags
-	-	-	-	-	-	1	w	
-	-	1	-	-	-	-	i	Sonstiger höherer Dienst
-	-	1	-	-	-	-	w	
5	16	2	7	5	26	4	i	Gehobener Dienst
3	16	2	6	3	22	3	w	
x	x	x	x	x	x	x	i	Gehobener Sozialdienst
x	x	x	x	x	x	x	w	
x	x	x	x	x	x	x	i	Wirtschaftssachbearbeiter
x	x	x	x	x	x	x	w	
x	x	x	x	x	x	x	i	Gerichtsvollzieher
x	x	x	x	x	x	x	w	
11	66	12	52	23	141	14	i	Mittlerer und Schreibdienst
11	66	12	52	22	131	14	w	
								davon
1	16	2	6	9	39	2	i	Beamte
1	16	2	6	9	31	2	w	
8	30	6	26	14	92	7	i	Angestellte ohne Schreibdienst
8	30	6	26	13	90	7	w	
2	20	4	20	-	10	5	i	Angestellte im Schreibdienst
2	20	4	20	-	10	5	w	
-	5	2	7	3	13	1	i	Einfacher Dienst (einschließlich
-	2	-	3	-	5	-	w	Justizaushelfer und Kraftfahrer)
-	-	-	-	-	-	-	i	Personal in Ausbildung
-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	i	darunter
-	-	-	-	-	-	-	w	höherer Dienst
24	135	34	125	57	295	44	i	Insgesamt
15	105	21	88	36	211	26	w	
								darunter
6	19	7	20	7	48	4	i	Teilzeitbeschäftigte
6	16	6	19	6	45	3	w	

4. Zivilgerichte

4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2010 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	21 424	1 379	3 630	6 092	1 258	6 633	2 432
Neuzugänge	50 224	2 692	9 361	14 109	2 178	15 741	6 143
Erledigte Verfahren	49 910	2 791	8 993	13 969	2 194	15 898	6 065
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	21 902	1 276	3 956	5 839	1 082	6 994	2 755
ohne Vollstreckungsbescheid	17 667	1 020	3 120	4 716	863	5 736	2 212
mit Vollstreckungsbescheid	4 235	256	836	1 123	219	1 258	543
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 188	109	177	390	36	359	117
Verkehrsunfallsachen	5 084	290	1 180	1 442	167	1 165	840
Kaufsachen	5 976	426	1 044	1 263	202	2 106	935
Arzthaftungssachen	47	3	6	9	4	20	5
Reisevertragssachen	248	8	33	70	5	123	9
Kredit-/Leasingsachen	931	90	179	326	29	191	116
Nachbarschaftssachen	392	30	78	121	18	101	44
Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtsachen der neuen Länder	31	2	3	13	3	5	5
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	13 657	597	2 174	4 441	409	4 594	1 442
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	1 954	127	427	486	83	578	253
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	153	13	35	31	42	10	22
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	17	-	2	4	-	10	1
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	363	30	79	94	28	85	47
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 813	101	283	516	78	627	208
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 5 WEG	1 043	31	148	309	33	383	139
sonstiger Verfahrensgegenstand	17 013	934	3 145	4 454	1 057	5 541	1 882
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil)	10 646	685	2 267	2 985	655	3 069	985
Vergleich	7 069	332	1 218	2 121	248	2 208	942
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	16 551	824	2 718	4 670	583	5 689	2 067
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	315	25	45	74	54	84	33
Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	34	-	19	2	3	3	7
Beschluss gemäß § 91a ZPO	1 934	126	317	586	64	605	236
sonstiger Beschluss	563	33	92	110	30	224	74
Zurücknahme der Klage/des Antrages	6 186	379	1 127	1 730	270	1 832	848
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1 241	62	271	309	43	340	216
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	242	15	30	60	13	92	32
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2 276	100	375	628	99	742	332
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 129	151	384	570	104	650	270
Verbindung mit einem anderen Verfahren	253	27	54	46	4	111	11
sonstige Erledigungsart	471	32	76	78	24	249	12

Noch: 4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2010 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	25 405	1 259	4 854	6 933	1 015	8 047	3 297
4 bis 6 Monate	12 531	677	2 189	3 470	494	4 144	1 557
7 bis 12 Monate	8 432	639	1 319	2 430	398	2 776	870
13 bis 24 Monate	2 970	177	517	935	226	824	291
25 Monate und mehr	572	39	114	201	61	107	50
Unerledigte Verfahren am Jahresende	21 738	1 280	3 998	6 232	1 242	6 476	2 510
Sonstiger Geschäftsanfall							
bei dem Prozessgericht							
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	781	40	150	232	41	232	86
bei dem Vollstreckungsgericht							
Verteilungsverfahren	1	-	-	-	-	-	1
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	4 873	228	1 148	930	292	1 485	790
Zwangsverwaltungen	1 858	57	433	393	106	559	310
Vollstreckungssachen	160 008	9 963	33 599	37 288	9 726	48 858	20 574
darunter							
Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	5 546	303	1 220	1 340	236	1 843	604
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	38 900	2 259	7 953	9 178	2 951	11 485	5 074
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	26 828	1 818	5 964	6 184	682	8 821	3 359
an Insolvenzverfahren							
Anträge auf Eröffnung des							
Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen	4 205	-	1 969	1 231	-	1 005	-
Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nichtnatürliche Personen	1 673	-	414	607	-	652	-
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	5 741	-	2 035	1 483	-	2 223	-
Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (Art. 102 Abs. 3 EGIInsO, §§ 343-358 InsO)	52	-	2	30	-	20	-
eröffnete							
Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen	1 845	-	750	583	-	512	-
Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nichtnatürliche Personen	572	-	177	184	-	211	-
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	5 250	-	2 002	1 227	-	2 021	-
Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht	9	-	-	6	-	3	-
Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO)	145	-	86	32	-	27	-

4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
erstinstanzliche Verfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	10 999	620	2 242	2 613	388	3 921	1 215
Neuzugänge	13 523	747	2 506	3 870	732	4 296	1 372
darunter bei den							
Zivilkammern	12 227	697	2 326	3 466	696	3 778	1 264
Kammern für Handelssachen	1 274	50	175	391	36	514	108
Erledigte Verfahren	13 276	703	2 411	3 701	712	4 350	1 399
darunter durch							
Zivilkammern	11 924	647	2 227	3 324	672	3 774	1 280
Kammern für Handelssachen	1 329	56	178	368	40	568	119
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren							
vorausgingen	2 991	170	608	788	149	899	377
ohne Vollstreckungsbescheid	2 645	153	545	702	136	782	327
mit Vollstreckungsbescheid	346	17	63	86	13	117	50
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architekten- honorarsachen)	1 586	81	281	557	60	456	151
Verkehrsunfallsachen	711	40	174	209	33	157	98
Kaufsachen	1 180	76	299	245	54	398	108
Arzthaftungssachen	230	14	34	61	18	68	35
Reisevertragsachen	5	-	-	2	1	2	-
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	1 847	91	326	443	74	712	201
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorar- forderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	424	15	48	126	77	126	32
Auseinandersetzungen von Gesellschaften gewerblicher Rechtsschutz	97	7	15	32	17	13	13
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteig- nungssentschädigung)	326	1	2	12	1	310	-
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteig- nungssentschädigung)	300	25	77	81	10	92	15
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grund- stücksrecht betreffend die neuen Länder	29	-	4	10	-	12	3
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	364	13	67	86	8	141	49
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutz- gesetz	7	-	-	3	-	4	-
Kapitalanlagesachen	181	3	39	19	57	54	9
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	128	6	19	52	3	37	11
technische Schutzrechte	9	-	1	-	-	7	1
Kartellsachen	50	-	26	1	3	10	10
Handelsvertretersachen	27	5	7	3	-	7	5
Markensachen	30	-	-	3	-	27	-
Wettbewerbssachen	301	3	9	86	5	197	1
Baulandsachen nach dem BauGB	23	-	6	9	-	8	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	5 421	323	977	1 661	291	1 512	657
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	3 429	221	673	981	175	1 040	339
Vergleich	3 116	154	540	965	126	979	352
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 194	119	376	608	106	764	221
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	301	12	13	47	33	181	15
Beschluss gemäß § 91a ZPO	260	12	33	84	9	90	32
sonstiger Beschluss	381	14	57	77	85	114	34
Zurücknahme der Klage/des Antrages	1 303	61	244	354	49	462	133
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	159	8	29	40	5	58	19

Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach der Art der Erledigung							
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	120	8	11	27	3	65	6
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 004	45	238	261	33	288	139
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	825	46	155	204	78	256	86
Verbindung mit einem anderen Verfahren	71	3	15	26	6	13	8
sonstige Erledigungsart	113	-	27	27	4	40	15
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	4 450	193	727	1 167	325	1 624	414
4 bis 6 Monate	3 067	119	511	968	151	1 040	278
7 bis 12 Monate	3 202	204	561	956	135	946	400
13 bis 24 Monate	1 761	130	409	436	73	512	201
25 Monate und mehr	796	57	203	174	28	228	106
Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 246	664	2 337	2 782	408	3 867	1 188
Berufungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 245	115	284	331	52	344	119
Neuzugänge	2 293	141	518	721	88	597	228
davon bei den							
Zivilkammern	2 290	141	518	719	88	596	228
Kammern für Handelssachen	3	-	-	2	-	1	-
Erledigte Verfahren	2 222	140	493	664	99	625	201
davon durch							
Zivilkammern	2 221	140	493	663	99	625	201
Kammern für Handelssachen	1	-	-	1	-	-	-
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architekten- honorarsachen)	74	6	21	25	5	15	2
Verkehrsunfallsachen	493	26	169	116	16	115	51
Kaufsachen	137	6	38	33	4	43	13
Arzthaftungssachen	7	-	-	1	2	4	-
Reisevertragssachen	12	-	1	2	-	9	-
Kredit-/Leasingsachen	35	1	4	10	6	13	1
Nachbarschaftssachen	52	2	20	5	3	19	3
Schuldrechtsanpassungs- und Boden- rechtssachen der neuen Länder	5	1	1	-	1	2	-
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	460	29	66	153	24	148	40
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	39	1	4	15	-	18	1
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	10	-	2	2	-	4	2
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	6	4	-	1	-	1	-
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	53	3	10	10	3	22	5
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 5 WEG	65	-	-	52	1	9	3
sonstiger Verfahrensgegenstand	774	61	157	239	34	203	80

Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil	844	54	288	240	45	162	55
davon mit							
Aufhebung und Zurückverweisung	50	-	3	12	-	32	3
Änderung und/oder eigene							
Sachentscheidung	392	31	139	122	4	71	25
voller Zurückweisung der Berufung als							
unbegründet	171	19	8	68	2	53	21
Verwerfung der Berufung als unzulässig	9	1	-	4	-	-	4
einer anderweitigen Entscheidung	222	3	138	34	39	6	2
Vergleich	269	29	51	70	9	90	20
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	23	1	2	7	-	8	5
Beschluss gemäß § 91a ZPO	17	1	3	6	-	5	2
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO							
(Verwerfung)	96	2	16	42	5	23	8
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO							
(Zurückweisung)	252	15	14	100	8	96	19
sonstiger Beschluss	74	3	8	16	3	40	4
Zurücknahme der Klage/des Antrages	26	1	2	5	1	12	5
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1	-	-	-	-	1	-
Zurücknahme der Berufung	532	30	87	159	22	164	70
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	25	2	9	5	2	6	1
Verweisung oder Abgabe an ein anderes							
Gericht	12	-	5	2	-	4	1
Verbindung mit einem anderen Verfahren	2	-	1	-	-	1	-
sonstige Erledigungsart	49	2	7	12	4	13	11
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	487	15	99	142	15	172	44
4 bis 6 Monate	801	16	198	264	52	212	59
7 bis 12 Monate	704	58	139	210	28	189	80
13 bis 24 Monate	200	41	50	42	4	47	16
25 Monate und mehr	30	10	7	6	-	5	2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 316	116	309	388	41	316	146
Beschwerden							
Geschäftsanfall							
Beschwerden insgesamt	3 821	280	769	1 107	236	1 042	387
Betreuungsbeschwerden	484	42	96	117	60	103	66
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unter-							
bringungs- und betreuungsrechtlichen							
Zuweisungssachen	374	42	95	145	22	54	16
Beschwerden in Insolvenzsachen	277	-	91	113	-	73	-
Beschwerden in Kostensachen	233	20	46	113	3	21	30
sonstige Beschwerden	2 453	176	441	619	151	791	275

4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2010

Verfahren	Anzahl
	Berufungsverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 063
Neuzugänge	2 059
Erledigte Verfahren	2 080
nach der Vorinstanz des Verfahrens	
Richter beim Amtsgericht	20
Einzelrichter beim Landgericht	1 787
Kammer beim Landgericht	138
Kammer für Handelssachen	135
nach dem Sachgebiet	
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	253
Verkehrsunfallsachen	122
Kaufsachen	224
Arzthaftungssachen	38
Reisevertragssachen	-
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	245
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	67
Auseinandersetzungen von Gesellschaften	34
gewerblicher Rechtsschutz	82
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	35
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	3
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	79
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	1
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG	2
Kapitalanlagesachen	43
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	4
technische Schutzrechte	1
Kartellsachen,	174
sonstiger Verfahrensgegenstand	673

Noch: 4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2010

Verfahren	Anzahl
	noch: Berufungsverfahren
Noch: Erledigte Verfahren	
nach der Art der Erledigung	
streitiges Urteil	587
davon mit	
Aufhebung und Zurückverweisung	29
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	332
voller Zurückweisung der Berufung als unbegründet	221
Verwerfung der Berufung als unzulässig	4
anderweitiger Entscheidung	1
Vergleich	440
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	24
Beschluss gemäß § 91a ZPO	14
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	32
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	215
sonstiger Beschluss	74
Zurücknahme der Klage/des Antrages	27
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	-
Zurücknahme der Berufung	573
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	58
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3
Verbindung mit einem anderen Verfahren	7
sonstige Erledigungsart	26
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	483
4 bis 6 Monate	912
7 bis 12 Monate	472
13 bis 24 Monate	177
25 Monate und mehr	36
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 042
	Beschwerden
Geschäftsfall	
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	7
Verfahren nach § 23 EGGVG	2
Nachlassbeschwerden	3
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	242
sonstige Beschwerden	1 127
	schiedsrichterliche Verfahren
Geschäftsfall	
Anträge auf Vollstreckbarerklärung, Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, Aufhebung von Schiedssprüchen	14
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	1
	Vergaberechtssachen
Geschäftsfall	
Verfahren vor den Vergabesenaten	14
	Kapitalanlageverfahren
Geschäftsfall	
Verfahren nach § 4 KapMuG	46

5. Familiengerichte

5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2010 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15 564	1 282	3 215	4 246	976	3 719	2 126
Neuzugänge	28 932	2 654	5 999	7 966	2 014	6 294	4 005
Erledigte Verfahren	23 674	2 038	4 939	6 322	1 576	5 501	3 298
nach dem Sachgebiet							
Familiensachen	20 172	1 683	4 310	5 178	1 430	4 583	2 988
abgetrennte Folgesachen	745	140	163	236	16	138	52
einstweilige Anordnungen	2 729	214	462	900	129	771	253
Abhilfeverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Lebenspartnerschaftssachen	28	1	4	8	1	9	5
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾							
Scheidung	7 893	623	1 796	1 954	531	1 802	1 187
andere Ehesache	21	4	5	6	-	4	2
Versorgungsausgleich	10 588	935	2 578	2 682	657	2 089	1 647
Unterhalt für das Kind	2 639	210	491	646	161	744	387
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	1 110	84	230	277	67	282	170
sonstige Unterhaltssache	171	11	40	52	11	30	27
Ehewohnung und/oder Haushalt	407	44	90	85	31	94	63
Güterrechtssache	558	55	142	126	20	138	77
elterliche Sorge	4 505	397	793	1 268	318	1 159	570
Umgangsrecht	2 050	160	396	611	140	505	238
Kindesherausgabe	127	14	22	42	8	27	14
Unterbringung nach § 1631b BGB	567	53	85	230	38	111	50
Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nr. 7 FamFG	3	2	-	1	-	-	-
sonstige Kindschaftssache	34	3	9	14	3	2	3
Abstammungssache	883	68	153	247	71	245	99
Adoptionssache	380	23	69	90	22	146	30
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG	888	78	152	232	68	284	74
Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	298	52	60	102	21	46	17
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	27	1	4	8	1	8	5
sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	71	8	17	19	6	4	17
weitere Familiensache	378	20	69	70	15	143	61
nach der Art der Erledigung							
Beschluss	15 033	1 287	3 327	4 049	1 001	3 296	2 073
Vergleich	2 889	243	582	770	157	742	395
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichts- entscheidung	500	43	82	135	30	136	74
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungs- erklärung	671	47	112	228	27	163	94
Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	130	23	23	28	5	39	12
Beschluss gemäß § 1666 BGB	77	8	5	8	1	48	7
Zurücknahme des Antrages	1 550	94	280	435	89	439	213
Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 136 FamFG	18	3	4	2	2	4	3
Aussetzung gemäß § 221 FamFG	11	-	9	-	-	2	-

1) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

Noch: 5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2010 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach der Art der Erledigung							
Ruhen des Verfahrens	505	32	123	101	32	129	88
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	60	2	11	20	3	19	5
Abgabe an das Gericht der Ehesache/Lebenspartnerschaftssache	100	9	20	32	2	24	13
Abgabe an ein anderes Gericht	470	54	78	116	25	127	70
Verbindung mit einer anderen Sache auf andere Weise	296	30	89	84	7	54	32
	1 364	163	194	314	195	279	219
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	8 379	709	1 517	2 290	575	2 166	1 122
4 bis 6 Monate	4 949	490	1 114	1 298	305	998	744
7 bis 12 Monate	6 754	582	1 595	1 765	472	1 418	922
13 bis 24 Monate	2 767	216	544	750	182	730	345
25 Monate und mehr	825	41	169	219	42	189	165
Unerledigte Verfahren am Jahresende	20 822	1 898	4 275	5 890	1 414	4 512	2 833
Sonstiger Geschäftsanfall							
Verfahren in sonstigen Familiensachen							
Zuständigkeit des Rechtspflegers	3 409	201	957	609	271	806	565
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (FH-Sachen) darunter							
vereinfachte Unterhaltsverfahren	691	87	45	147	80	133	199
sonstige FH-Verfahren	253	18	30	91	3	28	83
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht							
Zuständigkeit des Richters	608	57	124	154	52	150	71
Zuständigkeit des Rechtspflegers	159	27	23	50	13	16	30
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	573	36	162	44	25	161	145
Geschäftsanfall an Vormundschafts- und Pflegschaftssachen							
Vormundschaftssachen	1 557	125	323	486	137	324	162
Pflegschaftssachen	787	93	101	233	75	166	119

5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2010

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	291
Neuzugänge	1 005
Erledigte Verfahren	891
nach dem Sachgebiet	
Familiensachen	887
Abhilfeverfahren	3
Lebenspartnerschaftssachen	1

Noch: 5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2010

Verfahren	Anzahl
Noch: Erledigte Verfahren	
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾	
Scheidung	28
andere Ehesache	2
Versorgungsausgleich	230
Unterhalt für das Kind	194
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	90
sonstige Unterhaltssache	-
Ehewohnung und/oder Haushalt	5
Güterrechtssache	32
elterliche Sorge	189
Umgangsrecht	68
Kindesherausgabe	2
Unterbringung nach § 1631b BGB	4
Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nr. 7 FamFG	-
sonstige Kindschaftssache	8
Abstammungssache	15
Adoptionssache	5
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	11
Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	2
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	-
sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	10
weitere Familiensache	6
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	416
Vergleich	188
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	5
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	6
Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	25
Zurücknahme des Antrages	18
Zurücknahme der Beschwerde	199
Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 136 FamFG	2
Aussetzung gemäß § 221 FamFG	2
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6
Abgabe an ein anderes Gericht	1
Verbindung mit einer anderen Sache auf andere Weise	- 23
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	481
4 bis 6 Monate	247
7 bis 12 Monate	142
13 bis 24 Monate	19
25 Monate und mehr	2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	405
Sonstiger Geschäftsanfall	
Verfahrenskostenhilfe	693
einstweilige Anordnungen (§ 57 FamFG)	56
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	9
Wert des Verfahrensgegenstandes	91
Kostenangelegenheiten	162
übrige Angelegenheiten	207

1) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

6. Strafgerichte

6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2010 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Strafverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 800	973	2 587	3 140	1 113	4 274	1 713
Neuzugänge	41 630	2 733	9 319	9 227	2 550	12 919	4 882
Erledigte Verfahren	41 463	2 645	9 287	8 976	2 759	12 970	4 826
davon beim							
Strafrichter	29 155	1 812	6 418	6 251	1 780	9 407	3 487
Schöffengericht und erweiterten Schöffengericht	1 707	108	478	464	96	345	216
Jugendrichter	7 773	555	1 667	1 655	601	2 432	863
Jugendschöffengericht	2 828	170	724	606	282	786	260
darunter							
Jugendschutzsachen	227	3	62	41	16	71	34
Privatklage	12	-	4	2	2	3	1
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren	35	-	5	2	-	24	4
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Anklage	31 526	1 944	6 435	6 830	1 976	10 498	3 843
Anträge auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	35	-	5	2	-	24	4
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	230	10	62	23	34	76	25
Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 Satz 2 StPO)	620	58	226	134	32	117	53
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl	8 710	602	2 454	1 916	697	2 160	881
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft Privatklage	175	24	46	35	8	62	-
	12	-	4	2	2	3	1
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	67	2	44	12	1	5	3
übrige Einleitungsart	88	5	11	22	9	25	16
nach dem Sachgebiet ¹⁾							
Staatschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	324	8	84	105	11	66	50
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	338	26	79	70	22	106	35
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	4 616	306	1 163	882	252	1 409	604
Eigentums- und Vermögensdelikte	15 122	794	3 461	3 066	837	5 077	1 887
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	3 668	57	259	1 251	316	1 466	319
Straftaten im Straßenverkehr	6 573	826	1 420	1 556	413	1 644	714
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	1 455	4	364	233	259	589	6
Straftaten gegen die Umwelt	19	1	7	1	2	3	5
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	49	3	7	9	8	17	5
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	391	43	95	96	39	55	63
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	1 362	109	340	286	57	380	190
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	8	1	1	3	-	3	-
sonstige Straftaten	7 264	464	1 936	1 373	525	2 057	909

1) ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen und Entscheidungen im beschleunigten Verfahren

Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2010 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Strafverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Erlaß eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 731	102	244	432	114	568	271
Urteil	17 350	1 142	4 003	3 788	959	5 475	1 983
Einstellung							
mit Auflage	3 422	220	923	685	232	929	433
nach § 47 JGG	1 466	93	258	345	192	403	175
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 366	106	315	290	182	274	199
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 067	123	350	454	114	696	330
Zurücknahme der Klage/der Anklage/ des Antrages	1 076	145	208	259	54	278	132
Zurücknahme des Einspruchs	2 224	196	507	458	197	587	279
Verbindung mit einer anderen Sache	6 546	270	1 200	1 436	332	2 720	588
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	219	32	52	35	21	66	13
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	24 556	1 507	6 024	5 159	1 450	7 870	2 546
4 bis 6 Monate	10 200	661	2 093	2 285	685	3 147	1 329
7 bis 12 Monate	4 870	302	894	1 073	419	1 459	723
13 bis 18 Monate	1 163	111	172	268	118	338	156
19 bis 24 Monate	374	41	44	96	54	88	51
25 bis 36 Monate	225	19	45	63	26	55	17
37 Monate und mehr	75	4	15	32	7	13	4
Hauptverhandlungen							
davon in							
Anklagesachen	23 347	1 411	5 084	5 021	1 361	7 455	3 015
Privatklagesachen	3	-	1	1	-	-	1
sonstigen Verfahren	6 698	476	2 012	1 398	482	1 683	647
Beschuldigte							
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	46 734	3 052	10 610	9 958	3 180	14 572	5 362
	19 602	1 310	4 551	4 214	1 078	6 242	2 207
Unerledigte Verfahren am Jahresende							
Anträge auf Führung von Bewährungsaufsicht	7 159	618	1 354	1 658	579	2 173	777
Sonstiger Geschäftsanfall							
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	30 435	1 877	7 086	7 305	2 748	8 141	3 278
einzelne richterliche Anordnungen							
richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer oder Entlassung aus der Haft	3 453	148	550	980	281	1 308	186
Anträge auf Maßnahmen der Gewinn- abschöpfung	423	3	23	90	-	287	20
sonstige richterliche Maßnahmen	20 600	809	5 625	5 554	1 626	5 439	1 547
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen							
davon	6 618	535	1 540	1 162	310	2 561	510
Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	1 767	133	571	298	17	746	2
Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheits- entziehenden Maßregeln, in denen der Jugend- richter als Vollstreckungsleiter tätig wurde	828	8	194	36	39	533	18
sonstige Vollstreckungen	4 023	394	775	828	254	1 282	490
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 690	75	330	154	907	95	129

Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2010 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Bußgeldverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 965	344	830	863	200	1 155	573
Neuzugänge	17 066	1 180	3 573	4 074	872	4 818	2 549
Erledigte Verfahren	16 276	1 163	3 491	3 871	852	4 546	2 353
davon beim							
Richter für Bußgeldsachen	15 559	1 104	3 289	3 741	812	4 389	2 224
Jugendrichter für Bußgeldsachen	717	59	202	130	40	157	129
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz	39	1	2	11	2	16	7
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	34	1	5	18	-	8	2
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	16 203	1 161	3 484	3 842	850	4 522	2 344
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	4 160	262	839	954	206	1 229	670
darunter auf							
Verurteilung	3 109	167	640	735	136	877	554
Freispruch	445	58	51	94	45	165	32
Beschluss nach § 72 OWiG	340	46	59	38	8	113	76
Einstellung des Verfahrens	4 282	410	731	1 291	241	966	643
Zurücknahme des Einspruchs	6 715	400	1 701	1 358	360	2 043	853
nach der Verfahrensdauer							
bis 1 Monat	3 678	309	1 055	801	150	752	611
2 Monate	4 158	229	1 012	1 005	274	995	643
3 Monate	3 050	186	464	816	175	943	466
4 bis 6 Monate	3 997	317	721	934	176	1 368	481
7 bis 9 Monate	960	88	155	231	53	344	89
10 bis 12 Monate	282	26	58	56	18	92	32
13 bis 15 Monate	87	3	17	18	5	29	15
16 bis 18 Monate	28	2	2	6	-	11	7
19 bis 24 Monate	22	2	5	3	-	6	6
25 Monate und mehr	14	1	2	1	1	6	3
von den Verfahren betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	14 868	1 001	3 236	3 620	783	4 127	2 101
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 755	361	912	1 066	220	1 427	769
Sonstiger Geschäftsanfall							
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	102	17	3	9	-	61	12
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	1 256	134	100	45	21	678	278
Erzwingungshaftanträge	20 660	654	4 368	4 559	596	8 987	1 496
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG	594	6	85	252	31	188	32
sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	199	35	27	9	4	37	87
sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	1 296	139	236	152	33	424	312

6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
erstinstanzliche Verfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	281	12	52	88	23	86	20
Neuzugänge	563	27	118	124	47	196	51
Erledigte Verfahren	564	28	106	146	49	186	49
davon bei/m							
der großen Strafkammer	330	20	48	92	26	111	33
der Wirtschaftsstrafkammer	60	-	27	8	7	18	-
der großen Jugendkammer	123	5	22	31	11	43	11
Schwurgericht	51	3	9	15	5	14	5
darunter Jugendschutzsachen	50	4	7	20	4	11	4
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Anklage	448	20	81	120	35	155	37
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	24	2	5	9	1	7	-
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht							
niederer Ordnung	72	4	19	12	13	14	10
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein							
Gericht höherer Ordnung	1	-	-	1	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	6	2	-	3	-	-	1
Antrag auf Einleitung eines Sicherungs-							
verfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	13	-	1	1	-	10	1
Antrag auf Einleitung eines objektiven Ver-							
fahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	-	-	-
nach dem Sachgebiet ¹⁾							
Staatschutzsachen, politische Strafsachen,							
Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren							
bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem							
Oberlandesgericht	6	-	-	5	-	-	1
Straftaten gegen die sexuelle							
Selbstbestimmung	35	6	4	6	1	16	2
Straftaten gegen das Leben und gegen die							
körperliche Unversehrtheit	94	5	14	23	11	34	7
Eigentums- und Vermögensdelikte	35	1	10	3	1	14	6
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	71	-	6	21	5	26	13
Straftaten im Straßenverkehr	5	-	1	-	1	3	-
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld-							
wäshedelikte	58	-	27	9	7	15	-
Straftaten gegen die Umwelt	-	-	-	-	-	-	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von							
Amtsträgern	-	-	-	-	-	-	-
Einschleusung von Ausländern und Straf-							
taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver-							
fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	3	-	-	1	-	-	2
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	90	7	16	26	9	25	7
sonstige besondere Straftaten des Neben-							
strafrechts	1	-	-	-	-	1	-
sonstige Straftaten	116	5	21	32	10	41	7

1) ohne Jugendschutzsachen

Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	388	20	68	104	39	126	31
Einstellung							
mit Auflage	9	-	3	-	1	3	2
nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-
wegen Geringfügigkeit	1	-	-	-	-	1	-
wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	12	2	4	1	1	2	2
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	10	-	-	4	1	4	1
Zurücknahme der Anklage	14	-	2	8	-	3	1
Verbindung mit einer anderen Sache	79	4	19	14	6	33	3
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	223	15	43	54	19	68	24
4 bis 6 Monate	184	8	39	35	20	69	13
7 bis 12 Monate	85	3	14	22	6	31	9
13 bis 18 Monate	26	2	2	11	3	8	-
19 bis 24 Monate	22	-	3	10	1	7	1
25 bis 36 Monate	10	-	1	6	-	3	-
37 Monate und mehr	14	-	4	8	-	-	2
Hauptverhandlungen	1 545	56	247	516	108	505	113
davon in							
Anklagesachen	1 361	41	218	462	82	469	89
sonstigen Verfahren	184	15	29	54	26	36	24
Beschuldigte	772	32	147	221	65	235	72
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	517	23	97	148	47	160	42
Unerledigte Verfahren am Jahresende	280	11	64	66	21	96	22
Sonstiger Geschäftsanfall							
Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	18	-	-	1	-	17	-
Berufungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	983	14	204	373	43	240	109
Neuzugänge	2 849	166	599	690	150	922	322
Erledigte Verfahren	2 839	166	598	673	143	929	330
davon richteten sich gegen ein Urteil des Strafrichters	2 059	113	432	498	98	685	233
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	359	10	75	108	21	91	54
Jugendrichters	175	25	52	18	10	51	19
Jugendschöffengerichts	246	18	39	49	14	102	24
darunter Jugendschutzsachen	36	-	13	8	2	11	2
nach der Art der Einleitung des Verfahrens durch die Rechtsmittelinstanz zurückge- wiesene Verfahren	36	-	16	8	1	6	5
Berufung im Officialverfahren	2 761	164	571	658	141	915	312
Berufung im Privatklageverfahren	2	-	-	-	1	-	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	16	1	3	5	-	2	5
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Officialverfahren	24	1	8	2	-	6	7

Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach dem Sachgebiet ¹⁾							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	16	1	5	5	-	3	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	50	1	12	7	2	19	9
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	500	33	129	93	29	162	54
Eigentums- und Vermögensdelikte	784	38	136	197	29	283	101
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	125	3	30	54	15	17	6
Straftaten im Straßenverkehr	471	54	95	111	21	131	59
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld- wäschdelikte	85	-	17	24	3	40	1
Straftaten gegen die Umwelt	6	-	2	-	1	2	1
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	9	-	-	2	1	5	1
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	22	1	3	7	3	6	2
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Straftaten	579	30	128	125	31	193	72
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	1 537	89	340	396	95	436	181
Einstellung							
mit Auflage	178	11	43	46	3	55	20
nach § 47 JGG	13	2	2	2	-	6	1
wegen Geringfügigkeit	36	3	13	2	2	10	6
wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	51	3	11	7	1	17	12
Zurücknahme der Berufung	840	53	151	179	35	339	83
Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-
Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	25	1	1	2	1	15	5
Verwerfung der Annahmeverberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	17	-	3	3	-	7	4
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	1 639	159	300	333	83	579	185
4 bis 6 Monate	791	5	212	170	48	271	85
7 bis 12 Monate	298	2	65	114	8	65	44
13 bis 18 Monate	64	-	14	27	3	7	13
19 bis 24 Monate	26	-	6	12	1	5	2
25 bis 36 Monate	16	-	1	12	-	2	1
37 Monate und mehr	5	-	-	5	-	-	-

1) ohne Jugendschutzsachen

Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Hauptverhandlungen	2 374	139	522	562	123	744	284
davon in							
Berufungen in Officialverfahren	2 343	139	508	556	121	741	278
Berufungen in Privatklageverfahren	2	-	-	-	1	-	1
sonstigen Verfahren	29	-	14	6	1	3	5
Beschuldigte	3 053	179	650	725	149	1 000	350
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	1 630	94	363	421	100	463	189
Unerledigte Verfahren am Jahresende	993	14	205	390	50	233	101
sonstige Verfahren							
Geschäftsanfall							
Verfahren vor der großen Strafvollstreckungs- kammer							
Verfahren über die Aussetzung der Voll- streckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Voll- streckung der Unterbringung im psychiatri- schen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	277	80	10	2	-	102	83
Verfahren vor der kleinen Strafvollstreckungs- kammer							
Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	5 129	627	569	2 226	386	1 173	148
Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	306	35	29	150	15	70	7
Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	-	-	-	-	-	-	-
Beschwerdeverfahren							
Beschwerden in Kostensachen	265	17	91	69	29	36	23
Beschwerden gegen Anordnung der Durch- suchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	92	-	34	23	22	8	5
Beschwerden in Haftsachen	266	10	44	88	17	63	44
in das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	260	7	66	115	11	16	45
sonstige Beschwerden	1 487	121	381	397	143	251	194
Verfahren der Führungsaufsicht	1	-	1	-	-	-	-
Verfahren vor dem Dienstgericht für Richter	10	-	-	-	-	10	-
berufsgerichtliche Verfahren	1	-	-	1	-	-	-

6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2010

Verfahren	Anzahl
	Revisionsverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	44
Neuzugänge	329
Erledigte Verfahren	336
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der Strafrichters	29
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	1
Jugendrichters	3
Jugendschöffengerichts	2
kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	220
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	52
Schwurgerichts	-
Wirtschaftsstrafkammer	8
großen Jugendkammer	15
kleinen Jugendkammer	6
darunter Jugendschutzsachen	8
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Revision im Privatklageverfahren	-
Revision im Officialverfahren	336
nach dem Sachgebiet ¹⁾	
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaats- anwaltschaft und dem Oberlandesgericht	6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	14
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	56
Eigentums- und Vermögensdelikte	73
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	9
Straftaten im Straßenverkehr	65
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	12
Straftaten gegen die Umwelt	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	-
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufent- halts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	3
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	20
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	-
sonstige Straftaten	70
nach der Art der Erledigung	
Urteil	25
Beschluss nach § 349 StPO	291
Einstellung wegen Geringfügigkeit	-
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	10
übrige Erledigungsart	10
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	295
4 bis 6 Monate	33
7 bis 12 Monate	7
13 bis 18 Monate	1
19 Monate und mehr	-

1) ohne Jugendschutzsachen

Noch: 6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2010

Verfahren	Anzahl
	noch: Revisionsverfahren
Beschuldigte	358
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	32
Unerledigte Verfahren am Jahresende	37
Sonstiger Geschäftsanfall	
Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	34
sonstige Beschwerden in Strafverfahren	754
Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	93
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO	105
Auslieferungsverfahren	60
Verfahren nach § 23 EGGVG	29
Anträge nach § 51 RVG	90
Verfahren vor dem Dienstgerichtshof für Richter	1
berufgerichtliche Verfahren vor dem Amtsgerichtshof sowie	
betreffend Angehörige der Heilberufe, der Steuerberater und der	
Steuerbevollmächtigten, der Patentanwälte und der Architekten	3
sonstige berufgerichtliche Verfahren	4
	Rechtsbeschwerden
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	46
Neuzugänge	654
Erledigte Verfahren	667
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines	
Strafrichters	1
Richters für Bußgeldsachen	639
Jugendrichters für Bußgeldsachen	27
sonstigen Spruchkörpers	-
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	262
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss	15
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	390
darunter mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	4
nach der Art der Erledigung	
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	263
Einstellung des Verfahrens	7
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	9
Verwerfungen des Zulassungsantrages	361
übrige Erledigungsart	27
nach der Verfahrensdauer	
bis 1 Monat	562
2 Monate	64
3 Monate	16
4 bis 6 Monate	14
7 Monate und mehr	11
von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr	
begangene Ordnungswidrigkeit	646
Unerledigte Verfahren am Jahresende	33

6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 091	338	429	324
Neuzugänge	1 253	433	304	516
Erledigte Verfahren	1 792	624	520	648
nach der Art der Erledigung				
darunter				
mit Wiederholungsantrag	128	30	3	95
Beschluss	1 252	355	425	472
davon war Antrag				
begründet	213	98	61	54
teilweise begründet	92	23	56	13
nicht begründet	917	219	301	397
unzulässig	30	15	7	8
Zurücknahme des Antrages	178	141	36	1
Ruhen des Verfahrens	48	37	11	-
sonstige Erledigungsart	314	91	48	175
nach der Verfahrensdauer				
bis 2 Monate	440	219	106	115
3 bis 5 Monate	520	210	130	180
6 bis 11 Monate	632	147	147	338
12 bis 17 Monate	105	42	48	15
18 Monate und mehr	95	6	89	-
nach der Verfahrensdauer mit Wiederholungs- antrag durch Beschluss				
bis 2 Monate	23	13	3	7
3 bis 5 Monate	25	3	-	22
6 bis 11 Monate	23	1	-	22
12 bis 17 Monate	-	-	-	-
18 Monate und mehr	-	-	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	552	147	213	192

6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2010

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14
Neuzugänge	195
Erledigte Verfahren	170
nach der Art der Erledigung	
darunter	
mit Wiederholungsantrag	8
Beschluss	166
davon war Antrag	
begründet	6
teilweise begründet	4
nicht begründet	152
unzulässig	4
Zurücknahme des Antrages	4
Ruhen des Verfahrens	-
sonstige Erledigungsart	-
nach dem Beschwerdeführer	
Antragsteller	169
Staatsanwalt	1
nach der Verfahrensdauer	
bis 2 Monate	149
3 bis 5 Monate	12
6 bis 11 Monate	5
12 bis 17 Monate	4
18 Monate und mehr	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	39

7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2010

Geschäft	Anzahl
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Standesamtssachen, Todeserklärungen, Beratungshilfesachen, sonstige Angelegenheiten	
Standesamtssachen insgesamt	246
Anträge auf Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit	65
Erledigungen von Angelegenheiten nach dem Beratungshilfegesetz	63 092
Beratungshilfe durch die Rechtsanwaltschaft	46 102
sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens	1 597
eingereichte Urkunden und Unrichtigkeitsnachweise in Grundbuchsachen	221 214
Nachlasssachen	84 742
Geschäftsanfall beim Vormundschafts- und Betreuungsgericht	
Betreuungen, Vormundschaften und Pflegschaften	21 390
Verfahren auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung	9 077
andere vormundschaftsgerichtliche Angelegenheiten	112
öffentliche Register	
Vereinsregister	
eingereichte Urkunden	8 471
eingetragene Vereine ¹⁾	697
Handelsregister A	
eingereichte Urkunden	3 994
eingetragene Einzelkaufleute, juristische Personen, offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und europäische wirtschaftliche Interessenvereinigungen	950
Handelsregister B	
eingereichte Urkunden	15 050
eingetragene Aktiengesellschaften	38
eingetragene Kommanditgesellschaften auf Aktien	1
eingetragene Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 875
eingetragene Europäische Aktiengesellschaften	1
eingetragene Rechtsformen ausländischen Rechts	57
sonstige Register	
eingereichte Urkunden	400
eingetragene Genossenschaften	12
Eintragungen in das Güterrechtsregister	8
Eintragungen in das Partnerschaftsregister	20
Geschäftsanfall an Freiheitsentziehungen und Unterbringungssachen	
Freiheitsentziehungen gemäß § 415 Absatz 1 FamFG	1 050
auf Grund landesrechtlicher Vorschriften	364
Landwirtschaftssachen	60
Rechts- und Amtshilfesachen	
Ersuchen an das Amtsgericht in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Zuständigkeit des Richters	2 859
Zuständigkeit des Rechtspflegers	4 652
Ersuchen an die Geschäftsstelle	12 418
Hinterlegungssachen	
Geschäftsanfall	4 019
Aufgebotsverfahren	291

1) Rechnerischer Wert, da in Folge der Vereinsregisterkonzentration keine verlässliche Aussage getroffen werden kann.
Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

8. Staatsanwaltschaften

8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Ermittlungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	27 765	1 711	4 675	8 228	2 270	9 094	1 787
Neuzugänge	211 796	13 959	39 900	58 691	15 723	59 246	24 277
Erledigte Verfahren	210 852	13 839	40 483	56 703	15 389	59 941	24 497
darunter							
Strafsachen der Organisierten Kriminalität	85	-	15	26	6	36	2
Jugendschutzsachen	1 632	19	300	475	63	503	272
nach dem Sachgebiet							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB	2 884	72	380	566	115	1 567	184
Strafsachen gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 923	139	1 264	548	146	573	253
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	15 148	1 229	2 833	3 526	1 270	4 248	2 042
Eigentums- und Vermögensdelikte	78 325	4 803	14 032	23 299	4 784	22 448	8 959
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	12 271	207	755	4 387	833	5 128	961
Straftaten im Straßenverkehr	34 926	2 639	7 217	8 965	2 634	8 841	4 630
Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geld- wäschedelikte	5 611	63	1 674	1 456	692	1 558	168
Straftaten gegen die Umwelt	203	17	27	51	8	55	45
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	2 228	140	475	516	168	700	229
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	5 533	450	1 431	1 538	841	826	447
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	8 101	509	1 837	2 086	537	2 286	846
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	302	21	77	82	12	65	45
sonstige Straftaten	42 397	3 550	8 481	9 683	3 349	11 646	5 688
nach der Art der Erledigung							
Anklage	28 205	1 858	5 541	6 370	1 501	9 512	3 423
vor dem Schwurgericht	31	1	3	5	4	13	5
vor der großen Strafkammer	265	15	57	54	24	91	24
vor der Jugendkammer	68	2	13	13	4	32	4
vor dem Schöffengericht	1 347	104	293	378	54	305	213
vor dem Jugendschöffengericht	2 055	104	524	468	186	583	190
vor dem Strafrichter	18 340	1 248	3 379	4 044	823	6 556	2 290
vor dem Jugendrichter	6 099	384	1 272	1 408	406	1 932	697
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	29 015	1 736	6 903	6 957	2 373	7 896	3 150
mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	118	10	15	52	9	20	12
ohne Freiheitsstrafe	28 897	1 726	6 888	6 905	2 364	7 876	3 138
Einstellung mit Auflage	8 517	454	2 071	2 393	611	1 639	1 349
darunter							
Täter-Opfer-Ausgleich	255	25	41	42	20	49	78
Schadenswiedergutmachung	169	5	38	58	3	31	34
Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse	7 859	419	1 944	2 226	575	1 504	1 191
Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung ohne Auflage	48 259	2 697	7 979	15 466	3 350	13 756	5 011
darunter							
wegen Geringfügigkeit	17 530	906	2 893	6 200	1 454	4 237	1 840
bei unwesentlicher Nebenstraftat	17 207	1 095	2 486	5 089	875	6 014	1 648
Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	870	39	224	250	116	178	63
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	528	19	129	157	81	85	57

Noch: 8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Ermittlungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach der Art der Erledigung							
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	57 889	4 219	9 482	15 836	5 084	16 505	6 763
Verweisung auf den Weg der Privatklage	8 645	761	1 659	2 213	473	2 267	1 272
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	11 353	679	2 993	2 261	608	3 047	1 765
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	6 463	463	2 153	1 097	400	1 521	829
Verbindung mit einer anderen Sache	12 138	954	1 606	4 056	952	3 669	901
übrige Erledigungsart	368	18	96	54	37	129	34
nach der Verfahrensdauer							
bis 1 Monat	134 635	8 852	27 456	31 754	9 452	39 393	17 728
2 bis 3 Monate	44 809	2 944	8 169	14 358	3 363	11 679	4 296
4 bis 6 Monate	17 487	1 172	3 043	5 771	1 414	4 532	1 555
7 bis 12 Monate	11 616	729	1 387	4 168	1 006	3 489	837
13 Monate und mehr	2 305	142	428	652	154	848	81
nach der Einleitungsbehörde							
Polizei	168 104	12 398	30 592	45 422	12 425	47 647	19 620
Staatsanwaltschaft	33 435	1 136	8 136	7 783	2 487	10 042	3 851
Steuer-/Zollfahndungsstelle	6 781	224	1 604	1 675	385	2 088	805
Verwaltungsbehörde	2 532	81	151	1 823	92	164	221
Beschuldigte							
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde die angeklagt wurden	243 516	16 217	47 221	64 743	17 990	69 591	27 754
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	32 745	2 131	6 731	7 195	1 800	10 976	3 912
denen Auflagen erteilt wurden	29 584	1 753	7 093	7 075	2 434	8 028	3 201
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	8 862	463	2 166	2 517	631	1 692	1 393
	172 325	11 870	31 231	47 956	13 125	48 895	19 248
Unerledigte Verfahren am Jahresende	28 709	1 831	4 092	10 216	2 604	8 399	1 567
sonstige Verfahren							
Geschäftsanfall							
Anzeigen gegen unbekannte Täter	150 595	8 836	26 124	38 770	10 793	49 237	16 835
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeiten- gesetz	17 478	1 209	4 026	4 069	876	4 766	2 532
Gnadensachen	232	24	54	41	27	61	25
Entschädigungssachen nach dem StrEG	118	5	22	36	10	37	8
Zivilsachen	56	-	-	20	3	14	19
Rechtshilfesachen	2 043	145	523	434	420	367	154
Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	1 036	81	111	215	121	383	125
Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	11	2	2	2	-	5	-
Strafvollstreckung							
Zahl der Personen, gegen die eine Voll- streckung eingeleitet wurde	51 758	2 870	11 667	12 342	3 625	15 318	5 936
darunter							
eine Strafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	4 267	251	918	1 124	266	1 270	438
eine Geldstrafe, Geldbuße, Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft	45 394	2 486	10 376	10 734	3 221	13 331	5 246
Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	5 020	393	1 030	1 162	337	1 473	625

8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2010

Verfahren	Anzahl
	übernommene Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG (Js-Sachen)
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	49
Neuzugänge	136
Erledigte Verfahren	128
nach dem Sachgebiet	
Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschdelikte	22
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	4
sonstige Straftaten	78
übrige	24
nach der Art der Erledigung	
Anklage	13
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	2
Einstellung mit Auflage	4
Einstellung ohne Auflage	6
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	46
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	3
Verbindung mit einer anderen Sache	54
sonstige Erledigungsart	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	57
	sonstige Verfahren
Geschäftsanfall	
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	984
Revisionen	346
Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	250
Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	388
andere Beschwerden	3 291
Beschwerden gegen Straf- und Bußgeldsachen	914
Beschwerden gegen Staatsanwälte	2 377
Haftprüfungsverfahren	65
Aus- und Durchlieferungssachen	69
Gnadensachen	-
berufsgerichtliche Verfahren	170
Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gem. §§ 23 ff. EGGVG	59
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus)	24
Entschädigungssachen nach dem StrEG	82
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	171

9. Arbeitsgerichte

9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Arbeitsgericht				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
Urteilsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 705	443	1 038	1 934	1 833	1 457
Neuzugänge	18 045	2 252	3 581	4 344	4 904	2 964
Erledigte Verfahren	19 342	2 215	3 632	4 837	5 238	3 420
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	18	5	-	5	4	4
ohne Vollstreckungsbescheid	15	4	-	4	4	3
mit Vollstreckungsbescheid	3	1	-	1	-	1
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften	19 236	2 192	3 619	4 808	5 214	3 403
Arbeitgeber und ihre Organisationen	104	23	13	27	24	17
Freistaat Sachsen	2	-	-	2	-	-
nach der Art des Verfahrens						
Klageverfahren	19 111	2 177	3 602	4 741	5 192	3 399
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	216	33	29	92	45	17
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	15	5	1	4	1	4
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	10 133	1 038	1 810	2 679	2 685	1 921
darunter Kündigungen	9 565	939	1 767	2 464	2 546	1 849
Zahlungsklagen	9 452	1 166	1 688	2 174	2 597	1 827
tarifliche Eingruppierung	492	49	24	42	75	302
sonstiger Verfahrensgegenstand	3 783	566	635	974	1 067	541
nach der Art der Erledigung						
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	1 311	116	256	458	362	119
Vergleich	10 168	1 134	1 949	2 786	2 782	1 517
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 088	271	383	472	681	281
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	14	1	-	13	-	-
Beschluss gemäß § 91a ZPO	5	2	1	1	1	-
Zurücknahme der Klage	3 002	403	554	704	818	523
sonstige Erledigungsart	2 754	288	489	403	594	980
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	7 144	1 262	1 241	1 616	1 843	1 182
2 bis 3 Monate	6 028	575	1 209	1 375	1 706	1 163
3 bis 6 Monate	2 656	278	704	494	605	575
6 bis 12 Monate	2 966	91	376	1 163	884	452
12 Monate und mehr	548	9	102	189	200	48
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 408	480	987	1 441	1 499	1 001

1) Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

Noch: 9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
Beschlussverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	99	4	16	30	41	8
Neuzugänge	353	42	63	95	104	49
Erledigte Verfahren	342	14	62	94	120	52
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	294	10	60	84	93	47
Arbeitgeber und ihre Organisationen	48	4	2	10	27	5
oberste Arbeitsbehörden	-	-	-	-	-	-
nach der Art des Verfahrens						
Beschlussverfahren	288	10	53	81	102	42
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	54	4	9	13	18	10
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-	-	-
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	59	4	16	20	17	2
Vergleich	72	5	10	21	20	16
Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	54	1	14	18	15	6
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	22	3	3	6	6	4
Zurücknahme des Antrages	92	1	7	22	48	14
sonstige Erledigungsart	43	-	12	7	14	10
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	125	8	18	25	52	22
2 bis 3 Monate	72	1	16	27	20	8
3 bis 6 Monate	76	4	23	21	23	5
6 bis 12 Monate	67	1	5	20	24	17
12 Monate und mehr	2	-	-	1	1	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	110	32	17	31	25	5
sonstige Verfahren						
Geschäftsanfall						
Mahnverfahren	824	37	76	152	471	88
Amts- und Rechtshilfeersuchen	26	4	9	3	7	3
Kostensachen	12	1	6	5	-	-

9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2010

Verfahren	Anzahl
	Berufungsverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	421
Neuzugänge	770
Erledigte Verfahren	796
nach der Art des Verfahrens	
Berufung gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	15
Berufungsverfahren	774
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	5
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	2
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾	
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	450
darunter Kündigungen	342
Zahlungsklagen	314
tarifliche Eingruppierung	54
sonstiger Verfahrensgegenstand	144
nach der Art der Erledigung	
streitiges Urteil	263
darunter Zulassung zur Revision	37
Vergleich	316
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1
Beschluss gemäß § 91a ZPO	4
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	28
Zurücknahme der Berufung oder des Antrages	143
sonstige Erledigungsart	41
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	162
3 bis 6 Monate	230
6 bis 12 Monate	339
12 Monate und mehr	65
Unerledigte Verfahren am Jahresende	395

¹⁾ Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

Noch: 9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2010

Verfahren	Anzahl
	Beschwerdeverfahren in Beschluss- sachen
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15
Neuzugänge	35
Erledigte Verfahren	31
nach der Art des Antragstellers	
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	17
Arbeitgeber und ihre Organisationen	14
oberste Arbeitsbehörden	-
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	30
davon	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Arrest oder einstweilige Verfügung	5
Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG	25
Verfahren über einstweilige Verfügung	1
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-
nach der Art der Erledigung	
Beschluss (§ 91 ArbGG)	8
darunter Zulassung der Rechtsbeschwerde	3
Vergleich	6
Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	8
Zurücknahme der Beschwerde	8
sonstige Erledigungsart	1
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	13
3 bis 6 Monate	2
6 bis 12 Monate	12
12 Monate und mehr	4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	19
	Beschwerdeverfahren nach § 78, 83 Abs. 5 ArbGG
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	51
Neuzugänge	289
Erledigte Verfahren	274
Unerledigte Verfahren am Jahresende	66
	sonstige Verfahren
Kostensachen	-
sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	17

10. Verwaltungsgerichte

10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Hauptverfahren				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 272	1 743	3 176	1 353
davon bei den				
allgemeinen Kammern	5 752	1 524	3 014	1 214
Asylkammern	520	219	162	139
Neuzugänge	4 600	1 370	2 093	1 137
davon bei den				
allgemeinen Kammern	3 714	928	1 814	972
Asylkammern	886	442	279	165
Erledigte Verfahren	5 010	1 582	2 209	1 219
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 443	1 287	2 073	1 083
Asylkammern	567	295	136	136
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	4 995	1 582	2 194	1 219
sonstige Anträge	15	-	15	-
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	87	30	35	22
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	260	53	93	114
Numerus-clausus-Verfahren	96	3	35	58
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	277	107	92	78
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	391	142	163	86
Ausländerrecht	277	120	99	58
Asylrecht	567	295	136	136
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	398	109	215	74
Umweltrecht	135	50	49	36
Abgabenrecht	995	198	461	336
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	228	65	120	43
Recht des öffentlichen Dienstes	611	154	343	114
Disziplinarrecht/Berufsgewichtliche Verfahren	28	1	26	1
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	592	222	317	53
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	5	-	1	4
sonstige Sachgebiete	63	33	24	6
nach der Art der Erledigung				
Urteil	1 734	591	750	393
Gerichtsbescheid	15	5	2	8
Beschluss	2 595	830	1 154	611
Prozessvergleich	351	78	123	150
Ruhens des Verfahrens	269	65	148	56
sonstige Erledigungsart	46	13	32	1
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	918	367	262	289
4 bis 6 Monate	484	170	196	118
7 bis 12 Monate	789	194	359	236
13 bis 18 Monate	576	183	240	153
19 bis 24 Monate	592	152	291	149
25 bis 36 Monate	1 053	307	513	233
37 Monate und mehr	598	209	348	41
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 862	1 531	3 060	1 271

Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	312	42	194	76
davon bei den				
allgemeinen Kammern	302	39	190	73
Asylkammern	10	3	4	3
Neuzugänge	4 897	530	2 212	2 155
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 495	304	2 102	2 089
Asylkammern	402	226	110	66
Erledigte Verfahren	4 438	527	1 758	2 153
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 077	312	1 673	2 092
Asylkammern	361	215	85	61
nach der Art des Verfahrens				
nach §§ 80, 80a VwGO	942	344	349	249
nach § 123 VwGO	3 478	183	1 391	1 904
in Personalvertretungssachen	18	-	18	-
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	26	10	8	8
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	120	14	54	52
Numerus-clausus-Verfahren	3 051	47	1 214	1 790
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	61	15	37	9
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	170	54	64	52
Ausländerrecht	198	62	58	78
Asylrecht	361	215	85	61
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	84	17	45	22
Umweltrecht	52	17	25	10
Abgabenrecht	103	16	56	31
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	1	-	1	-
Recht des öffentlichen Dienstes	93	24	54	15
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	16	-	16	-
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	74	20	31	23
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	1	-	1	-
sonstige Sachgebiete	27	16	9	2
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	1 797	475	838	484
Prozessvergleich	2 632	48	917	1 667
Ruhen des Verfahrens	1	-	1	-
sonstige Erledigungsart	8	4	2	2
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	4 070	487	1 523	2 060
4 bis 6 Monate	207	15	129	63
7 bis 12 Monate	105	16	67	22
13 bis 18 Monate	36	6	25	5
19 bis 24 Monate	14	1	11	2
25 bis 36 Monate	6	2	3	1
37 Monate und mehr	-	-	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	771	45	648	78

Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
sonstige Verfahren				
Kostensachen	89	20	32	37
Vollstreckungsverfahren	84	9	57	18

10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2010

Verfahren	Anzahl
erstinstanzliche Hauptverfahren	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	64
Neuzugänge	26
Erledigte Verfahren	25
nach der Art des Verfahrens	
Klagen	15
Normenkontrollen	10
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	2
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	-
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	11
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	6
Umweltrecht	1
Abgabenrecht	3
nach der Art der Erledigung	
Urteil	11
Gerichtsbescheid	-
Beschluss	13
Prozessvergleich	-
Ruhens des Verfahrens	1
sonstige Erledigungsart	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	5
4 bis 6 Monate	1
7 bis 12 Monate	-
13 bis 18 Monate	2
19 bis 24 Monate	3
25 bis 36 Monate	7
37 Monate und mehr	7
Unerledigte Verfahren am Jahresende	65

Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2010

Verfahren	Anzahl
	Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	952
Neuzugänge	969
Erledigte Verfahren	797
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen in Disziplinarverfahren	11
sonstige Berufungen	172
Antrag auf Zulassung der Berufung	-
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	580
Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren	34
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	17
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	26
Numerus-clausus-Verfahren	3
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	29
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	65
Ausländerrecht	27
Asylrecht	68
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	50
Umweltrecht	25
Abgabenrecht	200
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	2
Recht des öffentlichen Dienstes	132
Disziplinarrecht/Berufungsgerichtliche Verfahren	12
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	128
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	6
sonstige Sachgebiete	7
nach der Art der Erledigung	
Urteil	89
Beschluss nach § 130a VwGO	-
Beschluss	663
Prozessvergleich	8
Ruhens des Verfahrens	34
sonstige Erledigungsart	3
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	134
4 bis 6 Monate	101
7 bis 12 Monate	154
13 bis 18 Monate	131
19 bis 24 Monate	152
25 bis 36 Monate	115
37 Monate und mehr	10
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 124

Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2010

Verfahren	Anzahl
	Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	224
Neuzugänge	361
Erledigte Verfahren	447
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	408
Anträge auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	-
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	39
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	9
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	28
Numerus-clausus-Verfahren	53
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	27
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	53
Ausländerrecht	87
Asylrecht	2
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	38
Umweltrecht	20
Abgabenrecht	64
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-
Recht des öffentlichen Dienstes	45
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	4
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	15
sonstige Sachgebiete	2
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	441
Prozessvergleich	3
Ruhens des Verfahrens	-
sonstige Erledigungsart	3
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	163
4 bis 6 Monate	90
7 bis 12 Monate	103
13 bis 18 Monate	45
19 bis 24 Monate	43
25 bis 36 Monate	3
37 Monate und mehr	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	138
	sonstige Verfahren
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	13
Beschwerden in Prozesskostenhilfesachen	220
Beschwerden in sonstigen Verfahren	143

11. Sozialgerichte

11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Sozialgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Klagen				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	34 121	13 201	12 307	8 613
Neuzugänge	31 982	11 343	12 912	7 727
Erledigte Verfahren	31 175	12 427	11 454	7 294
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	31 153	12 424	11 441	7 288
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für eine Klage	22	3	13	6
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	30 844	12 401	11 252	7 191
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	135	-	135	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	40	5	10	25
sonstige	156	21	57	78
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	1 551	462	608	481
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	263	-	263	-
Pflegeversicherung	474	214	160	100
Unfallversicherung	941	400	289	252
Rentenversicherung	4 871	1 822	1 683	1 366
Zusatz- und Sondersversorgung der neuen Länder	919	194	558	167
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	2 491	999	991	501
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	16 944	7 259	5 885	3 800
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	520	173	223	124
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	152	49	58	45
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	1 617	717	533	367
Sonstiges	432	138	203	91
nach der Art der Erledigung				
Endurteil	2 128	653	651	824
mit zugelassener Berufung	50	17	13	20
mit zugelassener Revision	14	4	8	2
sonstiges Endurteil	2 064	632	630	802
instanzbeendender Gerichtsbescheid	2 397	971	875	551
gerichtlicher Vergleich	3 883	2 087	1 046	750
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 780	861	1 274	645
angenommenes Anerkenntnis	3 855	1 387	1 641	827
Zurücknahme	13 206	5 426	4 894	2 886
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 519	430	783	306
übrige Erledigungsart	1 407	612	290	505
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	5 704	1 854	2 596	1 254
4 bis 6 Monate	5 168	2 165	1 936	1 067
7 bis 12 Monate	7 145	3 183	2 453	1 509
13 bis 18 Monate	4 955	2 031	1 702	1 222
19 bis 24 Monate	3 462	1 364	1 119	979
25 bis 36 Monate	3 519	1 309	1 200	1 010
37 Monate und mehr	1 222	521	448	253
Unerledigte Verfahren am Jahresende	34 928	12 117	13 765	9 046

Noch: 11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2010

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	333	142	113	78
Neuzugänge	2 776	945	1 107	724
Erledigte Verfahren	2 823	991	1 101	731
nach der Art des Verfahrens				
Anträge auf Gewährung von einstweiligen Rechtsschutz	2 822	990	1 101	731
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	1	1	-	-
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 797	991	1 089	717
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	8	-	8	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen sonstige	17	-	4	13
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	156	50	56	50
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	10	-	10	-
Pflegeversicherung	37	16	15	6
Unfallversicherung	31	7	19	5
Rentenversicherung	78	35	27	16
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	-	-	-	-
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	107	41	38	28
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	2 191	760	856	575
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	155	59	60	36
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	2	-	-	2
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	17	9	5	3
Sonstiges	39	14	15	10
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	1 046	368	405	273
gerichtlichen Vergleich	186	49	92	45
übereinstimmende Erledigungserklärung	290	130	95	65
angenommenes Anerkenntnis	319	98	140	81
Zurücknahme	921	325	350	246
auf sonstige Art	61	21	19	21
nach der Verfahrensdauer				
bis 1 Monat	1 712	502	775	435
1 bis 2 Monate	737	302	232	203
2 bis 3 Monate	193	94	50	49
3 bis 6 Monate	119	56	29	34
6 bis 12 Monate	43	26	10	7
12 Monate und mehr	19	11	5	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	286	96	119	71
sonstiger Geschäftsanfall				
Kostensachen	669	487	115	67
Amts- und Rechtshilfeersuchen	807	440	338	29
sonstige Verfahren	345	7	258	80

11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2010

Verfahren	Anzahl
	Berufungen
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 356
Neuzugänge	1 866
Erledigte Verfahren	1 710
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen	1 704
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Berufungsverfahren	6
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	94
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	31
Pflegeversicherung	12
Unfallversicherung	247
Rentenversicherung	561
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	194
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	179
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	268
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	33
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	25
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	58
Sonstiges	8
nach der Art der Erledigung	
Urteil	519
mit zugelassener Revision	20
mit nicht zugelassener Revision	499
Beschluss	50
gerichtlicher Vergleich	202
übereinstimmende Erledigungserklärung	91
angenommenes Anerkenntnis	45
Zurücknahme	683
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	96
übrige Erledigungsart	24
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	224
4 bis 6 Monate	206
7 bis 12 Monate	359
13 bis 18 Monate	292
19 bis 24 Monate	210
25 bis 36 Monate	277
37 Monate und mehr	142
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 512
	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4
Neuzugänge	6
Erledigte Verfahren	7
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3

Noch: 11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2010

Verfahren	Anzahl
erstinstanzliche Klageverfahren und Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1
Neuzugänge	6
Erledigte Verfahren	7
Unerledigte Verfahren am Jahresende	-
Beschwerdeverfahren	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	476
Neuzugänge	828
Erledigte Verfahren	776
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	776
Nichtzulassungsbeschwerden	376
sonstige Beschwerden	400
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Beschwerdeverfahren	-
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	60
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	4
Pflegerversicherung	14
Unfallversicherung	29
Rentenversicherung	58
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	4
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	66
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	443
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	80
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	1
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	9
Sonstiges	8
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	559
gerichtlicher Vergleich	6
übereinstimmende Erledigungserklärung	9
angenommenes Anerkenntnis	2
Zurücknahme	152
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	-
übrige Erledigungsart	48
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	334
4 bis 6 Monate	170
7 bis 12 Monate	145
13 bis 18 Monate	63
19 bis 24 Monate	43
25 bis 36 Monate	16
37 Monate und mehr	5
Unerledigte Verfahren am Jahresende	528
sonstiger Geschäftsanfall	
Kostensachen	1
sonstige Verfahren	85

12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2005 bis 2010

12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	24 356	21 504	20 226	20 609	21 078	21 424
Neuzugänge	60 967	55 313	52 650	51 998	50 873	50 224
Erledigte Verfahren	63 832	56 614	52 276	51 516	50 539	49 910
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,0	4,0	4,1	4,1	4,4	4,6
nach der Art der Erledigung						
Urteil	33 864	29 780	27 303	27 410	26 906	27 197
Vergleich	8 971	8 468	8 090	7 599	7 382	7 069
Beschluss	2 979	2 875	2 929	2 995	2 859	2 846
Zurücknahme der Klage/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	9 283	8 749	8 235	7 874	7 739	7 427
übrige Erledigungsart	8 735	6 742	5 719	5 638	5 653	5 371
Unerledigte Verfahren am Jahresende	21 491	20 203	20 600	21 091	21 412	21 738
Sonstiger Geschäftsanfall						
darunter						
Mahnsachen	127 643	122 848	43 829 ¹⁾	-	-	-
Anträge außerhalb eines bei Gericht an- hängigen Verfahrens	782	764	636	770	750	781
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	7 593	7 922	7 371	6 932	6 394	4 873
Zwangsverwaltungen	4 435	4 529	3 852	3 435	3 223	1 858
Vollstreckungssachen	174 478	166 747	163 099	161 860	157 779	160 008
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	49 029	46 078	46 937	45 499	38 680	38 900
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	24 715	24 944	24 821	25 492	24 588	26 828
Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	12 264	12 817	12 269	11 434	11 819	11 671
eröffnete Insolvenzverfahren	7 012	8 174	8 417	7 362	7 455	7 676
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
Zuständigkeit der Richterin/des Richters	857	708	734	869	640	758
Zuständigkeit der Rechtspflegerin/des Rechtspflegers	1 647	652	673	835	695	656
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	527	549	628	977	964	834

1) nur vom Januar bis April 2007, danach gemeinsames Mahngericht in Sachsen-Anhalt

12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
erstinstanzliche Verfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	11 908	11 496	9 940	9 886	10 337	10 999
Neuzugänge	18 397	14 909	14 263	14 260	14 225	13 523
Erledigte Verfahren	18 805	16 474	14 352	13 803	13 557	13 276
davon durch						
Zivilkammern	16 904	14 748	12 857	12 377	12 116	11 924
Kammern für Handelssachen	1 874	1 706	1 476	1 404	1 424	1 329
Kammern für Baulandsachen	27	20	19	22	17	23
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,8	7,3	7,5	7,5	7,8	8,0
nach der Art der Erledigung						
Urteil	8 159	7 193	6 152	5 901	5 737	5 623
Vergleich	4 204	4 011	3 448	3 396	3 264	3 116
Beschluss	927	792	784	851	829	942
Zurücknahme der Klage/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	2 348	2 028	1 633	1 609	1 517	1 462
übrige Erledigungsart	3 167	2 450	2 335	2 046	2 210	2 133
Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 500	9 931	9 851	10 343	11 005	11 246
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 188	1 152	1 040	1 163	1 236	1 245
Neuzugänge	2 690	2 466	2 365	2 320	2 279	2 293
Erledigte Verfahren	2 731	2 582	2 248	2 247	2 278	2 222
davon durch						
Zivilkammern	2 727	2 579	2 247	2 243	2 278	2 221
Kammern für Handelssachen	4	3	1	4	-	1
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,9	5,5	5,4	5,7	6,1	6,4
nach der Art der Erledigung						
Urteil	893	892	802	794	808	867
Vergleich	348	296	287	241	272	269
Beschluss	498	505	418	458	478	439
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	883	795	664	663	629	559
übrige Erledigungsart	109	94	77	91	91	88
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 147	1 036	1 157	1 236	1 237	1 316
Beschwerden						
Geschäftsfall						
Beschwerden insgesamt	5 043	4 767	4 757	4 643	3 951	3 821
Beschwerden in WEG-Sachen	230	221	259	138	35	484
Nachlassbeschwerden	116	94	84	87	58	x
Betreuungsbeschwerden	624	743	640	629	510	x
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbringungs- und betreuungsrechtlichen Zuweisungssachen	x	x	x	x	x	374
Beschwerden in Insolvenzsachen	321	257	261	311	260	277
Beschwerden in Kostensachen	446	319	316	279	233	233
sonstige Beschwerden in FGG-Sachen	1 074	953	1 091	925	629	x
sonstige Beschwerden	2 232	2 180	2 106	2 274	2 226	2 453

12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 009	1 030	1 062	1 036	1 026	1 063
Neuzugänge	2 462	2 473	2 177	2 138	2 067	2 059
Erledigte Verfahren	2 440	2 442	2 204	2 148	2 030	2 080
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,2	5,3	5,6	5,9	5,8	6,2
nach der Art der Erledigung						
Urteil	498	554	566	569	508	611
Vergleich	620	584	550	566	494	440
Beschluss	414	460	363	373	352	335
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	816	788	652	568	601	600
übrige Erledigungsart	92	56	73	72	75	94
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 031	1 061	1 035	1 026	1 063	1 042
Beschwerden						
Geschäftsfall						
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	17	18	23	9	12	7
Verfahren nach § 23 EGGVG	8	19	8	7	2	2
Nachlassbeschwerden	x	x	x	x	x	3
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich Kostensachen auf diesem Gebiet und nach § 156 KostO	194	200	188	187	178	242
sonstige Beschwerden	1 441	1 455	1 299	1 118	1 184	1 127

13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2005 bis 2010

13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	2008	01.01.- 31.08.2009	01.09.- 31.12.2009 ¹⁾	2010
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15 996	14 436	14 305	13 941	14 176	14 278	15 564
Neuzugänge	19 477	19 642	19 645	19 783	13 323	8 036	28 932
Erledigte Verfahren	21 022	19 774	20 009	19 548	13 221	6 736	23 674
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ²⁾	10,2	8,4	8,6	8,2	7,8	7,4	7,9
nach dem Sachgebiet							
Scheidungsverfahren	9 411	8 620	8 556	8 490	5 763	.	.
andere Eheverfahren	39	28	29	19	12	.	.
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	1 234	869	777	698	456	.	.
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	10 217	9 910	10 175	9 915	6 699	.	.
Familiensachen	.	.	.	.	.	6 142	20 172
abgetrennte Folgesachen	.	.	.	.	.	202	745
Lebenspartnerschaftssachen	.	13	15	9	12	5	28
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz einstweilige Anordnungen	.	334	457	417	279	.	.
	.	.	.	.	.	387	2 729
nach der Art der Erledigung ²⁾							
Urteil	8 558	9 881	9 684	9 533	6 404	.	.
Beschluss	19	3 264	3 530	3 621	2 353	3 941	15 240
Vergleich	.	2 540	2 565	2 464	1 658	1 041	2 889
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichts- entscheidung	.	.	.	.	.	171	500
übereinstimmende Erledigungs-/Be- endigungserklärung	.	.	.	.	.	191	671
Zurücknahme der Klage/des Antrages	296	1 635	1 685	1 530	956	489	1 550
übrige Erledigungsart	577	2 454	2 545	2 400	1 850	903	2 824
Unerledigte Verfahren am Jahresende	14 451	14 304	13 941	14 176	14 278	15 578	20 822
Sonstiger Geschäftsanfall							
Verfahren in Familiensachen							
Zuständigkeit des Rechtspflegers	8 503	8 213	7 865	6 856	3 739	1 507	3 409
Anträge außerhalb eines Verfahrens in Familiensachen (FH-Sachen)							
vereinfachte Unterhaltsverfahren	1 223	916	777	666	478	217	691
Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung über die elterliche Verantwortung nach Anhang II der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	.	.	.	5	8
Vollstreckung und Bescheinigung einer Entscheidung über das Umgangsrecht nach Artikel 41 und 42 der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	.	.	.	.	4
sonstige FH-Verfahren	41	28	82	184	102	73	253
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht							
Zuständigkeit des Richters	600	534	577	590	390	205	608
Zuständigkeit des Rechtspflegers	169	148	139	152	91	52	159
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	323	260	358	486	338	204	573
Geschäftsanfall an Vormundschafts- und Pflegschaftssachen							
Vormundschaftssachen	.	.	.	.	.	1 301	1 557
Pflegschaftssachen	.	.	.	.	.	623	787

1) Durch Merkmalsänderungen in der Erhebung ab 01.09.2009 (FamFG in Kraft getreten) ist keine Vergleichbarkeit der Daten zu früheren Berichtszeiträumen mehr möglich.

2) bis 2005: nur Scheidungs- und andere Eheverfahren

13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2005	2006	2007	2008	01.01.- 31.08.2009	01.09.- 31.12.2009 ¹⁾	2010
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	272	240	310	338	298	289	291
Neuzugänge	864	881	845	804	534	280	1 005
Erledigte Verfahren	896	810	817	844	543	278	891
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,1	3,1	4,1	4,5	4,5	4,4	3,8
nach dem Sachgebiet							
Scheidungsverfahren mit Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	45	29	44	45	30	.	.
Scheidungsverfahren ohne Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	x	208	169	198	106	.	.
andere Eheverfahren mit oder ohne Anfechtung des Urteils in der Ehesache	3	8	30	21	14	.	.
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	785	558	570	569	389	.	.
Lebenspartnerschaftssachen	.	-	-	1	-	1	1
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	.	7	4	10	4	.	.
Familiensachen	.	.	.	.	.	274	887
Abhilfeverfahren	.	.	.	.	.	3	3
nach der Art der Erledigung							
Urteil	76	62	67	63	51	.	.
Beschluss	417	423	340	339	200	132	416
Vergleich	160	105	182	235	162	70	188
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	.	.	.	.	.	2	5
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	.	.	.	.	.	1	6
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	.	.	.	.	.	5	25
Zurücknahme der Klage/des Antrages/der Berufung/der Beschwerde	216	197	192	172	114	48	217
übrige Erledigungsart	27	23	36	35	16	20	34
Unerledigte Verfahren am Jahresende	240	311	338	298	289	291	405
Sonstiger Geschäftsanfall							
sonstige Beschwerden	1 009	1 040	1 169	1 100	765	325	1 218
Verfahrenskostenhilfe	.	667	731	682	428	217	693
einstweilige Anordnung über elterliche Sorge	.	60	54	62	51	11	44
Herausgabe des Kindes	.	1	5	3	5	-	1
Verbleibensanordnung	.	.	.	.	.	-	1
Gewaltschutz	.	.	.	.	.	1	8
Ehewohnung	.	6	7	4	-	1	2
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	.	-	-	-	5	4	9
Wert des Verfahrensgegenstandes	.	61	57	67	40	18	91
Kostenangelegenheiten	.	124	125	109	105	26	162
Entscheidung über den Antrag auf Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung nach Artikel 33 der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	.	.	.	-	1
sonstige Angelegenheiten	.	121	190	173	131	47	206

1) Durch Merkmalsänderungen in der Erhebung ab 01.09.2009 (FamFG in Kraft getreten) ist keine Vergleichbarkeit der Daten zu früheren Berichtszeiträumen mehr möglich.

14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2005 bis 2010

14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Strafverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 214	13 137	13 549	13 723	13 810	13 800
Neuzugänge	47 891	44 009	44 127	45 278	42 678	41 630
Erledigte Verfahren	48 007	43 605	44 039	45 217	42 719	41 463
davon beim						
Strafrichter	30 836	28 837	29 732	31 488	29 971	29 155
Schöffengericht	1 883	1 610	1 737	1 683	1 668	1 707
erweiterten Schöffengericht	-	1	-	-	-	-
Jugendrichter	11 346	9 900	9 216	8 850	8 155	7 773
Jugendschöffengericht	3 942	3 257	3 354	3 196	2 925	2 828
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,3	3,5	3,6	3,6	3,7	3,7
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	36 698	33 114	33 322	34 095	31 968	31 526
Anträge auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	349	207	126	88	48	35
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	543	417	276	232	186	230
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl andere Einleitungsart	9 562	9 038	9 266	9 874	9 566	8 710
andere Einleitungsart	855	829	1 049	928	951	962
nach der Art der Erledigung						
Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 367	1 412	1 319	1 455	1 530	1 731
Urteil	22 888	20 527	20 665	20 569	18 948	17 350
Einstellung des Verfahrens	11 951	11 213	10 778	10 895	10 318	10 276
Zurücknahme der Klage/der Anklage/des Antrages/des Einspruchs	3 419	3 270	3 474	3 732	3 594	3 300
Verbindung mit einer anderen Sache	6 601	5 371	5 840	6 232	5 908	6 546
übrige Erledigungsart	1 781	1 812	1 963	2 333	2 422	2 260
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	8 933	7 852	7 541	8 090	7 402	6 577
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13 098	13 541	13 637	13 784	13 769	13 967
Sonstiger Geschäftsanfall						
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	35 353	33 309	34 548	33 610	31 093	30 435
einzelne richterliche Anordnungen	28 980	24 082	24 946	23 501	22 035	24 476
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 537	1 235	1 369	2 097	1 581	1 690
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	10 474	9 051	8 314	8 305	6 980	6 618
Bußgeldverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 302	3 820	3 214	3 868	3 288	3 965
Neuzugänge	17 957	16 387	16 696	16 402	15 916	17 066
Erledigte Verfahren	18 447	16 998	16 057	16 999	15 285	16 276
davon beim						
Richter für Bußgeldsachen	17 513	16 129	15 289	16 291	14 637	15 559
Jugendrichter für Bußgeldsachen	934	869	768	708	648	717
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,4	2,5	2,5	2,6	2,4	2,8

Noch: 14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
noch: Bußgeldverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	66	61	43	51	57	39
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	26	34	30	184	74	34
Einspruch gegen einen Bußgeldbescheid	18 355	16 903	15 984	16 764	15 154	16 203
nach der Art der Erledigung						
Urteil	4 565	4 183	3 920	4 136	3 822	4 160
Beschluss nach § 72 OWiG	509	426	457	561	355	340
Einstellung des Verfahrens	3 989	3 800	3 720	4 204	3 766	4 282
Zurücknahme der Klage/des Einspruchs	8 608	7 945	7 313	7 242	6 611	6 748
übrige Erledigungsart	776	644	647	856	731	746
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	16 990	15 677	14 736	15 636	14 015	14 868
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 812	3 209	3 853	3 271	3 919	4 755
Sonstiger Geschäftsanfall						
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	64	60	61	43	167	102
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	694	681	701	791	686	1 256
Erzwingungshafnanträge	10 501	11 083	13 749	14 190	12 470	20 660

14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
erstinstanzliche Verfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	279	281	293	272	297	281
Neuzugänge	569	566	557	527	553	563
Erledigte Verfahren	567	553	578	502	566	564
davon bei/m						
der großen Strafkammer	338	319	338	303	329	330
der Wirtschaftsstrafkammer	70	72	70	59	55	60
der großen Jugendkammer	115	101	126	93	127	123
Schwurgericht	44	61	44	47	55	51
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	7,1	6,5	6,3	6,6	6,6	6,6
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	461	429	471	391	456	448
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	15	10	20	21	21	24
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	61	67	63	59	61	72
übrige Einleitungsart	30	47	24	31	28	20
nach der Art der Erledigung						
Urteil	393	364	396	328	397	388
Einstellung des Verfahrens	48	45	45	38	41	36
Zurücknahme der Anklage/des Antrages	5	6	12	20	16	16
Verbindung mit einer anderen Sache	78	76	75	61	61	79
übrige Erledigungsart	43	62	50	55	51	45
Unerledigte Verfahren am Jahresende	281	294	272	297	284	280

Noch: 14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 212	1 130	1 074	1 179	1 154	983
Neuzugänge	3 429	3 127	3 215	3 290	2 934	2 849
Erledigte Verfahren	3 508	3 191	3 109	3 317	3 111	2 839
davon bei der						
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	2 461	2 235	2 205	2 405	2 219	2 034
kleinen Strafkammer (Schöffengerichtsurteile)	369	346	314	349	313	331
kleinen Wirtschaftsstrafkammer	118	132	120	70	81	53
großen Jugendkammer (Jugendschöffengerichtsurteile)	354	291	302	295	304	246
kleinen Jugendkammer	206	187	168	198	194	175
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,9	4,3	4,0	4,2	4,2	3,7
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	41	39	56	49	65	36
Berufung im Officialverfahren	3 428	3 122	3 020	3 233	3 002	2 761
übrige Einleitungsart	39	30	33	35	44	42
nach der Art der Erledigung						
Urteil	1 839	1 579	1 599	1 735	1 693	1 537
Einstellung des Verfahrens	347	393	345	381	352	317
Zurücknahme der Berufung/der Privatklage	1 077	1 021	972	965	882	840
übrige Erledigungsart	245	198	193	236	184	145
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	675	547	507	496	470	471
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 133	1 066	1 180	1 152	977	993

14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Revisionsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	59	36	32	54	30	44
Neuzugänge	416	338	367	355	345	329
Erledigte Verfahren	439	342	345	379	331	336
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der						
Strafrichters	23	24	37	38	32	29
Schöffengerichts	1	3	3	1	1	1
erweiterten Schöffengerichts	-	-	-	-	-	-
Jugendrichters	8	4	4	2	6	3
Jugendschöffengerichts	5	1	6	6	7	2
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	323	228	200	238	215	220
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	42	49	65	48	45	52
Schwurgerichts	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsstrafkammer	10	10	7	18	6	8
großen Jugendkammer	16	12	11	21	9	15
kleinen Jugendkammer	11	11	12	7	10	6

Noch: 14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
noch: Revisionsverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,2	1,2	1,4	1,8	1,4	1,5
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Revision im Privatklageverfahren	-	-	1	-	1	-
Revision im Officialverfahren	439	342	344	379	330	336
nach der Art der Erledigung						
Urteil	22	19	25	29	24	25
Beschluss nach § 349 StPO	381	291	284	322	269	291
Einstellung des Verfahrens	8	6	7	5	3	-
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	12	16	10	8	9	10
übrige Erledigungsart	16	10	19	15	26	10
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	102	72	57	60	45	65
Unerledigte Verfahren am Jahresende	36	32	54	30	44	37
Rechtsbeschwerden						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	27	26	31	34	34	46
Neuzugänge	520	462	490	513	417	654
Erledigte Verfahren	521	457	487	513	405	667
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines Strafrichters	-	-	-	1	-	1
Richters für Bußgeldsachen	512	449	479	501	397	639
Jugendrichters für Bußgeldsachen	9	8	8	10	8	27
sonstigen Spruchkörpers	-	-	-	1	-	-
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6	0,8
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	286	240	229	236	177	262
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	7	6	10	4	3	15
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	228	211	248	273	225	390
nach der Art der Erledigung						
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	265	225	228	236	166	263
Einstellung des Verfahrens	12	11	20	3	10	7
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde/des Zulassungsantrages	11	11	7	3	6	9
übrige Erledigungsart	233	210	241	271	223	388
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	495	437	463	498	385	646
Unerledigte Verfahren am Jahresende	26	31	34	34	46	33

14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	426	395	404	863	841	1 091
Neuzugänge	675	699	1 445	1 386	1 688	1 253
Erledigte Verfahren	708	690	986	1 409	1 441	1 792
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	7,3	13,7	6,1	7,1	7,5	6,9
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	433	360	488	987	916	1 252
davon						
begründet	179	150	215	408	319	213
teilweise begründet	45	38	47	105	115	92
nicht begründet	182	153	189	440	439	917
unzulässig	27	19	37	34	43	30
Zurücknahme	54	63	106	144	225	178
übrige Erledigungsart	221	267	392	278	300	362
Unerledigte Verfahren am Jahresende	393	404	863	840	1 088	552

14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	8	6	5	15	14	14
Neuzugänge	48	35	53	101	117	195
Erledigte Verfahren	50	36	43	102	117	170
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,7	1,5	1,8	1,6	1,6	1,6
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	49	35	39	102	116	166
davon						
begründet	6	3	4	5	13	6
teilweise begründet	1	-	1	3	3	4
nicht begründet	40	31	33	92	95	152
unzulässig	2	1	1	2	5	4
Zurücknahme	1	1	4	-	1	4
übrige Erledigungsart	-	-	-	-	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	6	5	15	14	14	39

15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2005 bis 2010

15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	31 173	28 132	27 450	29 414	27 990	27 765
Neuzugänge	264 161	225 771	222 922	213 918	205 006	211 796
Erledigte Verfahren	267 192	226 444	220 956	215 339	205 231	210 852
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,7	1,8	1,7	1,7	1,7	1,6
nach der Art der Erledigung						
Anklage	32 212	29 456	29 672	29 614	28 339	28 205
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	34 388	32 510	33 243	31 915	29 770	29 015
Einstellung mit Auflage	16 117	13 895	12 973	10 507	8 897	8 517
Einstellung ohne Auflage	64 497	52 488	52 887	45 635	42 188	44 151
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	64 202	56 115	54 767	55 868	55 205	57 889
vorläufige Einstellung	6 429	4 646	4 202	4 127	4 022	4 108
übrige Erledigungsart	49 347	37 334	37 414	37 673	36 810	38 967
nach der Einleitungsbehörde						
Polizei	218 621	182 273	180 199	172 435	165 988	168 104
Staatsanwaltschaft	43 612	38 779	33 087	35 547	32 437	33 435
Steuer-/Zollfahndungsstelle	3 561	3 806	5 845	5 599	5 495	6 781
Verwaltungsbehörde	1 398	1 586	1 825	1 758	1 311	2 532
Zahl der von den Ermittlungsverfahren betroffenen Personen	310 185	264 276	259 113	252 105	237 729	243 516
Zahl der Personen,						
die angeklagt wurden	37 626	34 877	35 273	34 969	33 172	32 745
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	35 106	33 268	34 008	32 587	30 313	29 584
denen Auflagen erteilt wurden	16 519	14 306	13 392	10 867	9 202	8 862
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	220 934	181 825	176 440	173 682	165 042	172 325
Unerledigte Verfahren am Jahresende	28 142	27 459	29 416	27 993	27 765	28 709

15.2 Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG bei der Generalstaatsanwaltschaft

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	46	24	37	7	-	49
Neuzugänge	8	15	-	9	123	136
Erledigte Verfahren (Js-Sachen)	30	2	3	16	74	128
nach der Art der Erledigung						
Anklage	-	-	-	-	9	13
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	-	-	-	-	8	2
Einstellung mit Auflage	-	-	-	-	5	4
Einstellung ohne Auflage	-	-	-	-	7	6
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	28	1	1	10	21	46
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	-	1	-	5	7	3
übrige Erledigungsart	2	-	2	1	17	54
Unerledigte Verfahren am Jahresende	24	37	7	-	49	57

16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2005 bis 2010

16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Urteilsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	7 937	6 228	5 292	5 562	5 617	6 705
Neuzugänge	26 472	21 694	19 675	19 576	21 631	18 045
Erledigte Verfahren	28 165	22 280	19 399	19 532	20 554	19 342
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	.	2,8	2,7	2,6	3,1
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	.	.	19 114	19 351	20 476	19 236
Arbeitgeber und ihre Organisationen	.	.	281	177	77	104
Freistaat Sachsen	.	.	4	4	1	2
nach dem Gegenstand des Verfahrens ¹⁾						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	13 449	10 482	8 843	9 349	10 944	10 133
darunter Kündigungen	13 044	10 087	8 554	8 880	10 374	9 565
Zahlungsklagen	14 174	11 618	10 075	10 074	9 621	9 452
tarifliche Einstufungen	186	154	146	171	411	492
sonstige Verfahrensgegenstände	7 976	6 382	3 789	4 001	3 762	3 783
nach der Art der Erledigung						
Urteil	5 771	4 881	3 894	3 871	3 469	3 399
Vergleich	13 113	10 793	9 514	9 982	11 119	10 168
auf andere Weise	9 281	6 606	5 991	5 679	5 966	5 775
Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 244	5 642	5 568	5 606	6 694	5 408
Beschlussverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	72	55	63	96	62	99
Neuzugänge	243	310	314	274	279	353
Erledigte Verfahren	259	303	277	306	243	342
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	.	2,8	3,1	3,2	3,2
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände	.	.	229	280	215	294
Arbeitgeber, Vereinigungen von Arbeitgebern	.	.	48	26	28	48
oberste Arbeitsbehörden	.	.	-	-	-	-
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	88	116	57	70	53	59
Vergleich	74	80	66	81	66	72
auf andere Weise	97	107	154	155	124	211
Unerledigte Verfahren am Jahresende	56	62	100	64	98	110
sonstige Verfahren						
Geschäftsanfall						
Mahnsachen	1 132	938	830	716	660	824
Arreste und einstweilige Verfügungen	212	144	.	.	.	.
Amts- und Rechtshilfeersuchen	.	.	108	13	23	26
Kostensachen	.	.	8	40	12	12

1) Eine Klage kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

Quelle: bis 2006 Staatsministerium der Justiz

16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	594	680	·	570	495	421
Neuzugänge	988	837	·	783	739	770
Erledigte Verfahren	902	838	·	858	813	796
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	·	·	·	8,3	7,4	6,7
nach der Art der Erledigung						
Urteil	264	303	·	274	248	264
Vergleich	375	288	·	303	307	316
Beschluss (§ 522 ZPO)	19	17	·	17	18	28
auf andere Weise	244	230	·	264	240	188
Unerledigte Verfahren am Jahresende	680	679	·	495	421	395
Zulassung der Revision (§ 72 Abs. 2 ArbGG)	22	49	·	29	31	37
Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	30	22	·	31	23	15
Neuzugänge	32	46	·	47	31	35
Erledigte Verfahren	39	38	·	55	39	31
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	·	·	·	7,0	7,8	6,6
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 91 ArbGG)	16	18	·	26	10	8
Vergleich oder Erledigungserklärung (§§ 90 Abs. 2, 83a Abs. 1 ArbGG)	12	9	·	15	11	14
auf andere Weise	11	11	·	17	18	9
Unerledigte Verfahren am Jahresende	23	30	·	23	15	19
Zulassung der Rechtsbeschwerde	3	1	·	5	-	3
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	86	94	·	90	68	51
Neuzugänge	370	304	·	323	295	289
Erledigte Verfahren	373	307	·	346	318	274
Unerledigte Verfahren am Jahresende	83	91	·	67	45	66

Quelle: bis 2006 Staatsministerium der Justiz

17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2005 bis 2010

17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Hauptverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	12 214	10 236	8 991	8 103	7 145	6 272
davon bei den						
allgemeinen Kammern	8 618	7 630	7 220	7 007	6 514	5 752
Asylkammern	3 596	2 606	1 771	1 096	631	520
Neuzugänge	6 262	5 250	4 949	4 842	4 260	4 600
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4 807	4 360	4 261	4 461	3 818	3 714
Asylkammern	1 455	890	688	381	442	886
Erledigte Verfahren	8 271	6 518	5 839	5 808	5 133	5 010
davon bei den						
allgemeinen Kammern	5 824	4 790	4 476	4 963	4 580	4 443
Asylkammern	2 447	1 728	1 363	845	553	567
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	19,3	20,1	21,5	20,5	18,9	17,9
davon bei den						
allgemeinen Kammern	19,4	19,7	21,3	19,8	18,4	18,5
Asylkammern	19,0	21,2	22,0	24,4	22,3	13,7
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	64	38	64	58	73	87
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	271	345	290	283	241	260
Numerus-clausus-Verfahren	167	103	69	63	86	96
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	259	244	306	326	277	277
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	298	284	336	403	374	391
Ausländerrecht	206	213	254	199	249	277
Asylrecht	2 447	1 729	1 363	845	553	567
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	412	338	326	377	387	398
Umweltrecht	238	225	203	185	193	135
Abgabenrecht	1 146	1 151	910	1 350	962	995
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	915	512	525	389	335	228
Recht des öffentlichen Dienstes	377	398	488	681	678	611
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	67	22	52	37	50	28
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	467	459	504	535	605	592
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	826	420	67	13	24	5
sonstige Sachgebiete	111	37	82	64	46	63
nach der Art der Erledigung						
Urteil	2 594	2 096	1 901	1 597	1 632	1 734
Gerichtsbescheid	110	37	24	28	18	15
Beschluss	4 510	3 595	3 251	3 162	2 653	2 595
Prozessvergleich	708	398	346	393	329	351
übrige Erledigungsart	349	392	317	628	501	315
Unerledigte Verfahren am Jahresende	10 205	8 968	8 101	7 137	6 272	5 862

Noch: 17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 159	601	1 484	1 344	834	312
davon bei den						
allgemeinen Kammern	1 119	561	1 455	1 315	813	302
Asylkammern	40	40	29	30	21	10
Neuzugänge	4 734	4 241	4 270	4 212	4 188	4 897
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4 261	3 937	4 037	4 102	4 042	4 495
Asylkammern	473	304	233	110	146	402
Erledigte Verfahren	5 301	3 358	4 433	4 723	4 708	4 438
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4 828	3 043	4 201	4 605	4 552	4 077
Asylkammern	473	315	232	119	156	361
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ¹⁾	2,8	3,6	2,0	2,2	1,6	1,5
davon bei den						
allgemeinen Kammern	3,4	4,0	2,0	2,2	1,6	1,5
Asylkammern	0,8	1,2	1,2	3,2	1,0	0,8
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	22	22	31	36	38	26
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	183	92	99	98	124	120
Numerus-clausus-Verfahren	3 350	1 561	2 689	3 313	3 431	3 051
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	90	67	56	44	46	61
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	231	259	253	218	177	170
Ausländerrecht	235	245	249	240	205	198
Asylrecht	473	315	232	119	156	361
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	83	118	103	107	89	84
Umweltrecht	72	45	70	65	43	52
Abgabenrecht	263	360	441	250	162	103
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	7	3	4	4	4	1
Recht des öffentlichen Dienstes	117	82	83	123	111	93
Disziplinarrecht/Berufsgewichtliche Verfahren	8	7	4	14	14	16
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	105	160	101	75	88	74
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	45	8	1	-	1	1
sonstige Sachgebiete	17	14	17	17	19	27
nach der Art der Erledigung ¹⁾						
Beschluss	1 883	1 748	2 355	3 334	1 717	1 797
Prozessvergleich	48	29	1 133	1 357	2 971	2 632
übrige Erledigungsart	42	23	945	32	20	9
Unerledigte Verfahren am Jahresende	592	1 484	1 321	833	314	771
sonstige Verfahren						
Kostensachen	.	.	127	105	182	89
Vollstreckungsverfahren	60	43	50	70	78	84

1) bis 2006 nur für Verfahren ohne Numerus-clausus

17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
erstinstanzliche Hauptverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	39	45	44	54	50	64
Neuzugänge	32	27	38	33	34	26
Erledigte Verfahren	26	27	28	37	20	25
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	19,0	15,1	19,0	14,1	18,1	25,1
nach dem Sachgebiet						
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischerei- recht, Recht der freien Berufe	3	3	6	8	8	11
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	-	6	5	2	-	2
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	4	13	8	10	5	6
Umweltrecht	1	2	3	5	2	1
Abgabenrecht	10	2	6	9	4	3
übrige Sachgebiete	8	1	-	3	1	2
nach der Art der Erledigung						
Urteil	9	8	9	8	8	11
Gerichtsbescheid	-	-	-	1	-	-
Beschluss	12	10	13	22	12	13
Prozessvergleich	3	2	-	-	-	-
übrige Erledigungsart	2	7	6	6	-	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	45	45	54	50	64	65
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	868	795	826	773	801	952
Neuzugänge	834	895	710	776	740	969
Erledigte Verfahren	913	864	760	747	588	797
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	11,3	10,7	12,9	14,7	12,8	13,8
nach der Art der Erledigung						
Urteil	70	89	87	104	58	89
Beschluss	826	755	654	604	505	663
Prozessvergleich	4	10	12	14	15	8
übrige Erledigungsart	13	10	7	25	10	37
Unerledigte Verfahren am Jahresende	789	826	776	802	953	1 124

Noch: 17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	160	136	194	312	240	224
Neuzugänge	366	395	521	467	586	361
Erledigte Verfahren	397	336	403	540	603	447
durchschnittliche Verfahrensdauer ¹⁾ in Monaten bei Beschwerden	5,3	4,8	5,9	6,1	6,7	7,2
Anträgen auf Zulassung der Beschwerde	-	-	1,1	1,8	3,0	-
Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	2,5	3,1	2,7	2,9	3,5	4,7
nach der Art der Erledigung ¹⁾						
Beschluss	380	289	396	535	600	441
Prozessvergleich	1	-	3	1	1	3
übrige Erledigungsart	8	-	4	4	2	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	129	195	312	239	223	138
sonstige Verfahren						
Beschwerden	374	264	281	273	405	363
in Prozesskostenhilfesachen	.	.	177	164	248	220
in sonstigen Verfahren	.	.	104	109	157	143
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	15	3	8	9	18	13

1) bis 2006 nur für Verfahren ohne Numerus-clausus

18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2005 bis 2010

18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Klagen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	26 306	25 164	26 175	29 647	33 542	34 121
Neuzugänge	19 960	21 519	25 868	29 287	30 007	31 982
Erledigte Verfahren	21 098	20 388	22 388	25 405	29 464	31 175
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	13,6	15,4	14,1	12,7	13,5	12,8
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	2 659	1 622	1 407	1 502	1 471	1 551
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	1 240	882	1 647	835	454	263
Pflegeversicherung	371	367	455	407	487	474
Unfallversicherung	1 179	1 001	1 062	1 100	1 140	941
Rentenversicherung	8 132	6 610	5 408	4 687	5 007	4 871
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	.	.	426	451	665	919
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	5 029	4 440	4 076	3 323	2 910	2 491
Angelegenheiten nach dem SGB II	816	3 417	6 214	11 416	15 237	16 944
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	110	374	338	435	512	520
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	157	175	128	126	124	152
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	1 243	1 246	1 037	846	1 045	1 617
Sonstiges	162	254	190	277	412	432
nach der Art der Erledigung						
Entscheidung	4 834	4 231	4 409	4 136	4 530	4 525
gerichtlicher Vergleich	1 449	1 726	2 202	2 654	3 484	3 883
übereinstimmende Erledigungserklärung	1 474	1 789	2 816	2 432	2 802	2 780
angenommene Anerkenntnis	2 456	2 485	2 145	2 819	3 089	3 855
Zurücknahme	9 143	8 977	8 460	10 071	12 592	13 206
übrige Erledigungsart	1 742	1 180	2 356	3 293	2 967	2 926
Unerledigte Verfahren am Jahresende	25 168	26 295	29 655	33 529	34 085	34 928
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	92	249	280	420	407	333
Neuzugänge	1 155	1 714	2 541	2 980	3 055	2 776
Erledigte Verfahren	998	1 686	2 401	2 995	3 132	2 823
Unerledigte Verfahren am Jahresende	249	277	420	405	330	286
sonstige Verfahren						
Geschäftsanfall						
Prozesskostenhilfe	2 322	3 828	.	.	.	.
Kostensachen	.	.	.	937	313	669
sonstige Verfahren	.	.	99	672	488	345
Rechtshilfeersuchen	824	630	34	4	695	807
Beschlüsse	1 207	957	960	85	.	.
beschwerdefähige Beschlüsse	1 063	883	927	-	.	.
nichtbeschwerdefähige Beschlüsse	145	74	33	85	.	.

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Berufungen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 131	2 350	2 450	2 654	2 365	2 356
Neuzugänge	1 919	1 846	1 997	1 714	1 838	1 866
Erledigte Verfahren	1 701	1 748	1 793	2 004	1 846	1 710
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	12,8	15,1	16,8	14,8	16,1	16,2
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	133	141	148	130	151	94
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	51	40	37	33	25	31
Pflegeversicherung	40	22	29	44	23	12
Unfallversicherung	138	246	196	237	263	247
Rentenversicherung	901	894	867	810	642	561
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	.	.	47	139	143	194
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	323	238	233	245	219	179
Angelegenheiten nach dem SGB II	1	39	99	249	275	268
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	8	5	24	25	33
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	34	15	28	21	21	25
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	69	99	100	64	54	58
Sonstiges	11	6	4	8	5	8
nach der Art der Erledigung						
Urteil	570	587	588	608	586	519
gerichtlicher Vergleich	107	163	159	151	179	202
übereinstimmende Erledigungserklärung	89	56	86	121	100	91
angenommene Anerkenntnis	70	45	69	55	43	45
Zurücknahme	756	804	699	834	763	683
übrige Erledigungsart	109	93	192	235	175	170
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 349	2 448	2 654	2 364	2 357	2 512
sonstige Beschwerden¹⁾						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	142	122	254	351	416	476
Neuzugänge	168	242	652	850	780	828
Erledigte Verfahren	187	227	556	785	721	776
Unerledigte Verfahren am Jahresende	123	137	350	416	475	528

1) ab 2007 neue Zuordnung zu den sonstigen Beschwerden
Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2005 bis 2010

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Klagen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 248	2 842	2 945	3 004	2 779	2 605
Neuzugänge	1 894	1 840	1 907	1 854	1 819	1 595
Erledigte Verfahren	2 300	1 737	1 848	2 079	1 993	1 911
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	21,5	20,6	18,6	20,1	18,3	18,8
nach den Sachgebieten ¹⁾						
Gewinn- und Überschusseinkünfte	.	.	375	494	466	434
sonstige Steuern vom Einkommen	622	493	165	149	114	80
Körperschaftsteuer ohne Haftung für Steuern	172	115	128	146	101	127
objektbezogene Steuern	261	208	219	249	211	201
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	572	420	435	509	415	413
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	408	276	324	385	512	513
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	386	342	448	454	369	393
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	419	354	389	426	410	335
Vollschätzfälle	.	.	.	.	.	7
nach der Art der Erledigung						
Urteil	448	437	452	573	506	456
Gerichtsbescheid	306	179	135	126	93	111
Beschluss nach § 138 FGO	475	373	415	532	563	589
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	830	553	592	615	602	549
übrige Erledigungsart	241	195	254	233	229	206
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 842	2 945	3 004	2 779	2 605	2 289
Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	178	160	223	263	181	201
Neuzugänge	489	505	607	485	511	469
Erledigte Verfahren	507	442	565	567	491	469
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,8	4,5	5,0	5,0	5,7	4,9
nach den Sachgebieten ¹⁾						
Gewinn- und Überschusseinkünfte	.	.	122	153	149	126
sonstige Steuern vom Einkommen	128	119	58	50	44	38
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	165	126	161	148	162	136
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	64	54	97	85	68	83
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	149	151	210	189	134	116
übrige Sachgebiete	152	94	142	181	188	180
nach der Art der Erledigung						
Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	286	271	336	351	308	298
Beschluss nach § 138 FGO	93	64	109	103	90	83
Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	99	94	105	92	80	79
übrige Erledigungsart	29	13	15	21	13	9
Unerledigte Verfahren am Jahresende	160	223	265	181	201	201

1) Ein erledigtes Verfahren kann mehrere Sachgebiete enthalten.

20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Verfahren vor den Amtsgerichten				
1994	23 838	67 510	65 159	26 189
1995	26 229	84 126	73 519	36 836
1996	36 895	82 468	88 230	31 133
1997	31 146	86 711	86 990	30 867
1998	30 978	78 826	81 980	27 824
1999	27 859	72 279	74 583	25 555
2000	25 574	70 907	69 897	26 584
2001	26 574	69 936	70 806	25 704
2002	25 746	67 694	67 930	25 510
2003	25 512	69 841	68 546	26 807
2004	26 789	68 588	71 016	24 361
2005	24 356	60 967	63 832	21 491
2006	21 504	55 313	56 614	20 203
2007	20 226	52 650	52 276	20 600
2008	20 609	51 998	51 516	21 091
2009	21 078	50 873	50 539	21 412
2010	21 424	50 224	49 910	21 738
erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten				
1994	9 100	21 352	20 404	10 048
1995	10 055	25 767	23 213	12 609
1996	12 641	28 417	27 248	13 810
1997	13 838	28 416	28 622	13 632
1998	13 563	27 115	27 769	12 999
1999	13 024	23 724	24 619	12 129
2000	12 129	23 645	23 044	12 730
2001	12 740	21 208	22 337	11 611
2002	11 558	19 935	19 952	11 541
2003	11 592	21 683	19 664	13 611
2004	13 629	19 613	21 337	11 905
2005	11 908	18 397	18 805	11 500
2006	11 496	14 909	16 474	9 931
2007	9 940	14 263	14 352	9 851
2008	9 886	14 260	13 803	10 343
2009	10 337	14 225	13 557	11 005
2010	10 999	13 523	13 276	11 246
Berufungsverfahren vor den Landgerichten				
1994	475	2 020	1 712	783
1995	782	2 309	2 162	929
1996	923	3 041	2 613	1 351
1997	1 379	3 217	3 261	1 335
1998	1 336	3 453	3 246	1 543
1999	1 555	3 562	3 550	1 567
2000	1 562	3 374	3 420	1 516
2001	1 516	3 410	3 264	1 662
2002	1 666	2 827	3 241	1 252
2003	1 256	2 719	2 846	1 129
2004	1 129	2 783	2 718	1 194
2005	1 188	2 690	2 731	1 147
2006	1 152	2 466	2 582	1 036
2007	1 040	2 365	2 248	1 157
2008	1 163	2 320	2 247	1 236
2009	1 236	2 279	2 278	1 237
2010	1 245	2 293	2 222	1 316

Noch: 20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Berufungsverfahren vor dem Oberlandesgericht				
1994	557	1 856	1 444	969
1995	969	2 479	2 223	1 225
1996	1 225	3 078	2 793	1 510
1997	1 510	3 936	3 564	1 882
1998	1 881	4 006 ¹⁾	3 956	1 931
1999	1 933	3 924	4 207	1 650
2000	1 649	3 302	3 652	1 299
2001	1 298	3 238	3 176	1 360
2002	1 357	2 555	2 826	1 086
2003	1 085	2 386	2 477	994
2004	993	2 468	2 451	1 010
2005	1 009	2 462	2 440	1 031
2006	1 030	2 473	2 442	1 061
2007	1 062	2 177	2 204	1 035
2008	1 036	2 138	2 148	1 026
2009	1 026	2 067	2 030	1 063
2010	1 063	2 059	2 080	1 042

1) einschließlich der im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember eingegangenen Verfahren nach § 640 ZPO

21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Verfahren vor den Amtsgerichten				
1994	15 267	21 645	15 923	20 989
1995	21 265	18 951	19 814	20 402
1996	20 473	18 703	20 026	19 150
1997	19 099	18 487	19 281	18 305
1998	18 299	19 664 ¹⁾	20 191 ¹⁾	17 772
1999	17 803	20 294	20 447	17 650
2000	17 671	20 530	20 851	17 350
2001	17 360	22 306	21 387	18 279
2002	18 279	21 737	22 455	17 561
2003	17 561	22 004	22 640	16 925
2004	16 926	21 341	22 275	15 992
2005	15 996	19 477	21 022	14 451
2006	14 436	19 642	19 774	14 304
2007	14 305	19 645	20 009	13 941
2008	13 941	19 783	19 548	14 176
01.01.-31.08.2009 ²⁾	14 176	13 323	13 221	14 278
01.09.-31.12.2009 ²⁾	14 278	8 036	6 736	15 578
2010	15 564	28 932	23 674	20 822
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen beim Oberlandesgericht				
1994	92	350	315	127
1995	127	510	436	201
1996	201	570	604	167
1997	167	581	560	188
1998	188	738 ³⁾	654 ³⁾	272
1999	272	686	747	211
2000	211	710	704	217
2001	217	794	756	255
2002	255	937	891	301
2003	301	918	949	270
2004	270	898	896	272
2005	272	864	896	240
2006	240	881	810	311
2007	310	845	817	338
2008	338	804	844	298
01.01.-31.08.2009 ²⁾	298	534	543	289
01.09.-31.12.2009 ²⁾	289	280	278	291
2010	291	1 005	891	405

1) Die infolge des Inkrafttretens des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Unterhaltsrechts minderjähriger Kinder (KindUG) vom 6. April 1998 (BGBl. I S. 666) und des Gesetzes zur Reform des Kindschaftsrechts vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2942) mit Wirkung vom 1. Juli 1998 in die Zuständigkeit der Familiengerichte übergegangenen Verfahren sind nur zum Teil enthalten.

2) Es kann für 2009 keine Geschäftstätigkeit insgesamt ermittelt werden, da ab 01.09.2009 das FamFG in Kraft getreten ist.

3) ohne Verfahren nach § 640 ZPO

22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Strafverfahren vor den Amtsgerichten				
1994	13 206	35 588	32 860	15 934
1995	15 772	38 261	37 127	16 906
1996	17 066	40 314	40 630	16 750
1997	16 668	43 197	42 157	17 708
1998	17 698	43 349	44 181	16 866
1999	16 972	45 704	47 687	14 989
2000	15 043	47 691	47 167	15 567
2001	15 609	49 061	48 432	16 238
2002	16 275	47 941	49 478	14 738
2003	14 744	50 192	50 849	14 087
2004	14 127	48 373	49 336	13 164
2005	13 214	47 891	48 007	13 098
2006	13 137	44 009	43 605	13 541
2007	13 549	44 127	44 039	13 637
2008	13 723	45 278	45 217	13 784
2009	13 810	42 678	42 719	13 769
2010	13 800	41 630	41 463	13 967
Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten				
1994	2 130	8 785	8 144	2 771
1995	2 738	12 454	10 592	4 600
1996	4 609	14 470	14 334	4 745
1997	4 683	16 372	16 102	4 953
1998	4 931	16 110	17 117	3 924
1999	3 916	16 129	16 303	3 742
2000	3 747	16 515	15 714	4 548
2001	4 579	16 006	16 463	4 122
2002	4 132	16 787	17 216	3 703
2003	3 680	16 963	16 906	3 737
2004	3 712	18 300	17 770	4 242
2005	4 302	17 957	18 447	3 812
2006	3 820	16 387	16 998	3 209
2007	3 214	16 696	16 057	3 853
2008	3 868	16 402	16 999	3 271
2009	3 288	15 916	15 285	3 919
2010	3 965	17 066	16 276	4 755
erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten				
1994	315	598	662	251
1995	252	608	579	281
1996	283	615	606	292
1997	292	537	547	282
1998	283	601	547	337
1999	338	577	623	292
2000	292	602	595	299
2001	300	563	571	292
2002	293	509	533	269
2003	270	565	545	290
2004	289	506	515	280
2005	279	569	567	281
2006	281	566	553	294
2007	293	557	578	272
2008	272	527	502	297
2009	297	553	566	284
2010	281	563	564	280

Noch 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Berufungsverfahren vor den Landgerichten				
1994	328	1 547	1 389	486
1995	476	1 969	1 836	609
1996	608	2 495	2 303	800
1997	799	2 784	2 648	935
1998	940	3 098	3 071	967
1999	969	3 521	3 459	1 031
2000	1 037	3 360	3 412	985
2001	992	3 228	3 143	1 077
2002	1 082	3 456	3 401	1 137
2003	1 141	3 668	3 663	1 146
2004	1 147	3 767	3 703	1 211
2005	1 212	3 429	3 508	1 133
2006	1 130	3 127	3 191	1 066
2007	1 074	3 215	3 109	1 180
2008	1 179	3 290	3 317	1 152
2009	1 154	2 934	3 111	977
2010	983	2 849	2 839	993
Revisionsverfahren vor dem Oberlandesgericht				
1994	5	67	63	9
1995	9	135	125	19
1996	19	192	198	13
1997	13	228	217	24
1998	24	336	312	48
1999	48	280	291	37
2000	37	333	341	29
2001	29	374	366	37
2002	35	326	331	30
2003	30	356	338	48
2004	48	380	369	59
2005	59	416	439	36
2006	36	338	342	32
2007	32	367	345	54
2008	54	355	379	30
2009	30	345	331	44
2010	44	329	336	37
Rechtsbeschwerden vor dem Oberlandesgericht				
1994	8	70	70	8
1995	7	173	169	11
1996	11	186	183	14
1997	14	253	243	24
1998	24	338	337	25
1999	25	278	287	16
2000	16	298	296	18
2001	18	310	311	17
2002	17	345	346	16
2003	16	391	378	29
2004	29	458	460	27
2005	27	520	521	26
2006	26	462	457	31
2007	31	490	487	34
2008	34	513	513	34
2009	34	417	405	46
2010	46	654	667	33

Noch 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten				
1994	5 531	2 812	6 013	2 330
1995	2 330	2 771	3 512	1 589
1996	1 589	1 860	2 292	1 157
1997	1 157	1 440	1 649	916
1998	916	1 482	1 369	1 029
1999	1 029	2 017	1 486	1 560
2000	1 560	2 140	2 337	1 363
2001	1 363	1 588	1 618	1 333
2002	1 597	1 164	1 527	1 234
2003	1 234	1 156	1 667	723
2004	723	680	977	426
2005	426	675	708	393
2006	395	699	690	404
2007	404	1 445	986	863
2008	863	1 386	1 409	840
2009	841	1 688	1 441	1 088
2010	1 091	1 253	1 792	552
Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht				
1994	115	230	319	26
1995	26	310	239	97
1996	97	112	168	41
1997	41	97	105	33
1998	33	53	75	11
1999	11	46	46	11
2000	11	114	107	18
2001	18	75	78	15
2002	15	110	112	13
2003	13	104	104	13
2004	13	81	86	8
2005	8	48	50	6
2006	6	35	36	5
2007	5	53	43	15
2008	15	101	102	14
2009	14	117	117	14
2010	14	195	170	39

23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften				
1994	49 881	209 319	212 488	46 712
1995	46 701	228 968	225 213	50 456
1996	50 490	243 017	241 321	52 186
1997	52 464	246 909	254 860	44 513
1998	43 933	271 244	275 248	39 929
1999	39 929	269 433	272 511	36 851
2000	36 852	269 924	270 869	35 907
2001	35 906	281 947	284 812	33 041
2002	33 041	268 766	268 604	33 203
2003	33 203	302 275	304 398	31 080
2004	31 071	292 345	292 209	31 207
2005	31 173	264 161	267 192	28 142
2006	28 132	225 771	226 444	27 459
2007	27 450	222 922	220 956	29 416
2008	29 414	213 918	215 339	27 993
2009	27 990	205 006	205 231	27 765
2010	27 765	211 796	210 852	28 709
Ermittlungsverfahren (Js-Sachen)¹⁾ bei der Generalstaatsanwaltschaft				
1994	19	174	159	34
1995	34	143	153	24
1996	23	108	117	14
1997	13	111	101	23
1998	23	121	121	23
1999	23	150	146	27
2000	27	157	163	21
2001	21	196	195	22
2002	22	22	31	13
2003	14	64	43	35
2004	35	57	46	46
2005	46	8	30	24
2006	24	15	2	37
2007	37	x	3	7
2008	7	9	16	-
2009	-	123	74	49
2010	49	136	128	57

1) Ab 2002 erfolgte nur noch die Auswertung der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren.

24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten				
1994	22 042	46 446	51 711	16 777
1995	16 777	54 590	54 391	16 976
1996	16 976	55 044	54 220	17 800
1997	17 775	53 986	54 350	17 411
1998	17 406	46 793	50 002	14 197
1999	14 098	42 262	44 170	12 190
2000	12 186	40 155	41 901	10 440
2001	10 439	38 211	38 951	9 699
2002	9 694	33 509	34 773	8 430
2003	8 420	32 196	32 496	8 120
2004	8 118	30 277	30 457	7 938
2005	7 937	26 472	28 165	6 244
2006	6 228	21 694	22 280	5 642
2007	5 292	19 675	19 399	5 568
2008	5 562	19 576	19 532	5 606
2009	5 617	21 631	20 554	6 694
2010	6 705	18 045	19 342	5 408
Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten				
1994	54	260	260	54
1995	54	316	294	76
1996	54	248	252	50
1997	59	228	243	44
1998	44	253	231	66
1999	66	198	215	49
2000	48	253	242	59
2001	59	218	221	56
2002	56	466	418	104
2003	106	467	478	95
2004	95	237	260	72
2005	72	243	259	56
2006	55	310	303	62
2007	63	314	277	100
2008	96	274	306	64
2009	62	279	243	98
2010	99	353	342	110
Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht				
1994	1 486	1 562	2 064	984
1995	982	1 312	1 750	544
1996	544	1 268	1 262	550
1997	549	1 377	1 305	621
1998	618	1 280	1 270	628
1999	629	1 132	1 082	679
2000	677	987	1 019	645
2001	644	1 111	1 000	755
2002	755	1 029	1 100	684
2003	685	1 132	1 133	684
2004	684	1 011	1 093	602
2005	594	988	902	680
2006	680	837	838	679
2007	.	.	.	.
2008	570	783	858	495
2009	495	739	813	421
2010	421	770	796	395

Noch: 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG				
1994	5	29	15	19
1995	20	24	35	9
1996	9	38	33	14
1997	45	25	31	39
1998	7	25	21	11
1999	11	17	20	8
2000	8	28	19	17
2001	17	31	29	19
2002	20	23	26	17
2003	17	38	29	26
2004	26	35	31	30
2005	30	32	39	23
2006	22	46	38	30
2007	.	.	.	.
2008	31	47	55	23
2009	23	31	39	15
2010	15	35	31	19
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG vor dem Landesarbeitsgericht				
1994	31	226	199	58
1995	58	287	278	67
1996	68	343	334	77
1997	77	366	370	73
1998	73	354	364	63
1999	59	385	401	43
2000	43	387	375	55
2001	54	421	372	103
2002	103	397	373	127
2003	127	399	423	103
2004	103	419	436	86
2005	86	370	373	83
2006	94	304	307	91
2007	.	.	.	.
2008	90	323	346	67
2009	68	295	318	45
2010	51	289	274	66

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten				
1994	6 654	8 896	6 770	8 780
1995	8 769	8 525	6 553	10 741
1996	10 696	13 345	7 461	16 580
1997	16 586	10 210	8 329	18 467
1998	18 207	9 669	9 507	18 369
1999	18 404	10 237	10 864	17 777
2000	17 789	9 322	10 451	16 660
2001	16 688	9 131	10 262	15 557
2002	15 577	9 730	9 551	15 756
2003	15 790	8 415	10 521	13 684
2004	13 729	7 846	9 418	12 157
2005	12 214	6 262	8 271	10 205
2006	10 236	5 250	6 518	8 968
2007	8 991	4 949	5 839	8 101
2008	8 103	4 842	5 808	7 137
2009	7 145	4 260	5 133	6 272
2010	6 272	4 600	5 010	5 862
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz¹⁾ vor den Verwaltungsgerichten				
1994	1 103	2 987	3 022	1 068
1995	1 085	2 785	2 930	940
1996	943	3 107	2 972	1 078
1997	1 073	2 854	2 905	1 022
1998	972	4 540	2 952	2 560
1999	2 570	3 461	4 351	1 680
2000	1 689	2 603	3 616	676
2001	683	2 547	2 547	683
2002	693	2 742	2 735	700
2003	723	3 244	3 457	510
2004	528	2 614	2 699	443
2005	449	2 060	1 973	536
2006	543	1 788	1 800	531
2007	1 484	4 270	4 433	1 321
2008	1 344	4 212	4 723	833
2009	834	4 188	4 708	314
2010	312	4 897	4 438	771

1) ab 2007 mit und ohne Numerus-clausus-Sachen

Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-clausus-Sachen vor den Verwaltungsgerichten				
1994	129	221	278	72
1995	72	164	173	63
1996	63	186	159	90
1997	90	219	177	132
1998	133	614	436	311
1999	311	842	840	313
2000	374	886	1 058	202
2001	198	1 102	1 239	61
2002	63	2 024	1 741	346
2003	347	2 943	2 627	663
2004	873	3 028	3 194	707
2005	710	2 674	3 328	56
2006	58	2 453	1 558	953
erstinstanzliche Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht				
1994	22	26	27	21
1995	20	59	23	56
1996	56	36	35	57
1997	57	48	42	63
1998	63	54	52	65
1999	65	49	58	56
2000	57	54	51	60
2001	60	50	37	73
2002	66	41	53	54
2003	54	25	33	46
2004	46	30	36	40
2005	39	32	26	45
2006	45	27	27	45
2007	44	38	28	54
2008	54	33	37	50
2009	50	34	20	64
2010	64	26	25	65

Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
------	---------------------------------------	------------	---------------------	-------------------------------------

**Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen
und Beschwerden in Disziplinarverfahren
vor dem Oberverwaltungsgericht**

1994	75	622	429	268
1995	273	696	587	382
1996	384	650	649	385
1997	385	649	544	490
1998	490	813	698	605
1999	609	851	850	610
2000	623	795	748	670
2001	682	830	865	647
2002	654	1 023	876	801
2003	830	890	873	847
2004	873	1 034	1 048	859
2005	868	834	913	789
2006	795	895	864	826
2007	826	710	760	776
2008	773	776	747	802
2009	801	740	588	953
2010	952	969	797	1 124

**Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
vor dem Oberverwaltungsgericht**

1994	340	313	515	138
1995	135	314	331	118
1996	117	404	351	170
1997	171	383	387	167
1998	168	359	384	143
1999	142	445	434	153
2000	177	396	378	195
2001	199	313	288	224
2002	227	506	367	366
2003	375	402	476	301
2004	302	479	623	158
2005	160	366	397	129
2006	136	395	336	195
2007	194	521	403	312
2008	312	467	540	239
2009	240	586	603	223
2010	224	361	447	138

26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2010

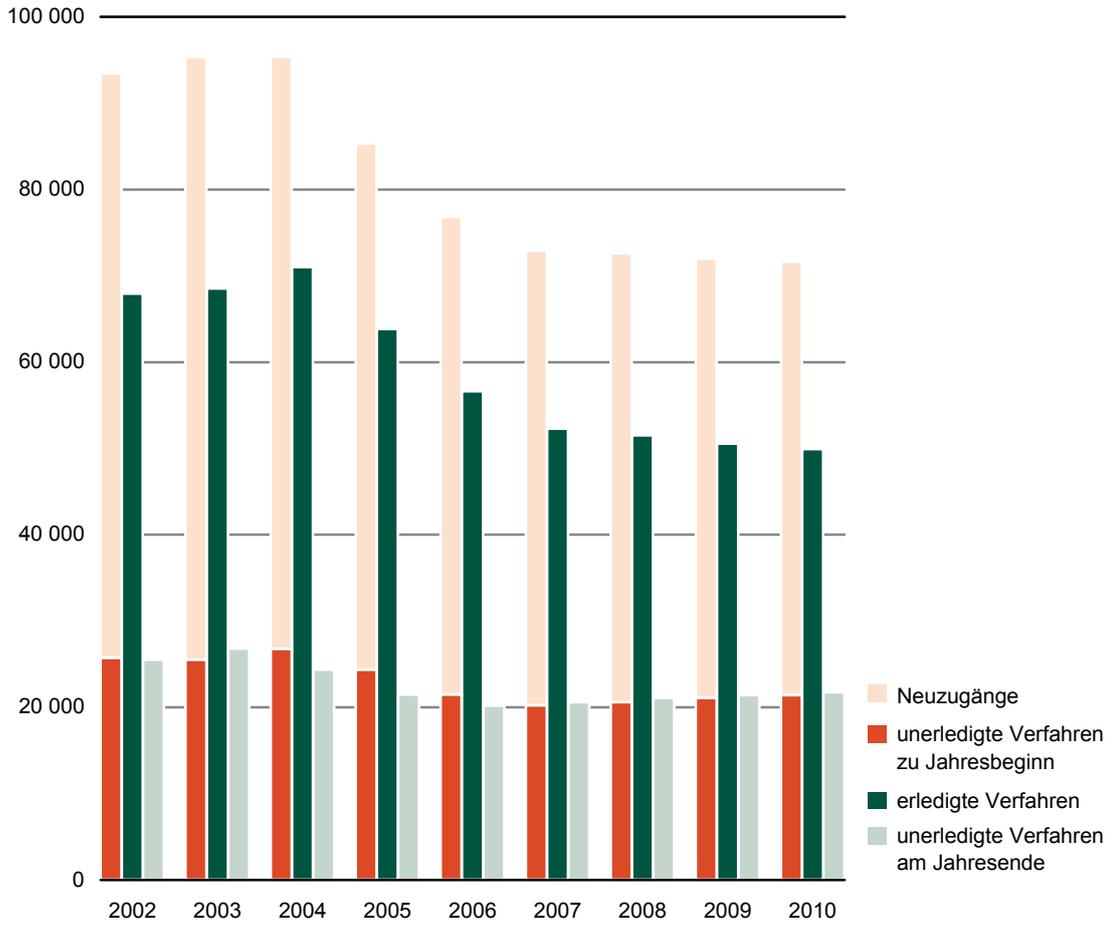
Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Klagen vor den Sozialgerichten				
1994	4 979	9 670	6 953	7 696
1995	7 670	12 510	8 777	11 403
1996	11 403	11 566	10 542	12 427
1997	12 427	15 057	10 898	16 586
1998	16 587	13 137	11 957	17 767
1999	17 767	13 078	12 930	17 915
2000	17 916	13 170	13 026	18 060
2001	18 062	15 316	13 830	19 548
2002	19 550	16 372	15 351	20 571
2003	20 576	18 652	14 677	24 551
2004	24 557	19 034	17 279	26 312
2005	26 306	19 960	21 098	25 168
2006	25 164	21 519	20 388	26 295
2007	26 175	25 868	22 388	29 655
2008	29 647	29 287	25 405	33 529
2009	33 542	30 007	29 464	34 085
2010	34 121	31 982	31 175	34 928
Berufungen vor dem Landessozialgericht				
1994	242	489	283	448
1995	447	576	390	633
1996	633	789	654	768
1997	768	923	736	955
1998	955	936	701	1 190
1999	1 190	1 319	924	1 585
2000	1 584	1 223	1 164	1 643
2001	1 642	1 358	1 345	1 655
2002	1 656	1 438	1 406	1 688
2003	1 693	1 633	1 432	1 894
2004	1 891	1 864	1 643	2 112
2005	2 131	1 919	1 701	2 349
2006	2 350	1 846	1 748	2 448
2007	2 450	1 997	1 793	2 654
2008	2 654	1 714	2 004	2 364
2009	2 365	1 838	1 846	2 357
2010	2 356	1 866	1 710	2 512

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2010

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Klagen				
1994	275	639	393	521
1995	521	776	518	779
1996	779	1 030	729	1 080
1997	1 079	1 559	876	1 762
1998	1 761	1 876	1 365	2 272
1999	2 271	2 084	1 660	2 695
2000	2 701	2 036	1 770	2 967
2001	2 964	1 938	1 878	3 024
2002	3 026	2 296	1 925	3 397
2003	3 399	2 537	2 388	3 548
2004	3 546	2 193	2 489	3 250
2005	3 248	1 894	2 300	2 842
2006	2 842	1 840	1 737	2 945
2007	2 945	1 907	1 848	3 004
2008	3 004	1 854	2 079	2 779
2009	2 779	1 819	1 993	2 605
2010	2 605	1 595	1 911	2 289
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
1994	49	149	125	73
1995	72	157	159	70
1996	70	224	200	94
1997	94	315	279	130
1998	131	352	337	146
1999	147	444	403	188
2000	188	403	399	192
2001	193	408	451	150
2002	149	435	412	172
2003	172	567	529	210
2004	209	536	567	178
2005	178	489	507	160
2006	160	505	442	223
2007	223	607	565	265
2008	263	485	567	181
2009	181	511	491	201
2010	201	469	469	201

Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2002 bis 2010
Zivilverfahren



Erledigte Verfahren 2010 nach Sachgebieten in Prozent

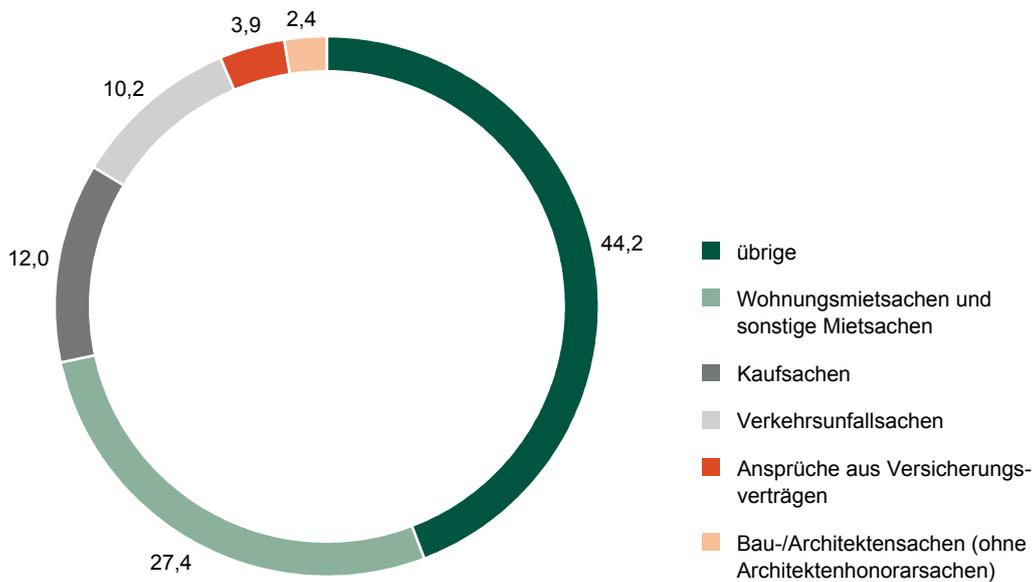
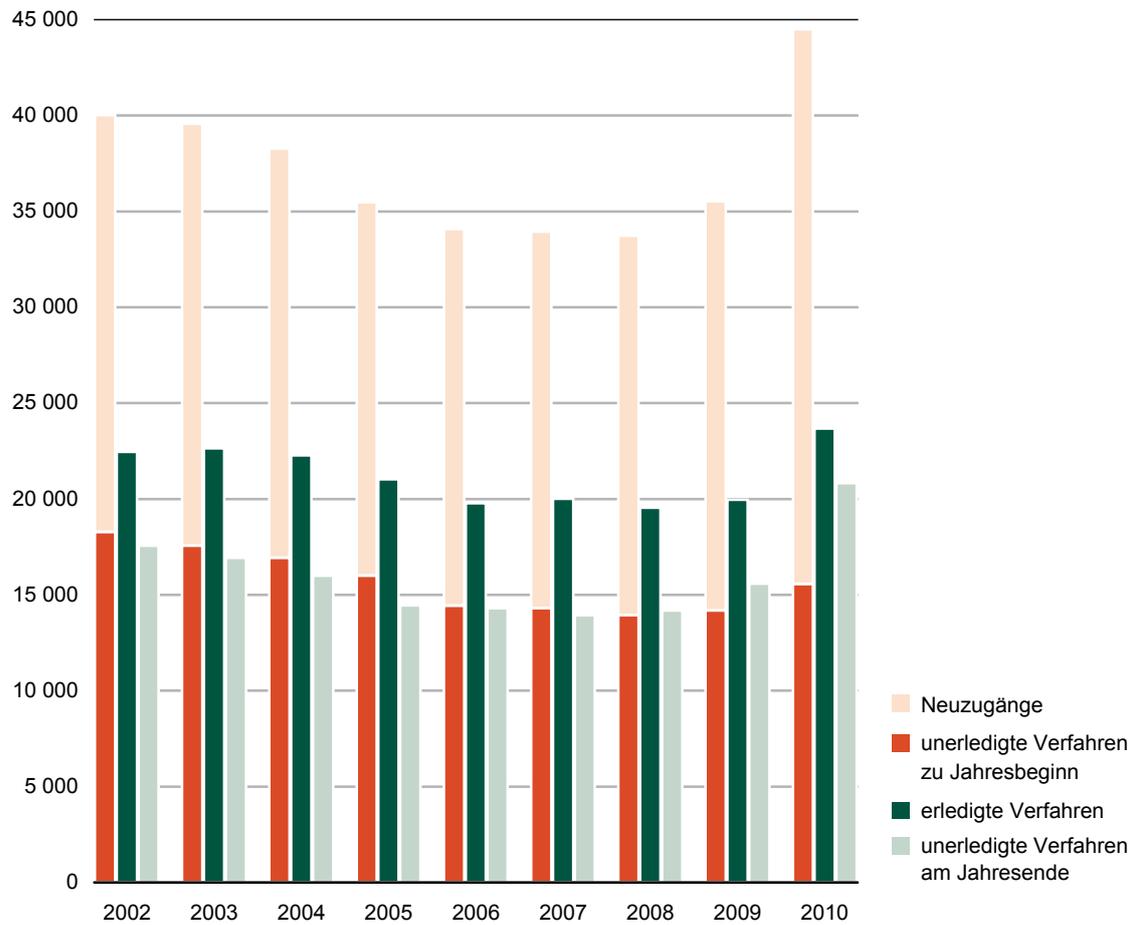


Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2002 bis 2010

Familiensachen



Erledigte Verfahren 2010 nach Sachgebieten in Prozent

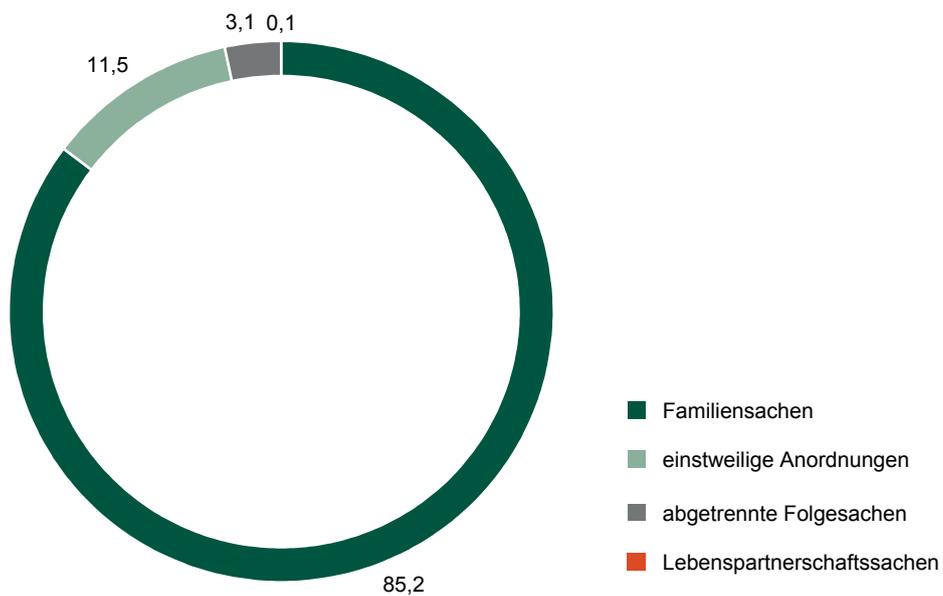
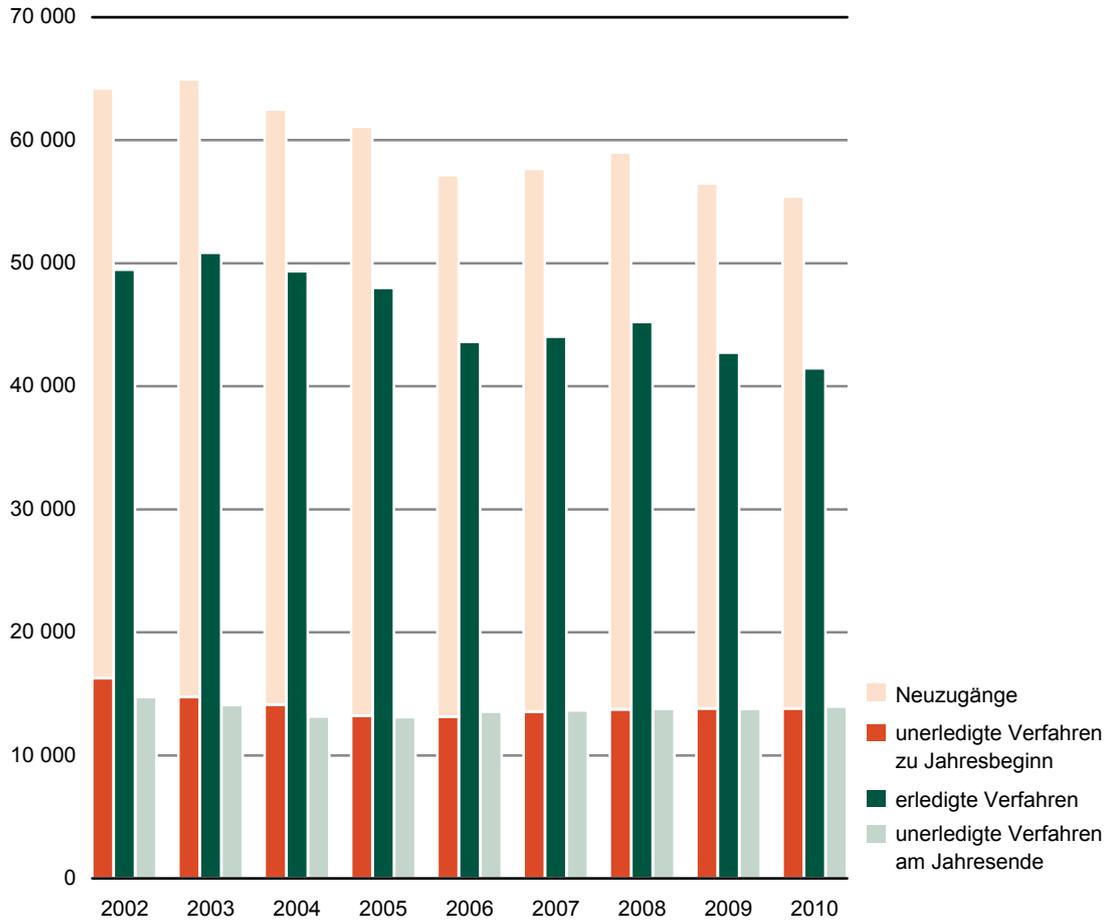


Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2002 bis 2010
Strafverfahren



Erledigte Verfahren 2010 nach Sachgebietsgruppen in Prozent

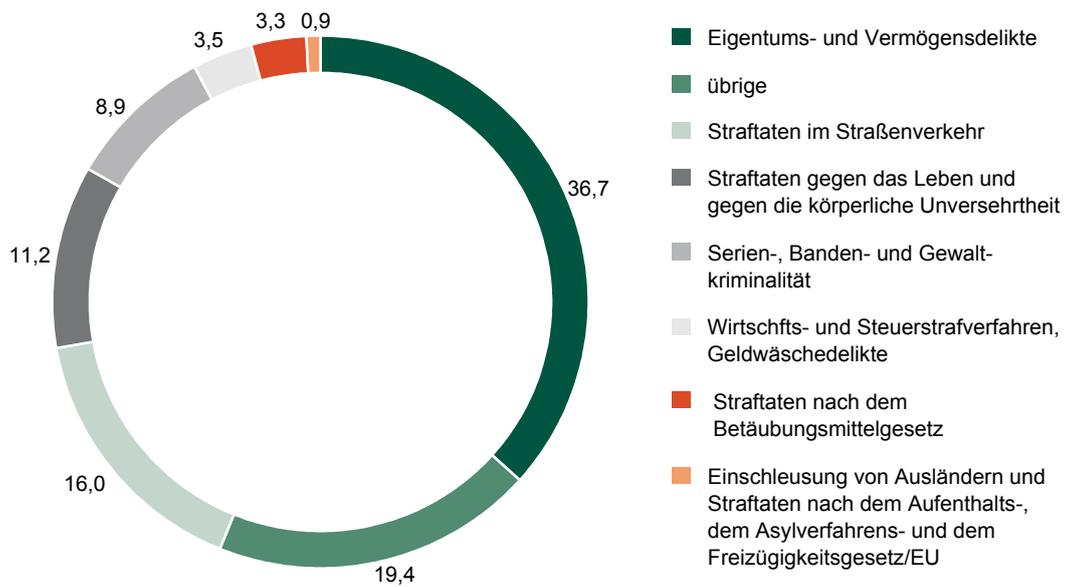
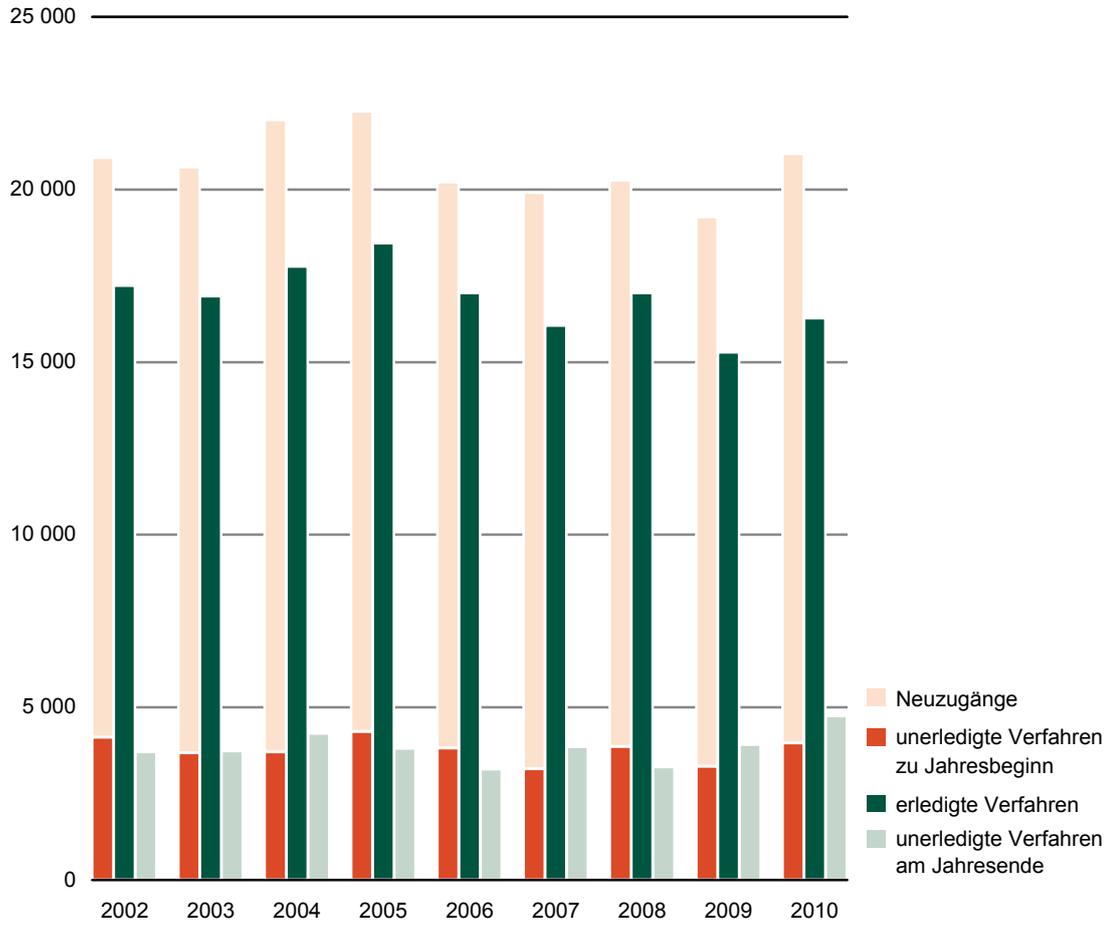


Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2002 bis 2010
Bußgeldverfahren



Erledigte Verfahren 2010 nach der Art der Erledigung in Prozent

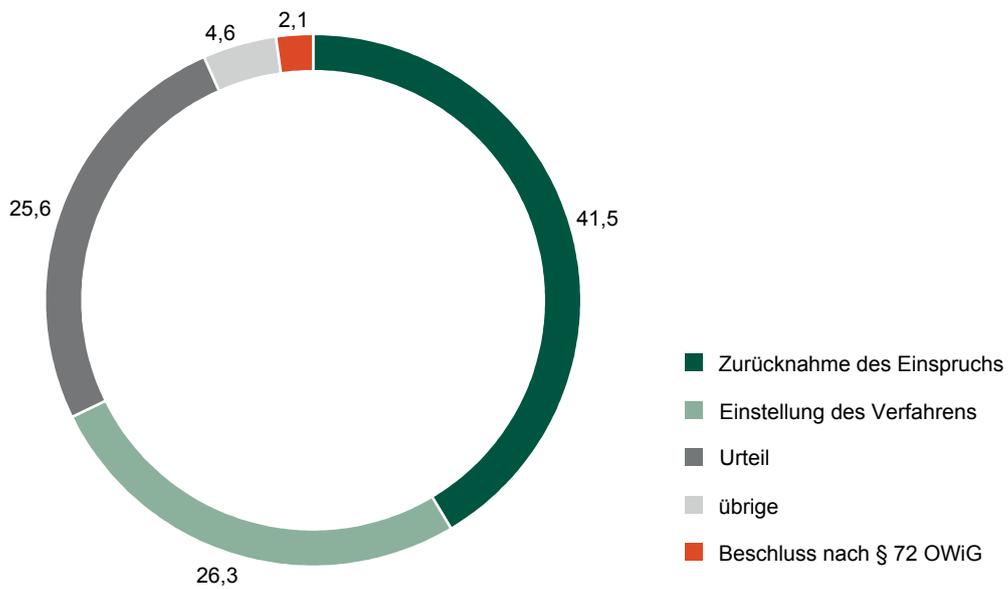


Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2010 nach Sachgebieten
in Prozent

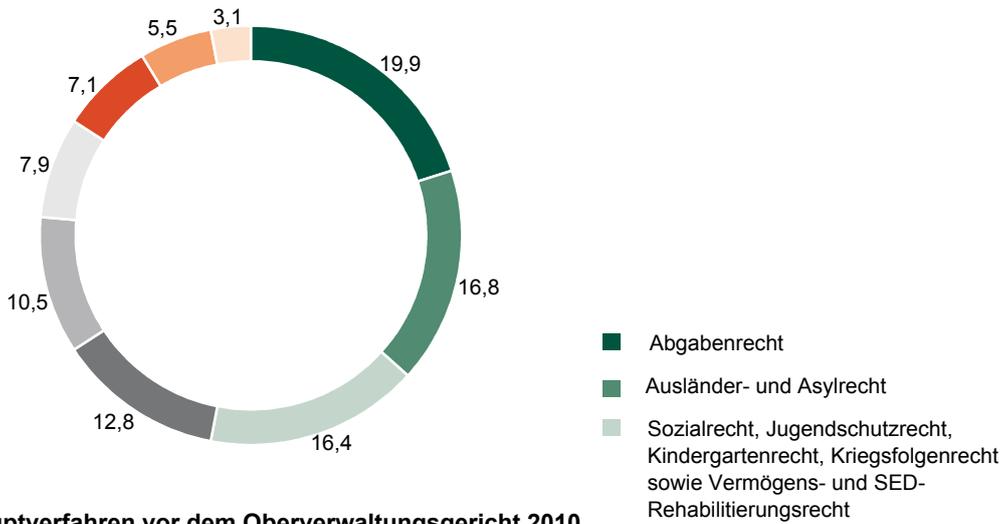


Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2010 nach Sachgebieten
in Prozent

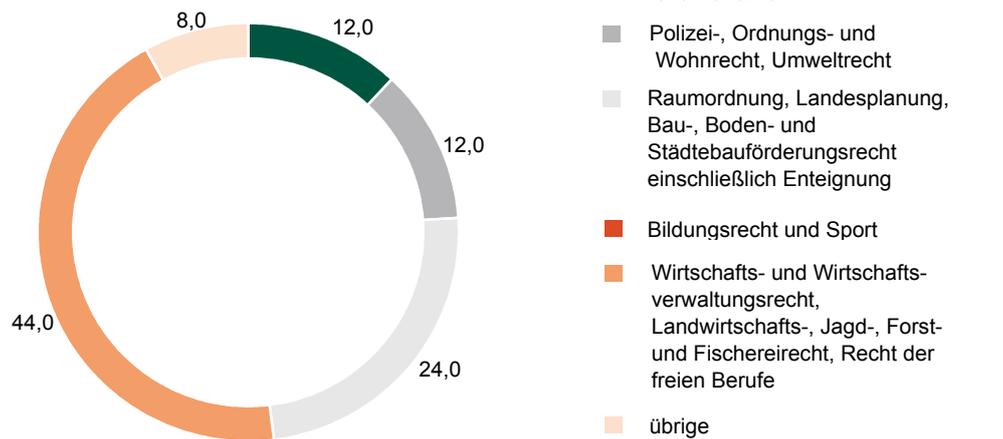


Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2010 nach Sachgebieten
in Prozent

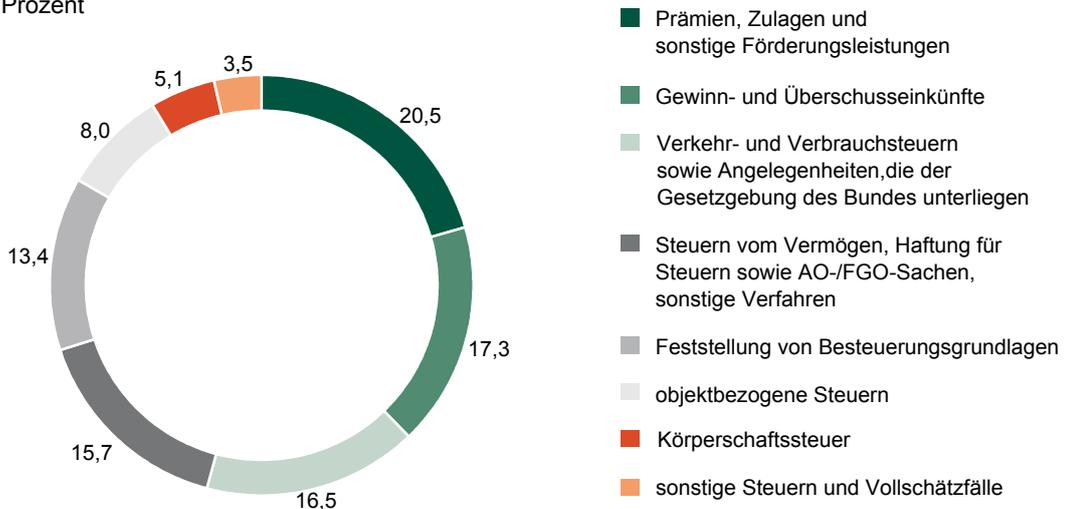


Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2010 nach dem Verfahrensgegenstand
in Prozent



Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2010 nach dem Verfahrensgegenstand
in Prozent

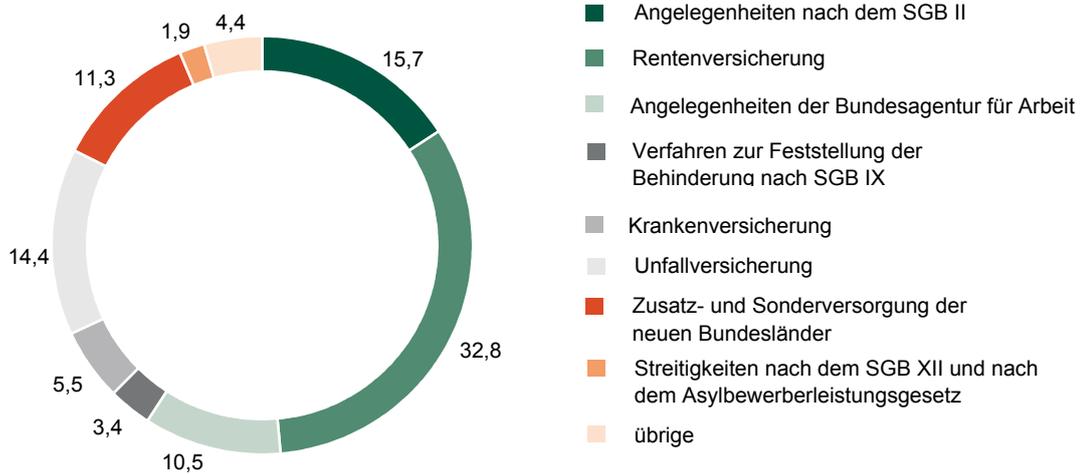
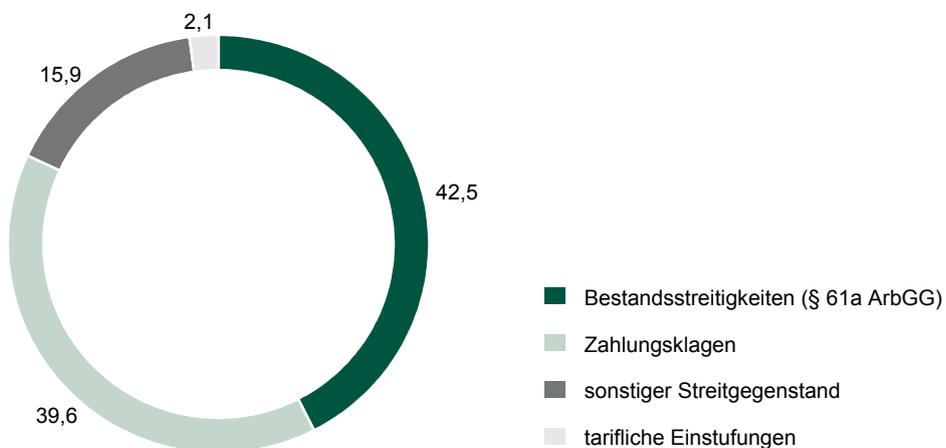


Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2010 nach dem Verfahrensgegenstand
in Prozent



Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A I 2	Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Gemeinden	2/2010 - hj
A I 3	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Alter und Geschlecht	2010 - j
A II 3	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	2010 - j
A III 2	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	2/2010 - hj
A IV 3	Gestorbene nach Todesursachen im Freistaat Sachsen	2010 - j
A IV 10	Selbsttötungen im Freistaat Sachsen	2010 - j
B II 5	Auszubildende im Freistaat Sachsen (Ergebnisse der Berufsbildungsstatistik)	2010 - j
E II 6	Branchenreport Baugewerbe im Freistaat Sachsen – Tabellenband 1991 bis 2010	2010 - j
G IV 6	Branchenreport Tourismus im Freistaat Sachsen – Tabellenband 1992 bis 2010	2010 - j
H I 3	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	2010 - j
H I 5	Straßenverkehrsunfälle von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren im Freistaat Sachsen	2010 - j
K V 6	Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen – Vorläufige Schutzmaßnahmen	2010 - j
P I 4	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	2009 - j

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	06/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	06/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	06/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	06/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	06/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	05/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	07/11 - m

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	4/10 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	1/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	1/11 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	1/11 - vj

Abkürzungen	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre	4/09	Quartal	fw	fallweise
	vj	vierteljährlich	j	jährlich	3j	alle 3 Jahre	10/09	Monat		

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

September 2011

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8689